



KONICA MINOLTA

Lizenz-Kit LK-114

Bedienungsanleitung

Inhalt

1 Einführung

1.1	Serverless Pull Printing	1-1
	Grundlegende Konfiguration einer Serverless Pull Printing-Gruppe	1-1
	Fall, bei der eine Gruppe aus 11 oder mehr MFPs besteht.....	1-2
1.1.1	Vorbereitende Prüfung (für Administratoren)	1-4
1.1.2	Vorbereitungen vor der Inbetriebnahme (für Administratoren)	1-5
	Vorbereitungen	1-5
	Serverless Pull Printing-Einstellung und Serverless Pull Printing- Gruppeneinstellung	1-5
	Hinzufügen einer Tastenkombination	1-5
	Installation von Druckertreiber und LK-114_ManagerPort	1-6
1.2	Systemvoraussetzungen	1-7
	Druckertreiber (PCL-Treiber, PS-Treiber)	1-7
	LK-114_ManagerPort	1-7
	LK-114_InstallTool.....	1-8
	LK-114_InstallerCreateTool (für Administratoren)	1-9
	LK-114_SetupTool (für Administratoren)	1-10
	LK-114_Editor for SetupTool (für Administratoren)	1-11
	Driver Packaging Utility (für Administratoren).....	1-12
1.3	Einschränkungen	1-13

2 Vorbereitung (für Administratoren)

2.1	MFP-Einstellungen	2-1
2.1.1	Aktivieren der OpenAPI-Funktion	2-1
2.1.2	Authentifizierungseinstellungen	2-2
2.2	Zusammenstellen einer Serverless Pull Printing-Gruppe aus verschiedenen Modellen	2-3
2.2.1	Einstellung für vereinfachte Druckauthentifizierung	2-3
	Über das MFP-Bedienfeld:	2-3
	Über PageScope Data Administrator:	2-3
2.3	Registrieren der i-Option-Lizenz	2-4



3 Erstellen einer Serverless Pull Printing-Gruppe (für Administratoren)

3.1	LK-114_SetupTool.....	3-2
	NetBIOS-Einstellung.....	3-2
3.1.1	Start und Fenster von LK-114_SetupTool	3-4
	Symbole.....	3-6
3.1.2	Suche nach einem MFP	3-7
	Suche nach einem MFP	3-7
3.1.3	Konfigurieren von Administratoreinstellungen	3-7
	Konfigurieren von Administratoreinstellungen.....	3-9
3.2	Erstellen einer Serverless Pull Printing-Gruppe.....	3-10
	Erstellen einer Serverless Pull Printing-Gruppe.....	3-10
3.3	Ändern der Konfiguration einer Serverless Pull Printing-Gruppe.....	3-14
	Ändern der Konfiguration einer Serverless Pull Printing-Gruppe.....	3-14
3.4	Löschen einer Serverless Pull Printing-Gruppe	3-17
	Löschen einer Serverless Pull Printing-Gruppe.....	3-17
3.5	Synchronisieren der Einstellungen einer Serverless Pull Printing-Gruppe	3-19
	Synchronisieren der Einstellungen einer Serverless Pull Printing-Gruppe.....	3-20
3.6	Synchronisieren von Einstellungswerten in Serverless Pull Printing-Einstellungen.....	3-21
	Synchronisieren der Einstellungen für Serverless Pull Printing	3-22
3.7	Ändern der Serverless Pull Printing-Einstellungen.....	3-24
	Ändern der Serverless Pull Printing-Einstellungen	3-24
3.8	Gesammeltes Aktualisieren von MFP-Einstellungen.....	3-26
3.9	Verwalten von ausgeschalteten MFPs.....	3-27
	Löschen eines MFP aus einer Serverless Pull Printing-Gruppe.....	3-27
	Wiederherstellen eines MFP in einer Serverless Pull Printing-Gruppe.....	3-28



3.10	Verwalten von Serverless Pull Printing-Gruppeninformationen.....	3-29
	Importieren von Serverless Pull Printing-Gruppeninformationen.....	3-29
	Exportieren von Serverless Pull Printing-Gruppeninformationen.....	3-29
	Erstellen einer neuen Konfigurationsdatei mit Serverless Pull Printing-Gruppeninformationen.....	3-30
3.11	Erstellen einer Konfigurationsdatei für Serverless Pull Printing-Gruppeneinstellungen in einer lokalen Umgebung.....	3-31

4 Einstellungen für Serverless Pull Printing (für Administratoren)

4.1	Einstellungen für Serverless Pull Printing.....	4-1
4.2	Aktivieren der Speicherungsfunktion für Serverless Pull Printing	4-2
	Einstellung zum Löschen gedruckter Aufträge.....	4-3
	Angaben des Zeitraums zum Löschen von Dokumenten	4-4
4.3	Manuelles Löschen eines Dokuments	4-5
	Manuelles Löschen eines Dokuments.....	4-5
4.4	Aktivieren der Client-Funktion für Serverless Pull Printing	4-6
	Festlegen des Protokolls	4-7
	Festlegen des Zeitraums für das Verbindungs-Timeout	4-8

5 Hinzufügen einer Tastenkombination zum Hauptmenü (für Administratoren)

5.1	Hinzufügen einer Tastenkombination zum Hauptmenü	5-1
	Hinzufügen einer Tastenkombination	5-1

6 Installation von Druckertreiber und LK-114_ManagerPort

6.1	Erstellen von LK-114_InstallTool (für Administratoren).....	6-2
6.1.1	LK-114_InstallerCreateTool	6-2
6.1.2	Vorbereitung	6-3
	Erstellen einer Druckertreiber-Setup-Datei mithilfe von Driver Packaging Utility.....	6-4
6.1.3	Erstellen und Verteilen von LK-114_InstallTool	6-10
	Erstellen von LK-114_InstallTool	6-10
6.2	Automatische Installation mit LK-114_InstallTool	6-15



6.3	Manuelle Installation mit LK-114_InstallTool	6-16
	Aktivierung von LK-114_InstallTool und Fenster zur Zielauswahl.....	6-16
6.3.1	Installieren von LK-114_ManagerPort	6-17
	Installationsverfahren.....	6-18
6.3.2	Installieren des Druckertreibers	6-21
	Installationsverfahren.....	6-21
6.3.3	Einrichten von LK-114_ManagerPort	6-23
7	Deinstallation von Druckertreiber und LK-114_ManagerPort	
7.1	Deinstallieren des Druckertreibers.....	7-1
	Deinstallationsverfahren	7-1
7.2	Deinstallieren von LK-114_ManagerPort	7-2
	Deinstallationsverfahren	7-2
8	Bedienung	
8.1	Verfügbare Vorgehensweisen beim Serverless Pull Printing.....	8-1
8.2	Spoolen von Druckaufträgen in einem Speichergerät	8-2
	Spoolen eines Druckauftrags	8-2
	Wenn aufgrund eines Fehlers bei der Kommunikationsprüfung ein Kommunikationsfehler aufgetreten ist:	8-2
	Wenn beim Senden der Daten ein Sendefehler aufgetreten ist:	8-3
8.3	Verwenden eines Client-Geräts zum Drucken	8-4
	Ändern der Druckeinstellungen	8-4
	Ausführen eines Druckauftrags	8-6
8.4	Löschen eines Druckauftrags.....	8-9
	Löschen eines Druckauftrags.....	8-9
9	Fehlerbehebung	
9.1	Fehlermeldungen, die beim Drucken und bei Aktionen angezeigt werden	9-1
10	Anhang (für Administratoren)	
10.1	Gerätedefinitionsdatei	10-1



Über dieses Produkt

Serverless Pull Printing ist eine Funktion, bei der Druckaufträge, die einmal über den Computer des Benutzers in einem MFP gespoolt werden, in einem MFP in einer Serverless Pull Printing-Gruppe ausgeführt werden, die aus mehreren MFPs besteht.

Um die Serverless Pull Printing-Funktion verwenden zu können, müssen Sie die i-Option-Lizenz registrieren und den Erweiterungsspeicher des Upgrade Kit im MFP installieren.

Handelsmarken und eingetragene Handelsmarken

Hinweise zu Handelsmarken

KONICA MINOLTA, das KONICA MINOLTA-Logo, PageScope und bizhub sind eingetragene Handelsmarken oder Handelsmarken von KONICA MINOLTA, INC.

Microsoft und Windows sind eingetragene Handelsmarken oder Handelsmarken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Alle anderen Firmen- und Produktnamen sind entweder Handelsmarken oder eingetragene Handelsmarken der entsprechenden Unternehmen.

RSA BSAFE®

RSA und BSAFE® sind eingetragene Handelsmarken oder Handelsmarken der EMC Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.



Lizenzinformationen

Dieses Produkt enthält RSA BSAFE® Cryptographic-Software der EMC Corporation.

Dialogfelder

Die in diesem Handbuch abgebildeten Dialogfelder entsprechen den Dialogfeldern unter Windows 7.



Details

Die in diesem Dokument abgebildeten Dialogfelder unterscheiden sich möglicherweise von denen, die auf Ihrem Computer angezeigt werden, je nach installierten Geräten und vorgenommenen Einstellungen.

Hinweis

Die nicht genehmigte Reproduktion, Übersetzung oder Vervielfältigung dieses Dokuments, gleich ob vollständig oder in Auszügen, ist ausdrücklich untersagt.

Der Inhalt dieses Dokuments kann sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern.

Copyright © 2015 KONICA MINOLTA, INC. Alle Rechte vorbehalten.

1 Einführung

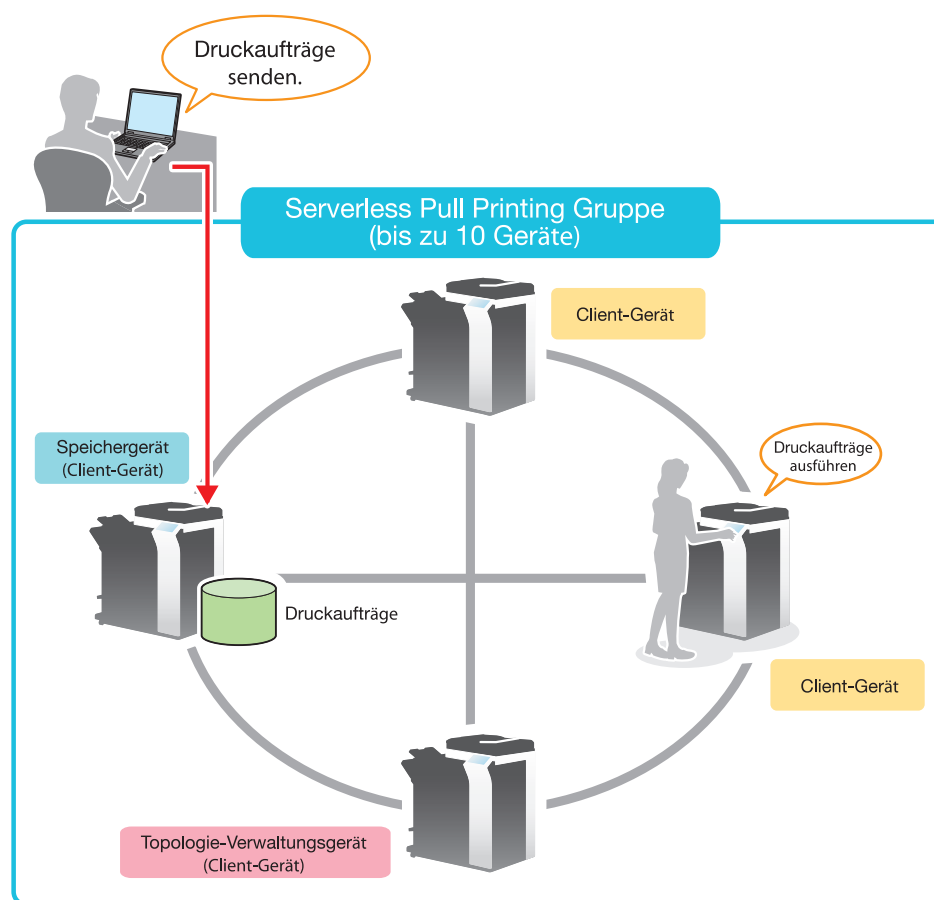
1.1 Serverless Pull Printing

Serverless Pull Printing ist eine Funktion, bei der Druckaufträge, die einmal vom Computer des Benutzers in einem MFP gespoolt wurden, auf sämtlichen MFP-Geräten in einer Serverless Pull Printing-Gruppe ausgeführt werden können, die aus mehreren MFPs besteht.

Die Funktion für Serverless Pull Printing bietet folgende Möglichkeiten:

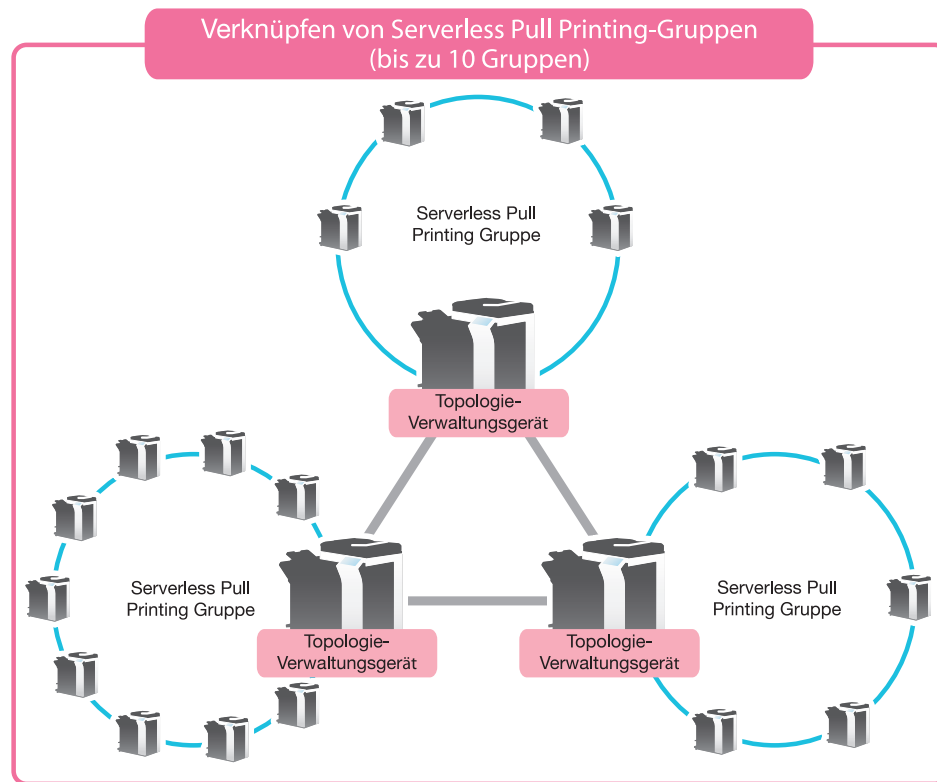
- Die Größe der übrigen Druckaufträge kann verringert werden. Dadurch lassen sich die Druckkosten reduzieren und die Sicherheit verbessern.
- Es ist kein Druckserver erforderlich, was sich in den Gerätekosten und dem Verwaltungsaufwand niederschlägt.
- Wenn das MFP-Zielgerät ausgelastet ist, kann der Druckauftrag auf einem anderen MPF ausgeführt werden. Dadurch lässt sich die betriebliche Effizienz erhöhen.

Grundlegende Konfiguration einer Serverless Pull Printing-Gruppe



Fall, bei der eine Gruppe aus 11 oder mehr MFPs besteht

Diese Funktion ermöglicht die Zusammenarbeit zwischen mehreren Serverless Pull Printing-Gruppen. Dadurch können Sie Druckaufträge ausführen, die in MFPs in einer anderen Serverless Pull Printing-Gruppe gespoolt wurden, der das eigenständige Gerät nicht angehört.



Weisen Sie die folgenden Rollen abhängig vom Verwendungszweck MFPs zu, die eine Serverless Pull Printing-Gruppe bilden.

Element	Beschreibung
Topologie-Verwaltungsgerät	Hat die Aufgabe, die Zusammenarbeit zwischen mehreren Serverless Pull Printing-Gruppen herzustellen. Dieses Gerät sendet Informationen der Serverless Pull Printing-Gruppe, der das Gerät angehört, an eine andere Serverless Pull Printing-Gruppe, empfängt Informationen einer anderen Serverless Pull Printing-Gruppe und teilt Informationen mit den Serverless Pull Printing-Gruppen. Jeder Serverless Pull Printing-Gruppe muss ein einzelnes Topologie-Verwaltungsgerät zugewiesen werden. In einer Serverless Pull Printing-Gruppe können bis zu 10 MFPs registriert werden und bis zu 10 Gruppen können über das Topologiegerät verknüpft werden.

Element	Beschreibung
Speichergerät	Speichert vom Benutzer ausgeführte Druckaufträge und verarbeitet die gespeicherten Druckaufträge auf Anfrage des Client-Geräts. Die maximale Speicherkapazität für Druckaufträge eines einzelnen Geräts beträgt 100 Dokumente für jeden Benutzer und 10.000 Dokumente insgesamt, wenn die HDD-Kapazität 5 GB beträgt. Bis zu 30 Speichergeräte können gemeinsam in allen Serverless Pull Printing-Gruppen registriert werden.
Client-Gerät	Führt Vorgänge (Anzeige der Dateiliste, Drucken und Löschen) für im Speichergerät gespooled Druckaufträge aus.



Vorsichtsmaßnahme

Die Client-Funktion für Serverless Pull Printing ist verfügbar, wenn die optionale i-Option LK-114 installiert und die Webbrowser-Funktion aktiviert ist. Wenn der optionale Erweiterungsspeicher installiert ist, ist diese Funktion verfügbar, unabhängig davon, ob die Webbrowser-Funktion aktiviert oder deaktiviert ist.

Zum Verwenden der Speicherungsfunktion für Serverless Pull Printing sind der optionale Erweiterungsspeicher und die i-Option LK-114 erforderlich.

Zum Verwenden der Topologie-Verwaltungsfunktion für Serverless Pull Printing sind der optionale Erweiterungsspeicher und die i-Option LK-114 erforderlich.

Dieses Handbuch enthält die folgenden Informationen.

Kapitel	Beschreibung	Zielgruppe		Siehe
		Administrator	Benutzer	
1 Einführung	Beschreibt die Serverless Pull Printing-Funktionen, die Systemumgebung, Einschränkungen und andere Themen.	○	○	S. 1-1
2 Vorbereitung (für Administratoren)	Beschreibt die MFP-Einstellungen.	○	-	S. 2-1
3 Erstellen einer Serverless Pull Printing-Gruppe (für Administratoren)	Beschreibt die Vorgehensweise zum Erstellen, Ändern und Löschen einer Serverless Pull Printing-Gruppe, die Serverless Pull Printing verwendet.	○	-	S. 3-1
4 Einstellungen für Serverless Pull Printing (für Administratoren)	Beschreibt Einstellungen für die Speicherungsfunktion und die Client-Funktion.	○	-	S. 4-1

Kapitel	Beschreibung	Zielgruppe		Siehe
		Admi- nistrator	Benut- zer	
5 Hinzufügen einer Tastenkombination zum Hauptmenü (für Administratoren)	Beschreibt die Vorgehensweise zum Hinzufügen einer Tastenkombination zum Hauptmenü.	○	-	S. 5-1
6 Installation von Druckertreiber und LK-114_ManagerPort	Beschreibt die Vorgehensweise zum Installieren von Druckertreiber und LK-114_ManagerPort und zum Erstellen von LK-114_InstallTool.	○	○	S. 6-1
7 Deinstallation von Druckertreiber und LK-114_ManagerPort	Beschreibt die Vorgehensweise zum Deinstallieren von Druckertreiber und LK-114_ManagerPort.	○	○	S. 7-1
8 Bedienung	Beschreibt die Vorgehensweise zum Ausführen von Druckaufträgen mit der Serverless Pull Printing-Funktion.	○	○	S. 8-1
9 Fehlerbehebung	Beschreibt Fehlermeldungen, die beim Drucken angezeigt werden, sowie Ursachen und Maßnahmen.	○	○	S. 9-1
10 Anhang (für Administratoren)	Beschreibt die Vorgehensweise zum Erstellen einer Gerätedefinitionsdatei.	○	-	S. 10-1

1.1.1 Vorbereitende Prüfung (für Administratoren)

Die folgenden Tools sind zur Vorbereitung und zum Vornehmen von Einstellungen erforderlich, um die Serverless Pull Printing-Funktion verwenden zu können.

- Druckertreiber (nur PCL und PS)
- LK-114_SetupTool
- LK-114_Editor for SetupTool
- LK-114_InstallerCreateTool

Für die Verwendung von LK-114_InstallerCreateTool ist zudem die folgende Anwendung erforderlich.

- Driver Packaging Utility

Um die Serverless Pull Printing-Funktion verwenden zu können, müssen Sie sicherstellen, dass die unten stehenden Bedingungen erfüllt sind.

- Registrierung der i-Option-Lizenz im MFP
- Erweiterungsspeicher des Upgrade Kit (wird von Servicetechnikern geladen)

**Vorsichtsmaßnahme**

Einzelheiten zur Registrierung der i-Option-Lizenz finden Sie unter "Registrieren der i-Option-Lizenz" auf Seite 2-4.

1.1.2 Vorbereitungen vor der Inbetriebnahme (für Administratoren)

Um Serverless Pull Printing zu ermöglichen, sind die folgenden Vorbereitungen und Einstellungen notwendig.

Vorbereitungen

Konfigurieren Sie die folgenden MFP-Einstellungen, um Serverless Pull Printing zu ermöglichen.

- MFP-Einstellungen (OpenAPI-Einstellung, Authentifizierungseinstellung)
- Registrierung der i-Option-Lizenz

Konfigurieren Sie diese Einstellung am Bedienfeld des MFP-Geräts.

Einzelheiten finden Sie unter "Vorbereitung (für Administratoren)" auf Seite 2-1.

Serverless Pull Printing-Einstellung und Serverless Pull Printing-Gruppeneinstellung

Sie können die Serverless Pull Printing-Einstellung und die Serverless Pull Printing-Gruppeneinstellung mit LK-114_SetupTool gleichzeitig konfigurieren.

Einzelheiten finden Sie unter "Erstellen einer Serverless Pull Printing-Gruppe (für Administratoren)" auf Seite 3-1 und unter "Einstellungen für Serverless Pull Printing (für Administratoren)" auf Seite 4-1.

Hinzufügen einer Tastenkombination

Fügen Sie dem Hauptmenü eine Tastenkombination für Serverless Pull Printing hinzu.

Konfigurieren Sie diese Einstellung am Bedienfeld des MFP-Geräts.

Einzelheiten finden Sie unter "Hinzufügen einer Tastenkombination zum Hauptmenü" auf Seite 5-1.

Installation von Druckertreiber und LK-114_ManagerPort

Installieren Sie den Druckertreiber und LK-114_ManagerPort.

Installationsreihenfolge:

1. LK-114_ManagerPort
2. Druckertreiber

Wenn der Benutzercomputer über Administratorrechte verfügt:

- Sie müssen LK-114_InstallTool nicht erstellen. Stellen Sie den Druckertreiber und LK-114_ManagerPort auf dem Benutzercomputer bereit, installieren Sie beides, indem Sie [Setup.exe] ausführen. LK-114_ManagerPort befindet sich im Ordner [LK-114_InstallerCreateTool] - [InstForm].

Wenn der Benutzercomputer keine Administratorrechte hat:

- Erstellen Sie LK-114_InstallTool. Dadurch ist die Installation ohne Administratorrechte möglich. Stellen Sie die Anwendung Benutzern bereit. Verwenden Sie LK-114_InstallerCreateTool, um LK-114_InstallTool zu erstellen. Bei Bedarf können Sie das Tool so erstellen, dass die Einstellungen für den Druckertreiber und für LK-114_ManagerPort automatisch konfiguriert werden. Einzelheiten zur Erstellung von LK-114_InstallTool finden Sie unter "Erstellen von LK-114_InstallTool (für Administratoren)" auf Seite 6-2.

Einzelheiten zur Installation des Druckertreibers und von LK-114_ManagerPort finden Sie unter "Installation von Druckertreiber und LK-114_ManagerPort" auf Seite 6-1.

1.2 Systemvoraussetzungen

Für Serverless Pull Printing müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein.

Druckertreiber (PCL-Treiber, PS-Treiber)

Die Voraussetzungen für die Verwendung des Druckertreibers entsprechen den Spezifikationen für das MFP-Zielgerät. Einzelheiten entnehmen Sie dem Benutzerhandbuch des MFP.

LK-114_ManagerPort

Betriebssystem	Windows Vista Home Basic (Service Pack 2 oder höher)* Windows Vista Home Premium (Service Pack 2 oder höher)* Windows Vista Ultimate (Service Pack 2 oder höher)* Windows Vista Business (Service Pack 2 oder höher)* Windows Vista Enterprise (Service Pack 2 oder höher)* Windows 7 Home Premium (Service Pack 1 oder höher)* Windows 7 Professional (Service Pack 1 oder höher)* Windows 7 Enterprise (Service Pack 1 oder höher)* Windows 7 Ultimate (Service Pack 1 oder höher)* Windows 8.1* Windows 8.1 Pro* Windows 8.1 Enterprise* Windows 10 Home* Windows 10 Pro* Windows 10 Enterprise* Windows 10 Education* * 32-Bit- (x86) und 64-Bit-Versionen (x64) von Windows werden unterstützt.
Software	Es muss eine der folgenden Bibliotheken installiert sein. Microsoft .NET Framework 3.5 (Service Pack 1 oder höher) Microsoft .NET Framework 4.0 oder höher
System	Empfohlene kompatible Betriebssysteme für die Umgebung Freier Festplattenspeicher: 512 MB oder mehr
Anzeige	800 x 600 Pixel oder eine höhere Auflösung 16-Bit-Farben oder besser

LK-114_InstallTool

Betriebssystem	Windows Vista Home Basic (Service Pack 2 oder höher)* Windows Vista Home Premium (Service Pack 2 oder höher)* Windows Vista Ultimate (Service Pack 2 oder höher)* Windows Vista Business (Service Pack 2 oder höher)* Windows Vista Enterprise (Service Pack 2 oder höher)* Windows 7 Home Premium (Service Pack 1 oder höher)* Windows 7 Professional (Service Pack 1 oder höher)* Windows 7 Enterprise (Service Pack 1 oder höher)* Windows 7 Ultimate (Service Pack 1 oder höher)* Windows 8.1* Windows 8.1 Pro* Windows 8.1 Enterprise* Windows 10 Home* Windows 10 Pro* Windows 10 Enterprise* Windows 10 Education* * 32-Bit- (x86) und 64-Bit-Versionen (x64) von Windows werden unterstützt.
Software	Es muss eine der folgenden Bibliotheken installiert sein. Microsoft .NET Framework 3.5 (Service Pack 1 oder höher) Microsoft .NET Framework 4.0 oder höher
System	Empfohlene kompatible Betriebssysteme für die Umgebung Freier Festplattenspeicher: 512 MB oder mehr
Anzeige	800 x 600 Pixel oder eine höhere Auflösung 16-Bit-Farben oder besser

LK-114_InstallerCreateTool (für Administratoren)

Betriebssystem	Windows Vista Home Basic (Service Pack 2 oder höher)* Windows Vista Home Premium (Service Pack 2 oder höher)* Windows Vista Ultimate (Service Pack 2 oder höher)* Windows Vista Business (Service Pack 2 oder höher)* Windows Vista Enterprise (Service Pack 2 oder höher)* Windows 7 Home Premium (Service Pack 1 oder höher)* Windows 7 Professional (Service Pack 1 oder höher)* Windows 7 Enterprise (Service Pack 1 oder höher)* Windows 7 Ultimate (Service Pack 1 oder höher)* Windows 8.1* Windows 8.1 Pro* Windows 8.1 Enterprise* Windows 10 Home* Windows 10 Pro* Windows 10 Enterprise* Windows 10 Education* * 32-Bit- (x86) und 64-Bit-Versionen (x64) von Windows werden unterstützt.
Software	Es muss eine der folgenden Bibliotheken installiert sein. Microsoft .NET Framework 3.5 (Service Pack 1 oder höher) Microsoft .NET Framework 4.0 oder höher
System	Empfohlene kompatible Betriebssysteme für die Umgebung Freier Festplattenspeicher: 512 MB oder mehr
Anzeige	800 x 600 Pixel oder eine höhere Auflösung 16-Bit-Farben oder besser

LK-114_SetupTool (für Administratoren)

Betriebssystem	Windows Vista Home Basic (Service Pack 2 oder höher)* Windows Vista Home Premium (Service Pack 2 oder höher)* Windows Vista Ultimate (Service Pack 2 oder höher)* Windows Vista Business (Service Pack 2 oder höher)* Windows Vista Enterprise (Service Pack 2 oder höher)* Windows 7 Home Premium (Service Pack 1 oder höher)* Windows 7 Professional (Service Pack 1 oder höher)* Windows 7 Enterprise (Service Pack 1 oder höher)* Windows 7 Ultimate (Service Pack 1 oder höher)* Windows 8.1* Windows 8.1 Pro* Windows 8.1 Enterprise* Windows 10 Home* Windows 10 Pro* Windows 10 Enterprise* Windows 10 Education* * 32-Bit- (x86) und 64-Bit-Versionen (x64) von Windows werden unterstützt.
Software	Microsoft .NET Framework 3.5 (Service Pack 1 oder höher)
System	Empfohlene kompatible Betriebssysteme für die Umgebung Freier Festplattenspeicher: 100 MB oder mehr
Anzeige	1024 x 768 Pixel oder eine höhere Auflösung 16-Bit-Farben oder besser

LK-114_Editor for SetupTool (für Administratoren)

Betriebssystem	Windows Vista Home Basic (Service Pack 2 oder höher)* Windows Vista Home Premium (Service Pack 2 oder höher)* Windows Vista Ultimate (Service Pack 2 oder höher)* Windows Vista Business (Service Pack 2 oder höher)* Windows Vista Enterprise (Service Pack 2 oder höher)* Windows 7 Home Premium (Service Pack 1 oder höher)* Windows 7 Professional (Service Pack 1 oder höher)* Windows 7 Enterprise (Service Pack 1 oder höher)* Windows 7 Ultimate (Service Pack 1 oder höher)* Windows 8.1* Windows 8.1 Pro* Windows 8.1 Enterprise* Windows 10 Home* Windows 10 Pro* Windows 10 Enterprise* Windows 10 Education* * 32-Bit- (x86) und 64-Bit-Versionen (x64) von Windows werden unterstützt.
Software	Microsoft .NET Framework 4.5 oder höher
System	Empfohlene kompatible Betriebssysteme für die Umgebung Freier Festplattenspeicher: 100 MB oder mehr
Anzeige	1024 x 768 Pixel oder eine höhere Auflösung 16-Bit-Farben oder besser

Driver Packaging Utility (für Administratoren)

Betriebssystem	Windows Vista Home Basic (Service Pack 2 oder höher)* Windows Vista Home Premium (Service Pack 2 oder höher)* Windows Vista Ultimate (Service Pack 2 oder höher)* Windows Vista Business (Service Pack 2 oder höher)* Windows Vista Enterprise (Service Pack 2 oder höher)* Windows Server 2008 Standard* Windows Server 2008 Enterprise* Windows 7 Home Basic (Service Pack 1 oder höher) Windows 7 Home Premium (Service Pack 1 oder höher)* Windows 7 Professional (Service Pack 1 oder höher)* Windows 7 Enterprise (Service Pack 1 oder höher)* Windows 7 Ultimate (Service Pack 1 oder höher)* Windows Server 2008 R2 Standard Windows Server 2008 R2 Enterprise Windows 8.1* Windows 8.1 Pro* Windows 8.1 Enterprise* Windows 10 Home* Windows 10 Pro* Windows 10 Enterprise* Windows 10 Education* Windows Server 2012 Standard Windows Server 2012 Datacenter Windows Server 2012 R2 Standard Windows Server 2012 R2 Datacenter * 32-Bit- (x86) und 64-Bit-Versionen (x64) von Windows werden unterstützt.
----------------	--

1.3 Einschränkungen

Die folgenden Einschränkungen gelten, um Serverless Pull Printing verwenden zu können.

- Der Erweiterungsspeicher des Upgrade Kit ist für die Verwendung von Serverless Pull Printing erforderlich.
- Eine Serverless Pull Printing-Gruppe kann aus bis zu 10 MFP-Geräten bestehen.
- Mit der Topologie-Verwaltungsfunktion können bis zu 10 Serverless Pull Printing-Gruppen miteinander verknüpft werden.
- Eine Serverless Pull Printing Gruppe kann nicht über ein WAN erstellt werden.
- Beim Senden von Druckaufträgen von einem Speichergerät an ein Client-Gerät werden die Daten nicht verschlüsselt.
- In Windows-Umgebungen stehen nur die PCL- und PS-Treiber zur Verfügung. Wenn Sie den PCL-Treiber verwenden, werden Druckaufträge gelöscht, ohne gespooled zu werden, wenn für die Aufträge die Option [1200 dpi (auf PC rastern)] unter [Auflösung] auf der Registerkarte [Qualität] des Fensters [Druckeinstellungen] ausgewählt ist. Um mit 1200 dpi zu drucken, wählen Sie [1200 dpi (auf Gerät rastern)], oder verwenden Sie den PS-Drucker. Wenn ein Druckauftrag mithilfe des PS-Treibers gesendet wird, kann die Druckeinstellung nicht geändert werden, wenn die Ausdrucke auf einem Client-Gerät erstellt werden.
- Die folgenden Authentifizierungsmuster sind verfügbar. Für alle MFPs in einer Serverless Pull Printing-Gruppe muss dasselbe Authentifizierungsmuster eingestellt werden.
 - MFP-Authentifizierung
 - Externe Serverauthentifizierung
 - MFP-Authentifizierung + Externe Serverauthentifizierung (Ziel: MFP)
 - MFP-Authentifizierung + Externe Serverauthentifizierung (Ziel: Externer Server)
 - Erweiterte Serverauthentifizierung
 - MFP-Authentifizierung + Erweiterte Serverauthentifizierung (Ziel: MFP)
 - MFP-Authentifizierung + Erweiterte Serverauthentifizierung (Ziel: Erweiterter Server)
 - Erweiterte Serverauthentifizierung + Externe Serverauthentifizierung (Ziel: Externer Server)
- Die Authentifizierung kann mittels Kartenauthentifizierung, biometrischer Authentifizierung oder über das Bedienfeld erfolgen.
- Die Anzahl der Benutzer ist beschränkt und richtet sich nach der MFP-Spezifikation.
- Die Spooling-Kapazität für Druckaufträge eines einzelnen Speichergeräts liegt bei 100 Dokumenten pro Benutzer und bei insgesamt 5 GB und bis zu 10.000 Dokumenten.
- Die Serverless Pull Printing-Funktion kann nicht in Kombination mit dem Sicherheitsverbesserungsmodus, dem Händlermodus oder dem Modus für die integrierte Geräteverwaltung verwendet werden.

- Wenn Sie sich mit einem Gastkonto bei Windows anmelden, können Sie LK-114_ManagerPort nur verwenden, wenn das Gastkonto geändert wird.



...

Vorsichtsmaßnahme

Informationen zum Zusammenstellen einer Serverless Pull Printing-Gruppe verschiedener MFP-Modelle finden Sie unter "Zusammenstellen einer Serverless Pull Printing-Gruppe aus verschiedenen Modellen" auf Seite 2-3.

2 Vorbereitung (für Administratoren)

2.1 MFP-Einstellungen

Konfigurieren Sie die folgenden MFP-Einstellungen, um die Serverless Pull Printing-Funktion verwenden zu können. Die Einstellungen müssen auf allen MFP-Geräten konfiguriert werden, auf denen die Serverless Pull Printing-Funktion verwendet werden soll.

2.1.1 Aktivieren der OpenAPI-Funktion

Wählen Sie auf dem MFP die Option [Dienstprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemverbindung] - [OpenAPI-Einstellungen] - [Einstellung öffnen], und prüfen Sie, ob die OpenAPI-Funktion aktiviert ist.



Hinweis

Wenn der SSL-Aktivierungs- oder Deaktivierungsmodus in den [OpenAPI-Einstellungen] nach dem Vornehmen der Einstellungen für Serverless Pull Printing (S. 4-1) geändert wird, legen Sie den Modus mit dem LK-114_SetupTool (S. 3-2) erneut fest.



Vorsichtsmaßnahme

Die Menükonfiguration des MFP-Bedienfelds ist vom Modell und der Version abhängig. Einzelheiten zur Vorgehensweise finden Sie im entsprechenden Benutzerhandbuch des MFP-Geräts.

2.1.2 Authentifizierungseinstellungen

Wählen Sie auf dem MFP die Option [Dienstprogramm] - [Administratoreinstellungen], und wählen Sie die gewünschte Option aus den folgenden Methoden zur Benutzerauthentifizierung aus. Legen Sie für alle MFPs in einer Serverless Pull Printing-Gruppe dieselbe Authentifizierungsmethode fest.

- MFP-Authentifizierung
- Externe Serverauthentifizierung
- MFP-Authentifizierung + Externe Serverauthentifizierung (Ziel: MFP)
- MFP-Authentifizierung + Externe Serverauthentifizierung (Ziel: Externer Server)
- Erweiterte Serverauthentifizierung
- MFP-Authentifizierung + Erweiterte Serverauthentifizierung (Ziel: MFP)
- MFP-Authentifizierung + Erweiterte Serverauthentifizierung (Ziel: Externer Server)
- Erweiterte Serverauthentifizierung + Externe Serverauthentifizierung (Ziel: Externer Server)



...

Hinweis

Um eine externe Serverauthentifizierung mit einer Karte durchzuführen, wählen Sie [Dienstprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kontoverfolgung], und aktivieren Sie dann die Einstellung für die vereinfachte Druckauthentifizierung.



...

Vorsichtsmaßnahme

Die Menükonfiguration des MFP-Bedienfelds ist vom Modell und der Version abhängig. Einzelheiten zur Vorgehensweise finden Sie im entsprechenden Benutzerhandbuch des MFP-Geräts.

2.2 Zusammenstellen einer Serverless Pull Printing-Gruppe aus verschiedenen Modellen

Um eine aus verschiedenen Modellen bestehende Serverless Pull Printing-Gruppe zusammenzustellen, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Einstellung für die vereinfachte Druckauthentifizierung zu aktivieren.

Diese Einstellung kann über das MFP-Bedienfeld oder den PageScope Data Administrator konfiguriert werden.

2.2.1 Einstellung für vereinfachte Druckauthentifizierung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Einstellung für die vereinfachte Druckauthentifizierung aktivieren.

Über das MFP-Bedienfeld:

- 1 Tippen Sie auf [Dienstprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kontoverfolgung] - [Druck einfache Auth.] - [Authentifizierungseinstellung].
 - Geben Sie im dann angezeigten Bildschirm das Administratorkennwort ein.
- 2 Tippen Sie auf [Zulassen] und dann auf [OK].

Über PageScope Data Administrator:

- 1 Doppelklicken Sie in der [Geräteliste] auf ein Gerät.
- 2 Klicken Sie auf [Authentifizierungseinstellungen] - [Einfache Druckauthentifizierung].
- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Einfache Druckauthentifizierung aktivieren].

2.3 Registrieren der i-Option-Lizenz

Um auf einem MFP die Serverless Pull Printing-Funktion zu ermöglichen, registrieren Sie die i-Option-Lizenz, und aktivieren Sie die Funktion.

Einzelheiten zur Registrierung der i-Option-Lizenz und Aktivierung der Serverless Pull Printing-Funktion finden Sie im entsprechenden Benutzerhandbuch des MFP-Geräts.

3 Erstellen einer Serverless Pull Printing-Gruppe (für Administratoren)

Erstellen Sie eine Serverless Pull Printing-Gruppe, um die Serverless Pull Printing-Funktion zu verwenden.

In einer Serverless Pull Printing-Gruppe können bis zu 10 MFPs registriert werden und bis zu 10 Gruppen können über das Topologiegerät verknüpft werden.



...

Hinweis

Eine Serverless Pull Printing-Gruppe kann nicht über ein WAN erstellt werden.



...

Hinweis

IPv6 wird von LK-114_SetupTool nicht unterstützt. Zum Verwenden der Serverless Pull Printing-Funktion in IPv6 konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen am MFP-Bedienfeld. Einzelheiten finden Sie unter "Einstellungen für Serverless Pull Printing (für Administratoren)" auf Seite 4-1.



...

Vorsichtsmaßnahme

Informationen zum Zusammenstellen einer Serverless Pull Printing-Gruppe aus verschiedenen MFP-Modellen finden Sie unter "Zusammenstellen einer Serverless Pull Printing-Gruppe aus verschiedenen Modellen" auf Seite 2-3.



...

Vorsichtsmaßnahme

Eine Serverless Pull Printing-Gruppe kann in einer lokalen Umgebung angelegt werden, in der das MFP-Gerät nicht mit einem Netzwerk verbunden ist. Ausführliche Informationen finden Sie unter "Erstellen einer Konfigurationsdatei für Serverless Pull Printing-Gruppeneinstellungen in einer lokalen Umgebung" auf Seite 3-31.

3.1 LK-114_SetupTool

LK-114_SetupTool ist ein Tool zum Erstellen und Verwalten einer Serverless Pull Printing-Gruppe, die Serverless Pull Printing verwendet.

Mit LK-114_SetupTool können Sie MFPs in einer Serverless Pull Printing-Gruppe ganz einfach angeben oder die Spezifizierung abbrechen.

Wenn die Serverless Pull Printing-Einstellungen in LK-114_SetupTool und auf dem MFP-Gerät unterschiedlich sind, können Sie diese synchronisieren.

Bereiten Sie LK-114_SetupTool im Vorfeld vor, und kopieren Sie es dann in einen beliebigen Ordner.

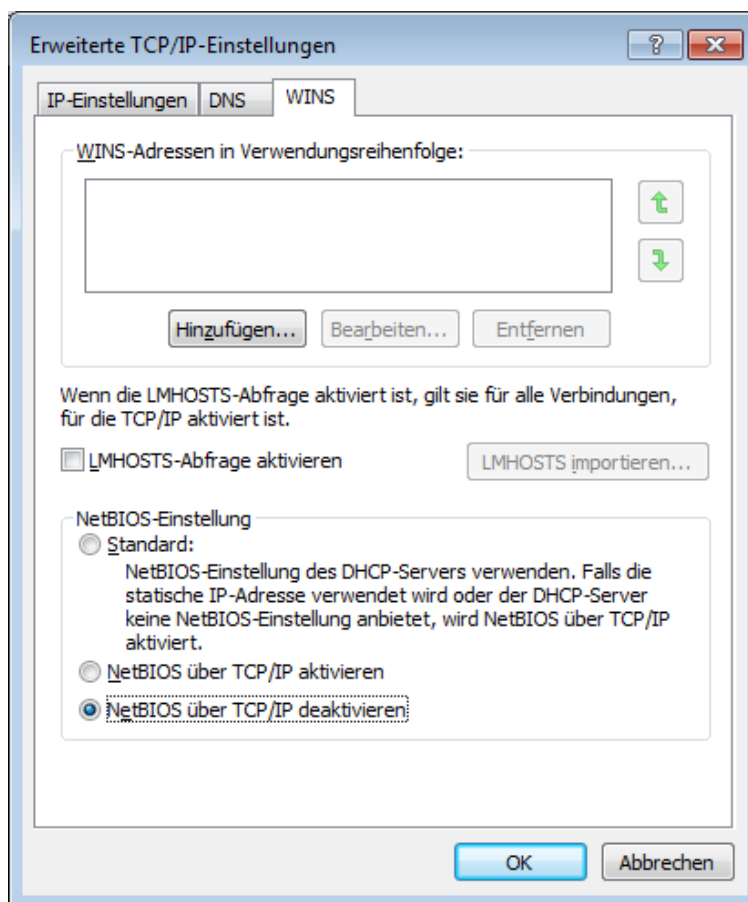
NetBIOS-Einstellung

Konfigurieren Sie die NetBIOS-Einstellung wie unten gezeigt, bevor Sie LK-114_SetupTool verwenden.

Im folgenden Abschnitt sind die Schritte zur Verwendung dieses Tools unter Windows 7 aufgeführt.

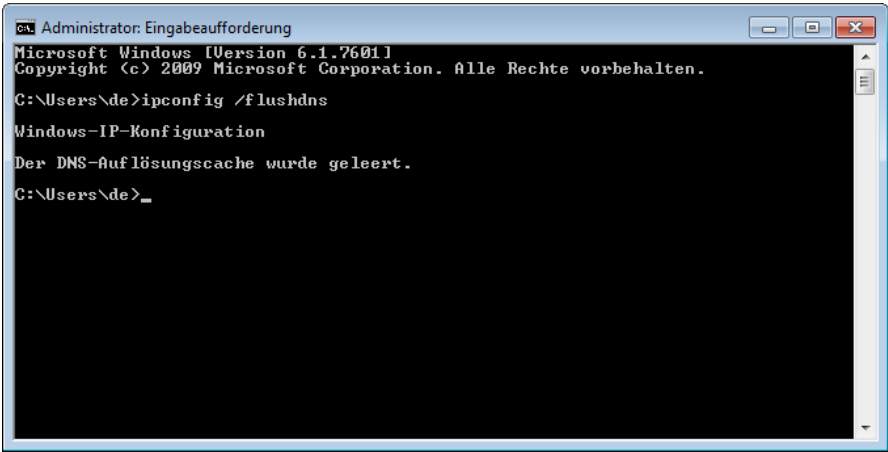
- 1** Wählen Sie [Start] - [Systemsteuerung] - [Netzwerk und Internet] - [Netzwerk und Freigabecenter] - [LAN-Verbindung].
Das Fenster mit dem Status der LAN-Verbindung wird angezeigt.
- 2** Klicken Sie auf [Eigenschaften].
Das Fenster mit den Eigenschaften der LAN-Verbindung wird angezeigt.
- 3** Wählen Sie in der Liste der Verbindungen das Element [Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)] aus, und klicken Sie dann auf [Eigenschaften].
Das Eigenschaftfenster für Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4) wird angezeigt.
- 4** Klicken Sie auf [Erweitert].

- 5 Konfigurieren Sie eine NetBIOS-Einstellung auf der Registerkarte [WINS] im Fenster „Erweiterte TCP/IP-Einstellungen“, und klicken Sie dann auf [OK].
- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [LMHOSTS-Abfrage aktivieren].
 - Wählen Sie unter [NetBIOS-Einstellung] die Option [NetBIOS über TCP/IP deaktivieren].



- 6 Wählen Sie [Start] - [Alle Programme] - [Zubehör] - [Eingabeaufforderung].
- 7 Führen Sie den folgenden Befehl aus: „ipconfig /flushdns“.
- Stellen Sie sicher, dass Sie zwischen „ipconfig“ und „/flushdns“ ein Leerzeichen einfügen.

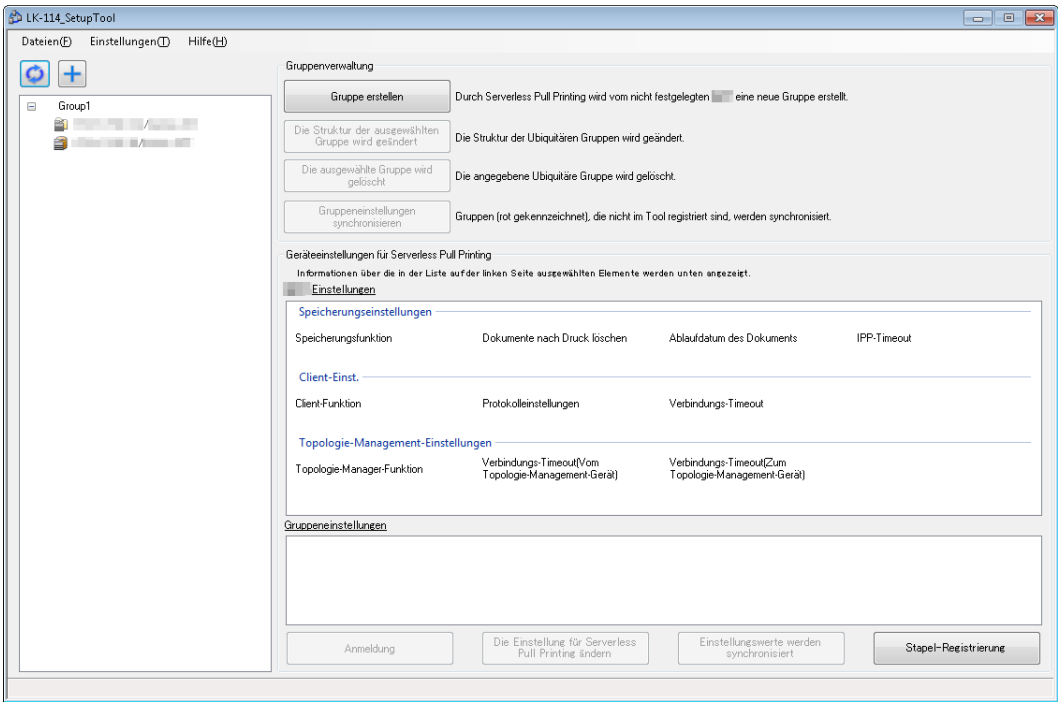
Die folgende Meldung wird angezeigt.



3.1.1 Start und Fenster von LK-114_SetupTool

Melden Sie sich mit Administratorrechten bei Windows an, und doppelklicken Sie dann auf [LK-114_SetupTool.exe], um LK-114_SetupTool zu starten.

Der beim Start verbundene MFP wird automatisch gesucht und in der MFP-Liste im linken Fensterbereich angezeigt.



Element	Beschreibung
	Aktualisiert den Inhalt der MFP-Liste.
	Fügen Sie einen MFP manuell hinzu. Einzelheiten finden Sie unter "Suche nach einem MFP" auf Seite 3-7.

Element	Beschreibung
MFP-Liste	Zeigt MFPs an, die mit der Serverless Pull Printing-Funktion kompatibel sind.
[Gruppe erstellen]	Erstellt eine Serverless Pull Printing-Gruppe.
[Die Struktur der ausgewählten Gruppe wird geändert]	Ändert die Konfiguration der erstellten Serverless Pull Printing-Gruppe.
[Die ausgewählte Gruppe wird gelöscht]	Löscht die ausgewählte Serverless Pull Printing-Gruppe.
[Gruppeneinstellungen synchronisieren]	Synchronisiert eine Serverless Pull Printing-Gruppe, die in LK-114_SetupTool nicht registriert ist.
bizhub-Einstellungen	Zeigt die Serverless Pull Printing-Einstellungen (Einstellungen für Speicherungsfunktion, Client-Funktion und Topologie-Verwaltungsfunktion) des MFP an, der in der MFP-Liste ausgewählt wurde.
Gruppeneinstellungen	Zeigt die Serverless Pull Printing-Einstellungen (Einstellung für Serverless Pull Printing-Gruppe) des in der MFP-Liste ausgewählten MFP-Geräts an.
[Anmeldung]	Verfügbar, wenn MFP mit  ausgewählt ist. Führt die individuelle Authentifizierung eines MFP durch, bei dem das Kennwort nicht mit dem in LK-114_SetupTool angegebenen Administratorkennwort übereinstimmt, oder eines MFP, für den der automatische Abruf in den Serverless Pull Printing-Einstellungen nicht durch Authentifizierung festgelegt ist, und ruft die Serverless Pull Printing-Einstellungen ab.
[Die Einstellung für Serverless Pull Printing ändern]	Ändert die Serverless Pull Printing-Einstellungen für jeden MFP.
[Einstellungswerte werden synchronisiert]	Synchronisiert Einstellungswerte, wenn sich die Serverless Pull Printing-Einstellungen, die in LK-114_SetupTool konfiguriert wurden, von den MFP-Einstellungen unterscheiden.
[Stapel-Registrierung]	Registriert alle aus der Konfigurationsdatei für die Serverless Pull Printing-Gruppe importierten MFPs. Ausführliche Informationen zum Erstellen einer Konfigurationsdatei für Serverless Pull Printing-Gruppen finden Sie unter "Erstellen einer Konfigurationsdatei für Serverless Pull Printing-Gruppeneinstellungen in einer lokalen Umgebung" auf Seite 3-31.



Vorsichtsmaßnahme

Die Aktualisierung wird abhängig von der DNS-Serverumgebung u. U. nicht korrekt durchgeführt. Der Verarbeitungsvorgang kann ein Timeout verursacht haben. Ändern Sie die Timeout-Werte in den Administratoreinstellungen von LK-114_SetupTool. Einzelheiten zum Ändern der Einstellung in LK-114_SetupTool finden Sie unter "Konfigurieren von Administratoreinstellungen" auf Seite 3-7.

Falls erforderlich können Sie den Einstellungswert für das Verbindungs-Timeout am MFP ändern. Einzelheiten finden Sie unter "Festlegen des Zeitraums für das Verbindungs-Timeout" auf Seite 4-8.

Symbole

Im folgenden Abschnitt wird die Bedeutung der einzelnen Symbole in der MFP-Liste erläutert.

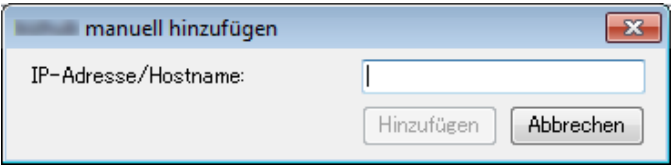
Element	Beschreibung
	Kennzeichnet den MFP, bei dem die Druckspeicherungsfunktion aktiviert ist.
	Kennzeichnet den MFP, bei dem die Client-Funktion aktiviert ist.
	Zeigt an, dass die Topologie-Verwaltungsfunktion aktiviert ist.
	Zeigt an, dass die Topologie-Verwaltungsfunktion und die Client-Funktion aktiviert sind.
	Kennzeichnet den MFP, bei dem sowohl die Druckspeicherungsfunktion als auch die Client-Funktion aktiviert ist.
Kein Symbol	Zeigt den MFP mit allen deaktivierten Funktionen an.
	Kennzeichnet den MFP, für den die aktuellen Einstellungen für Serverless Pull Printing aufgrund nicht übereinstimmender Kennwörter oder aus anderen Gründen nicht angezeigt werden können.

3.1.2 Suche nach einem MFP

Fügen Sie der MFP-Liste manuell einen MFP hinzu.

Suche nach einem MFP

- 1
- Klicken Sie auf .
- 2
- Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen ein, und klicken Sie dann auf [Hinzufügen].

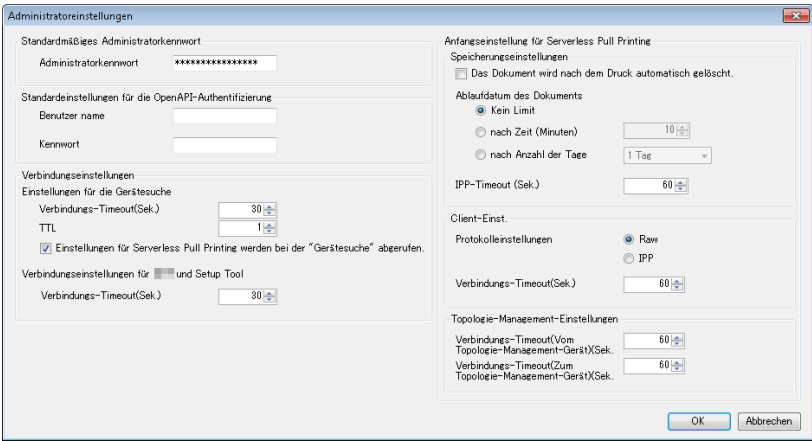


Der MFP wird der Liste hinzugefügt.

3.1.3 Konfigurieren von Administratoreinstellungen

Konfigurieren Sie die Administratoreinstellungen.

Die folgenden Elemente können in den Administratoreinstellungen festgelegt werden.



Element	Beschreibung
Standardmäßiges Administratorkennwort	Legen Sie das standardmäßige Administratorkennwort fest. Der hier festgelegte Wert wird als Standardwert auf dem Bildschirm angezeigt, in dem die Eingabe des Administratorkennworts erforderlich ist.

Element	Beschreibung
Standardeinstellungen für die OpenAPI-Authentifizierung	Legen Sie den Standardbenutzernamen und das Kennwort für die OpenAPI-Authentifizierung fest. Der hier festgelegte Wert wird als Standardwert auf dem Bildschirm angezeigt, in dem die Eingabe des Benutzernamens und des Kennworts für die OpenAPI-Authentifizierung erforderlich ist.  . . . Vorsichtsmaßnahme <i>Wenn Sie den Benutzernamen und das Kennwort für die OpenAPI-Authentifizierung nicht verwenden, müssen diese nicht festgelegt werden.</i>
Verbindungseinstellungen	Konfigurieren Sie Kommunikationseinstellungen, wie den Zeitraum (in Sekunden) zum Auslösen eines Timeouts während der Durchführung einer MFP-Suche und während der Kommunikation zwischen dem MFP und LK-114_SetupTool. • [Einstellungen für die Gerätesuche]: Legen Sie den Zeitraum für das Timeout und die TTL (Time To Live) für die Suche nach dem MFP mit LK-114_SetupTool fest. Um die Serverless Pull Printing-Einstellungen bei der Suche nach dem MFP gleichzeitig abzurufen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Einstellungen für Serverless Pull Printing werden bei der "Gerätesuche" abgerufen.]. • [Verbindungseinstellungen für bizhub und Setup Tool]: Legen Sie den Zeitraum fest, nach dem während der Kommunikation zwischen dem MFP und LK-114_SetupTool ein Timeout ausgelöst werden soll.
Anfangseinstellung für Serverless Pull Printing	Legen Sie die Standardwerte fest, die an einen MFP gesendet werden sollen, für den neue Serverless Pull Printing-Einstellungen erforderlich sind. Legen Sie unter [Speicherungseinstellung] die Standardwerte für die Speicherungsfunktion fest. • [Das Dokument wird nach dem Druck automatisch gelöscht.] : Legen Sie fest, ob Druckaufträge automatisch gelöscht werden sollen, wenn im Speichergerät gespoolte Druckaufträge ausgeführt werden. • [Ablaufdatum des Dokuments]: Legen Sie fest, nach welchem Zeitraum die Daten von Druckaufträgen, die im Speichergerät gespoolt wurden, gelöscht werden sollen. • [IPP Timeout (Sek.)]: Legen Sie den Zeitraum fest, nach dem beim Drucken mit IPP ein Timeout ausgelöst werden soll. Legen Sie unter [Client-Einst.] die Standardeinstellungen für die Client-Funktion fest. • [Protokolleinstellungen]: Wählen Sie ein Protokoll für Serverless Pull Printing über den [IPP]- oder [Raw]-Anschluss aus. • [Verbindungs-Timeout (Sek.)]: Legen Sie den Zeitraum fest, nach dem für die Verbindung mit dem Speichergerät ein Timeout ausgelöst werden soll. Legen Sie unter [Topologie-Management-Einstellungen] die Standardwerte für die Topologie-Verwaltungsfunktion fest. • [Verbindungs-Timeout (Vom Topologie-Management-Gerät) (Sek.)]: Legen Sie den Timeout-Zeitraum für die Kommunikation von einem Topologie-Verwaltungsgerät fest, wenn der MFP als Topologie-Verwaltungsgerät verwendet wird. • [Verbindungs-Timeout (Zum Topologie-Management-Gerät) (Sek.)]: Legen Sie den Timeout-Zeitraum für die Kommunikation zu einem Topologie-Verwaltungsgerät fest, wenn der MFP als Speichergerät oder Client-Gerät verwendet wird.

Konfigurieren von Administratoreinstellungen

- 1 Wählen Sie in der in der Menüleiste [Einstellungen] - [Administratoreinstellungen].
Die Seite „Administratoreinstellungen“ wird angezeigt.
- 2 Legen Sie alle Elemente fest, und klicken Sie dann auf [OK].

3.2 Erstellen einer Serverless Pull Printing-Gruppe

Erstellen Sie eine neue Serverless Pull Printing-Gruppe mit MFPs, für die kein Serverless Pull Printing aktiviert ist.

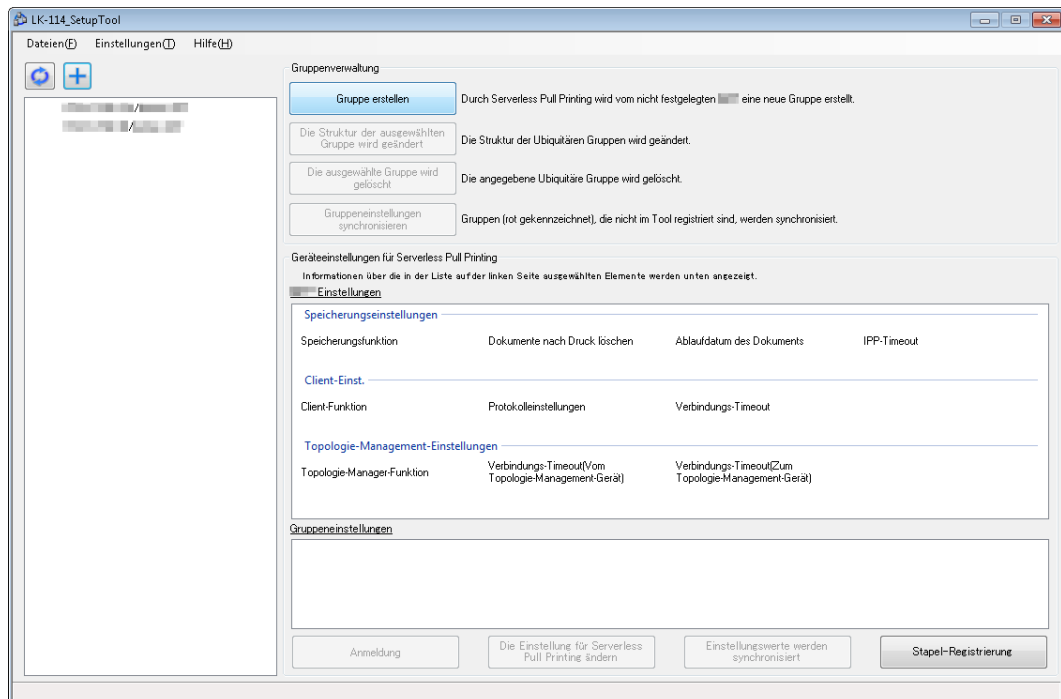
Wenn im MFP eine Serverless Pull Printing-Gruppe registriert ist, startet der MFP automatisch neu.

Wenn bei einem Topologie-Verwaltungsgerät in einer anderen Gruppe eine Einstellungsänderung vorgenommen werden muss, wird der MFP ebenfalls neu gestartet.

In einer Serverless Pull Printing-Gruppe können bis zu 10 MFPs registriert werden und bis zu 10 Gruppen können über das Topologiegerät verknüpft werden.

Erstellen einer Serverless Pull Printing-Gruppe

1 Klicken Sie auf [Gruppe erstellen].



- 2 Geben Sie unter [Gruppen name] einen Gruppennamen für eine Serverless Pull Printing-Gruppe ein, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen für den MFP, der einer Serverless Pull Printing-Gruppe zugewiesen werden soll.
- Der Name für die Serverless Pull Printing-Gruppe kann aus bis zu 16 Single-Byte-Zeichen bestehen.
 - Es können bis zu 10 MFPs ausgewählt werden. Die Anzahl der ausgewählten MFPs wird unter [Geräte auswählen] angezeigt.



- 3 Klicken Sie auf [OK].
- 4 Legen Sie die Rolle (Topologieverwaltung, Speicher oder Client) für den MFP fest, der in einer Serverless Pull Printing-Gruppe registriert werden soll, und klicken Sie auf [OK].
- Jeder Serverless Pull Printing-Gruppe muss ein einzelnes Topologie-Verwaltungsgerät zugewiesen werden.
 - Ein einzelner MFP kann sowohl die Rolle eines Speichergeräts als auch eines Client-Geräts übernehmen.
 - Ein einzelner MFP kann sowohl die Rolle eines Topologie-Verwaltungsgeräts als auch eines Client-Geräts übernehmen.

- Ein einzelner MFP kann nicht sowohl die Rolle eines Topologie-Verwaltungsgeräts als auch eines Speichergeräts übernehmen.

Topologie-Manager-Funktion	Speicherfunktion	Client-Funktion	Adresse	Modellname
☒	☐	☒		
☐	☒	☒		

5 Geben Sie das MFP-Administratorkennwort und einen OpenAPI-Benutzernamen sowie ein OpenAPI-Kennwort ein, und klicken Sie auf [OK].

- Wenn Sie den Benutzernamen und das Kennwort für die OpenAPI-Authentifizierung nicht verwenden, müssen Sie den OpenAPI-Benutzernamen und das Kennwort nicht festlegen.

IP-Adresse	Modellname	Vorgang	Administratorkennwort	OpenAPI-Benutzername	OpenAPI-Kennwort
		Hinzu	*****		
		Hinzu	*****		

Eine Serverless Pull Printing-Gruppe wird erstellt. Nach der Verarbeitung wird das Fenster mit dem Ergebnis der Erstellung angezeigt.

6 Klicken Sie auf [Schließen].

IP-Adresse	Modellname	Vorgang	Ergebnis
		Hinzu	Erfolgreich zur Gruppe hinzugefügt.
		Hinzu	Erfolgreich zur Gruppe hinzugefügt.



...

Vorsichtsmaßnahme

Für das Administratorkennwort und den OpenAPI-Benutzernamen und das OpenAPI-Kennwort können vorab Standardwerte festgelegt werden. Einzelheiten finden Sie unter "Konfigurieren von Administratoreinstellungen" auf Seite 3-7.



...

Vorsichtsmaßnahme

Mit dem LK-114_Editor for SetupTool können Sie in einer lokalen Umgebung, in der das MFP-Gerät nicht mit einem Netzwerk verbunden ist, Serverless Pull Printing-Gruppeneinstellungen konfigurieren. Ausführliche Informationen finden Sie unter "Erstellen einer Konfigurationsdatei für Serverless Pull Printing-Gruppeneinstellungen in einer lokalen Umgebung" auf Seite 3-31.

3.3 Ändern der Konfiguration einer Serverless Pull Printing-Gruppe

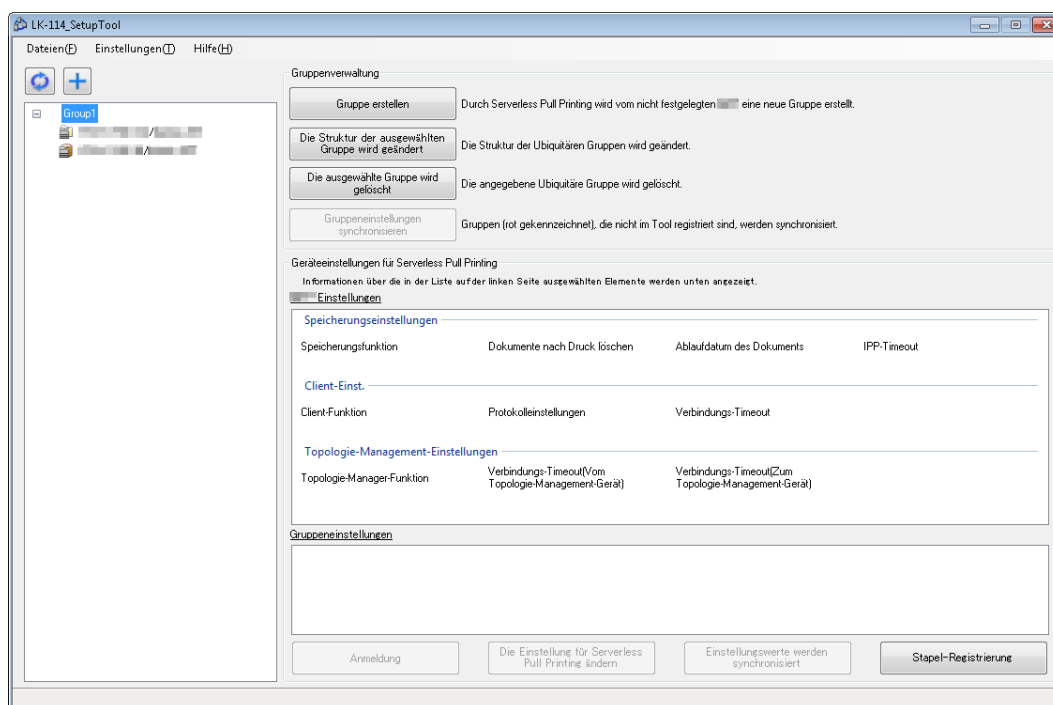
Sie können die Konfiguration einer erstellten Serverless Pull Printing-Gruppe ändern.

Wenn im MFP eine Serverless Pull Printing-Gruppe geändert wurde, startet der MFP automatisch neu.

Wenn bei einem Topologie-Verwaltungsgerät in einer anderen Gruppe eine Einstellungsänderung vorgenommen werden muss, wird der MFP ebenfalls neu gestartet.

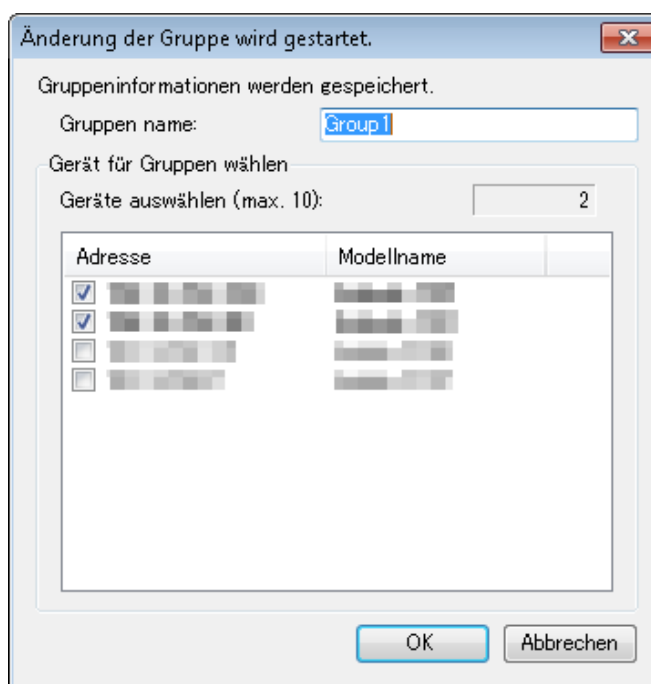
Ändern der Konfiguration einer Serverless Pull Printing-Gruppe

- 1 Wählen Sie den Namen einer Serverless Pull Printing-Gruppe aus der MFP-Liste aus, und klicken Sie dann auf [Die Struktur der ausgewählten Gruppe wird geändert].
 - Durch Auswahl des Namens der Serverless Pull Printing-Gruppe wird die Schaltfläche [Die Struktur der ausgewählten Gruppe wird geändert] aktiviert.



2 Ändern Sie die Serverless Pull Printing-Gruppeninformationen.

- Den Namen der Serverless Pull Printing-Gruppe können Sie unter [Gruppen name] ändern.
- Um einen MFP aus einer Serverless Pull Printing-Gruppe zu löschen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen für den zu löschenden MFP.
- Um einer Serverless Pull Printing-Gruppe einen MFP hinzuzufügen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für den hinzuzufügenden MFP.



3 Klicken Sie auf [OK].

4 Legen Sie bei Bedarf die Rolle (Topologieverwaltung, Speicher oder Client) für den MFP fest, der in einer Serverless Pull Printing-Gruppe registriert werden soll, und klicken Sie auf [OK].

- Jeder Serverless Pull Printing-Gruppe muss ein einzelnes Topologie-Verwaltungsgerät zugewiesen werden.
- Ein einzelner MFP kann sowohl die Rolle eines Speichergeräts als auch eines Client-Geräts übernehmen.
- Ein einzelner MFP kann sowohl die Rolle eines Topologie-Verwaltungsgeräts als auch eines Client-Geräts übernehmen.

- Ein einzelner MFP kann nicht sowohl die Rolle eines Topologie-Verwaltungsgeräts als auch eines Speichergeräts übernehmen.

- 5 Geben Sie das MFP-Administratorkennwort und einen OpenAPI-Benutzernamen sowie ein OpenAPI-Kennwort ein, und klicken Sie auf [OK].
- Wenn Sie den Benutzernamen und das Kennwort für die OpenAPI-Authentifizierung nicht verwenden, müssen Sie den OpenAPI-Benutzernamen und das Kennwort nicht festlegen.

Die Konfiguration der Serverless Pull Printing-Gruppe wird geändert. Nach der Verarbeitung wird das Fenster mit dem Ergebnis der Änderung angezeigt.

- 6 Klicken Sie auf [Schließen].

3.4 Löschen einer Serverless Pull Printing-Gruppe

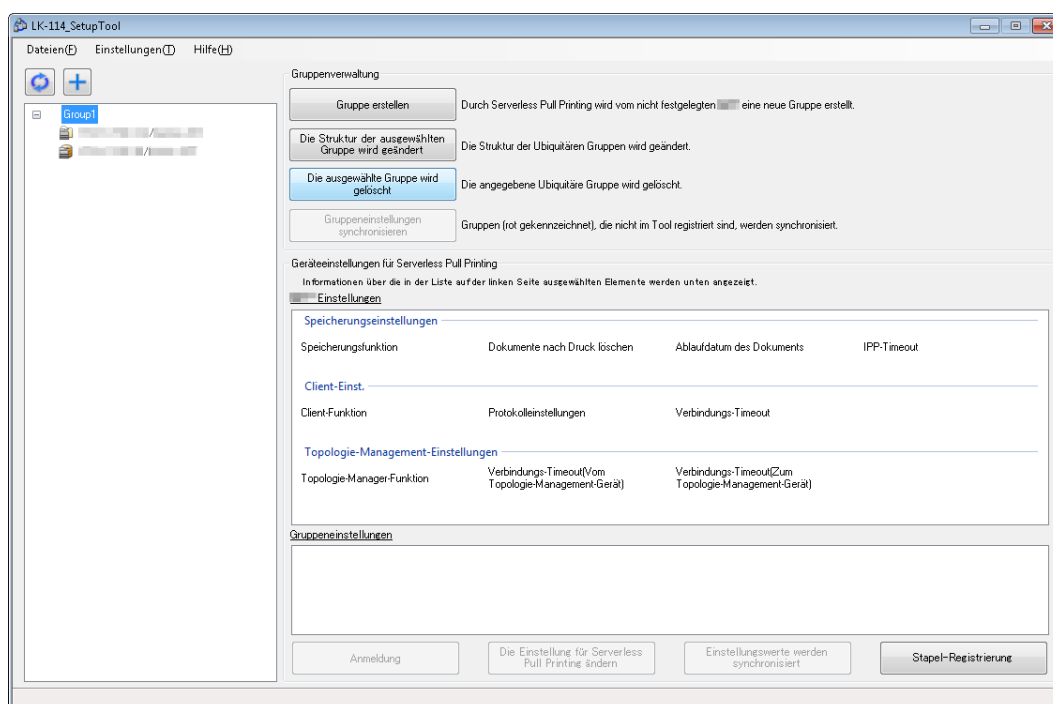
Sie können Serverless Pull Printing-Gruppen löschen.

Wenn im MFP eine Serverless Pull Printing-Gruppe gelöscht wurde, startet der MFP automatisch neu.

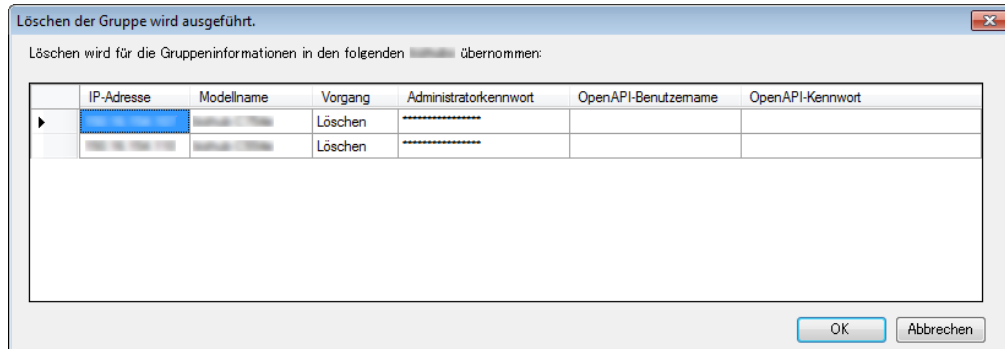
Wenn bei einem Topologie-Verwaltungsgerät in einer anderen Gruppe eine Einstellungsänderung vorgenommen werden muss, wird der MFP ebenfalls neu gestartet.

Löschen einer Serverless Pull Printing-Gruppe

- 1 Wählen Sie den Namen der Serverless Pull Printing-Gruppe aus, die aus der MFP-Liste gelöscht werden soll, und klicken Sie dann auf [Die ausgewählte Gruppe wird gelöscht].
 - Durch Auswahl des Namens der Serverless Pull Printing-Gruppe wird die Schaltfläche [Die ausgewählte Gruppe wird gelöscht] aktiviert.

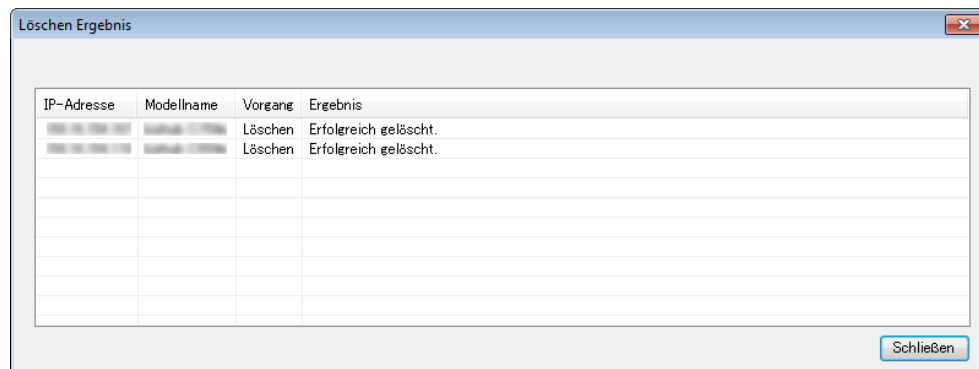


- 2 Geben Sie das MFP-Administratorkennwort und einen OpenAPI-Benutzernamen sowie ein OpenAPI-Kennwort ein, und klicken Sie auf [OK].
- Wenn Sie den Benutzernamen und das Kennwort für die OpenAPI-Authentifizierung nicht verwenden, müssen Sie den OpenAPI-Benutzernamen und das Kennwort nicht festlegen.



Die Serverless Pull Printing-Gruppe wird gelöscht. Nach der Verarbeitung wird das Fenster mit dem Ergebnis der Löschung angezeigt.

- 3 Klicken Sie auf [Schließen].



Vorsichtsmaßnahme

Die in LK-114_SetupTool gespeicherten Gruppeninformationen werden gelöscht.



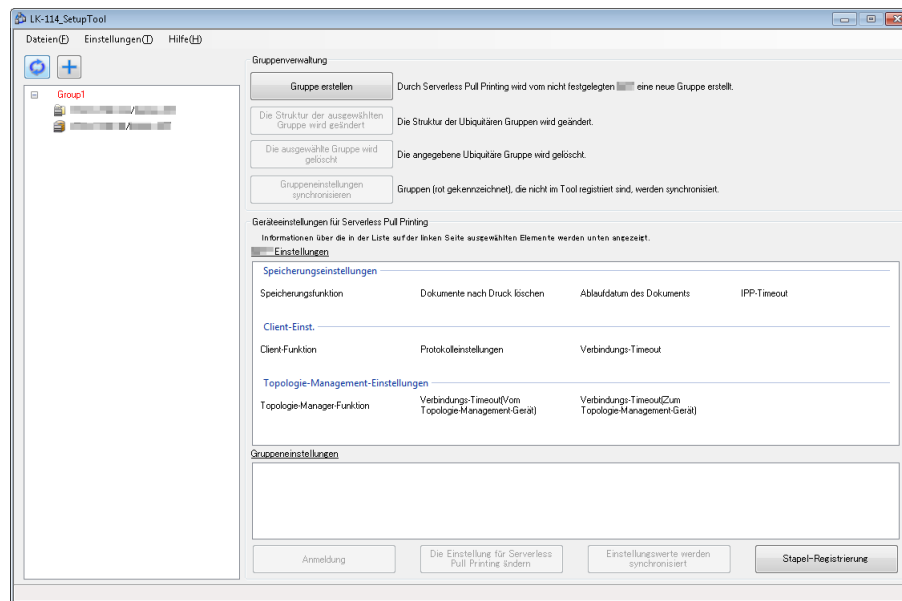
Vorsichtsmaßnahme

Selbst wenn nicht alle in einer Serverless Pull Printing-Gruppe enthaltenen MFPs gelöscht werden, werden die Gruppeninformationen sowohl in LK-114_SetupTool als auch der MFP-Liste gelöscht.

3.5 Synchronisieren der Einstellungen einer Serverless Pull Printing-Gruppe

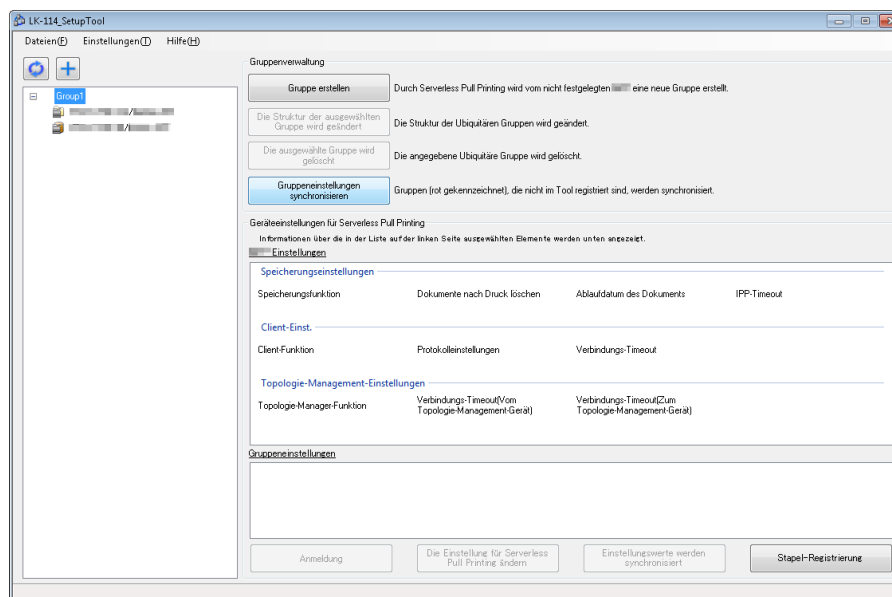
Synchronisiert eine Serverless Pull Printing-Gruppe, die in LK-114_SetupTool nicht registriert ist.

Wenn eine Serverless Pull Printing-Gruppe nicht in LK-114_SetupTool gespeichert ist und LK-114_SetupTool neu gestartet wird oder Einstellungen importiert werden, wird der Gruppenname rot angezeigt.



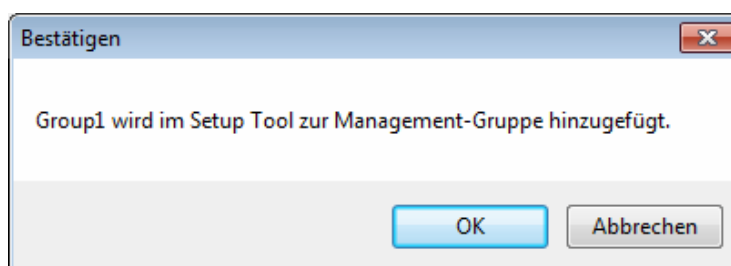
Synchronisieren der Einstellungen einer Serverless Pull Printing-Gruppe

- 1 Wählen Sie eine Serverless Pull Printing-Gruppe aus, deren Gruppeneinstellungen Sie synchronisieren möchten, und klicken Sie dann auf [Gruppeneinstellungen synchronisieren].
 - Wenn die rot angezeigte Serverless Pull Printing-Gruppe in der MFP-Liste ausgewählt wird, wird die Schaltfläche [Gruppeneinstellungen synchronisieren] aktiviert.



Das Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

- 2 Klicken Sie auf [OK].



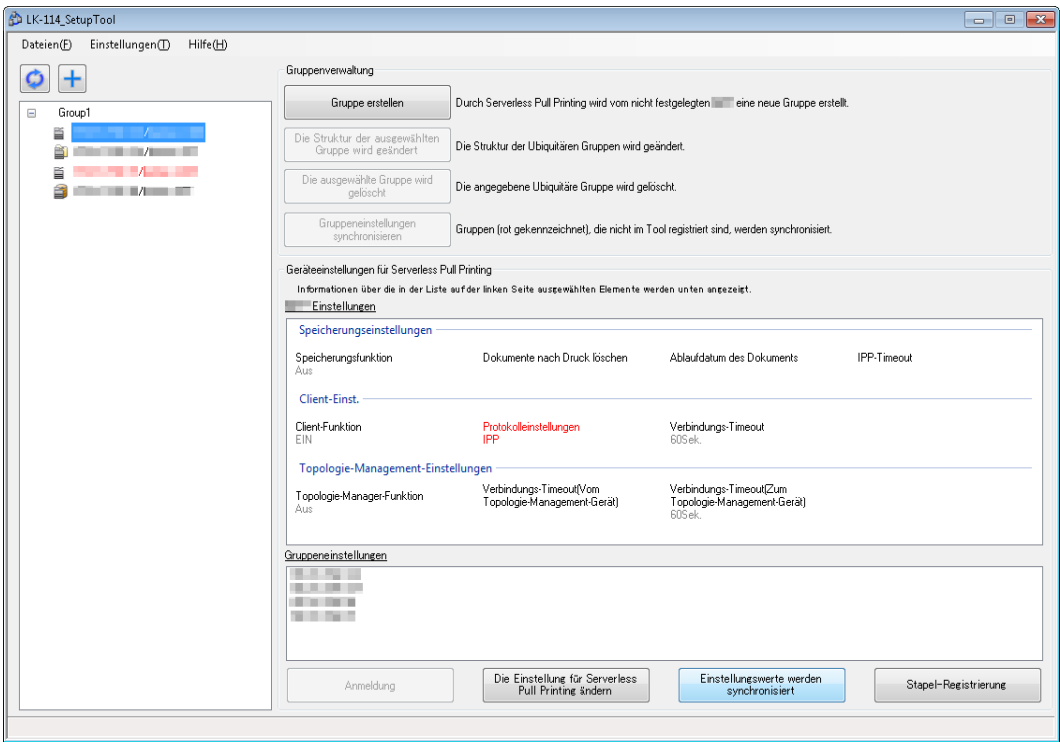
Die Einstellungen der Serverless Pull Printing-Gruppe werden synchronisiert, und der Name der Serverless Pull Printing-Gruppe wird anstatt rot wieder schwarz angezeigt.

3.6 Synchronisieren von Einstellungswerten in Serverless Pull Printing-Einstellungen

Sie können die Werte von Serverless Pull Printing-Einstellungen zwischen LK-114_SetupTool und dem MFP synchronisieren.

Wenn ein MFP über andere Serverless Pull Printing-Einstellungen als in LK-114_SetupTool verfügt, wenn LK-114_SetupTool gestartet wird oder wenn Einstellungen importiert werden, wird der MFP-Name rot angezeigt.

Wenn ein rot angezeigter MFP ausgewählt wird, wird das Einstellungsdetail unter [bizhub-Einstellungen] und [Gruppeneinstellungen] im rechten Fensterbereich angezeigt.

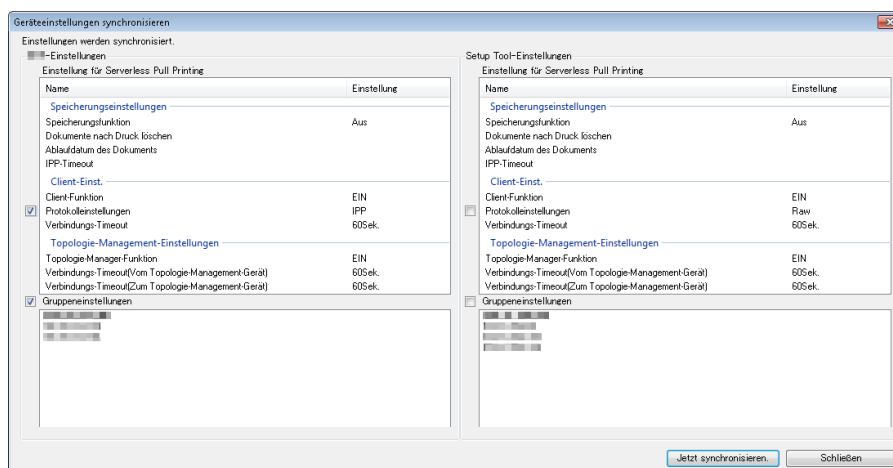


Element		Anzeigefarbe	
In der MFP-Liste angezeigter MFP		Rot	Zeigt einen MFP an, dessen Einstellungen sich von denen in LK-114_SetupTool unterscheiden.
bizhub-Einstellungen	Speicherungseinstellungen	Rot	Zeigt ein Element an, dessen Einstellungen in LK-114_SetupTool und im MFP nicht übereinstimmen.
	Client-Einst.	Rot	Zeigt ein Element an, dessen Einstellungen in LK-114_SetupTool und im MFP nicht übereinstimmen.
	Topologie-Management-Einstellungen	Rot	Zeigt ein Element an, dessen Einstellungen in LK-114_SetupTool und im MFP nicht übereinstimmen.

Element	Anzeigefarbe	
Gruppeneinstellungen	Rot	Zeigt an, dass Serverless Pull Printing-Gruppeneinstellungen in LK-114_SetupTool konfiguriert sind, jedoch nicht im MFP.
	Grau	Zeigt an, dass Serverless Pull Printing-Gruppeneinstellungen im MFP konfiguriert sind, jedoch nicht in LK-114_SetupTool.

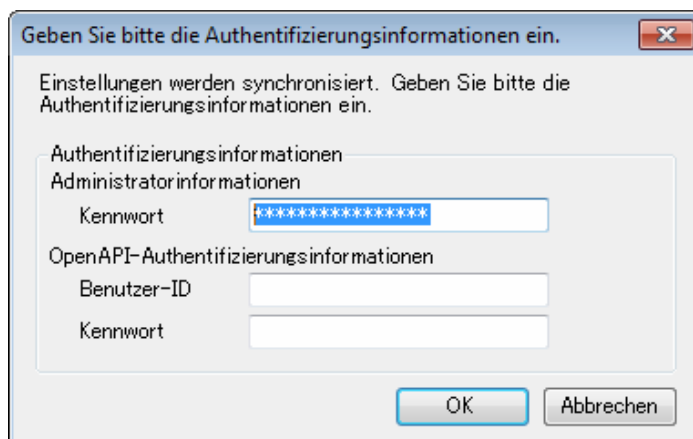
Synchronisieren der Einstellungen für Serverless Pull Printing

- 1 Wählen Sie einen MFP aus, dessen Einstellungswert Sie synchronisieren möchten, und klicken Sie dann auf [Einstellungswerte werden synchronisiert].
 - Wenn der rot angezeigte MFP in der MFP-Liste ausgewählt wird, wird die Schaltfläche [Einstellungswerte werden synchronisiert] aktiviert.
- 2 Überprüfen Sie den Inhalt von [bizhub-Einstellungen] und [Setup Tool-Einstellungen], und aktivieren Sie dann die Kontrollkästchen für die zu aktualisierenden Einstellungswerte.
 - Es werden Kontrollkästchen für die Elemente angezeigt, deren Einstellungswerte in LK-114_SetupTool und im MFP nicht übereinstimmen.



- 3 Klicken Sie auf [Jetzt synchronisieren.].

- 4 Geben Sie in [Kennwort] unter [Administratorinformationen] das Kennwort ein, und geben Sie außerdem die Benutzer-ID und das Kennwort jeweils in die Felder [Benutzer-ID] und [Kennwort] unter [OpenAPI-Authentifizierungsinformationen] ein. Klicken Sie abschließend auf [OK].
- Wenn Sie den Benutzernamen und das Kennwort für die OpenAPI-Authentifizierung nicht verwenden, müssen Sie den OpenAPI-Benutzernamen und das Kennwort nicht festlegen.



Die Synchronisierung der Einstellungswerte wird gestartet. Nach der Verarbeitung wird das Abschlussfenster angezeigt.

- 5 Klicken Sie auf [OK].



Vorsichtsmaßnahme

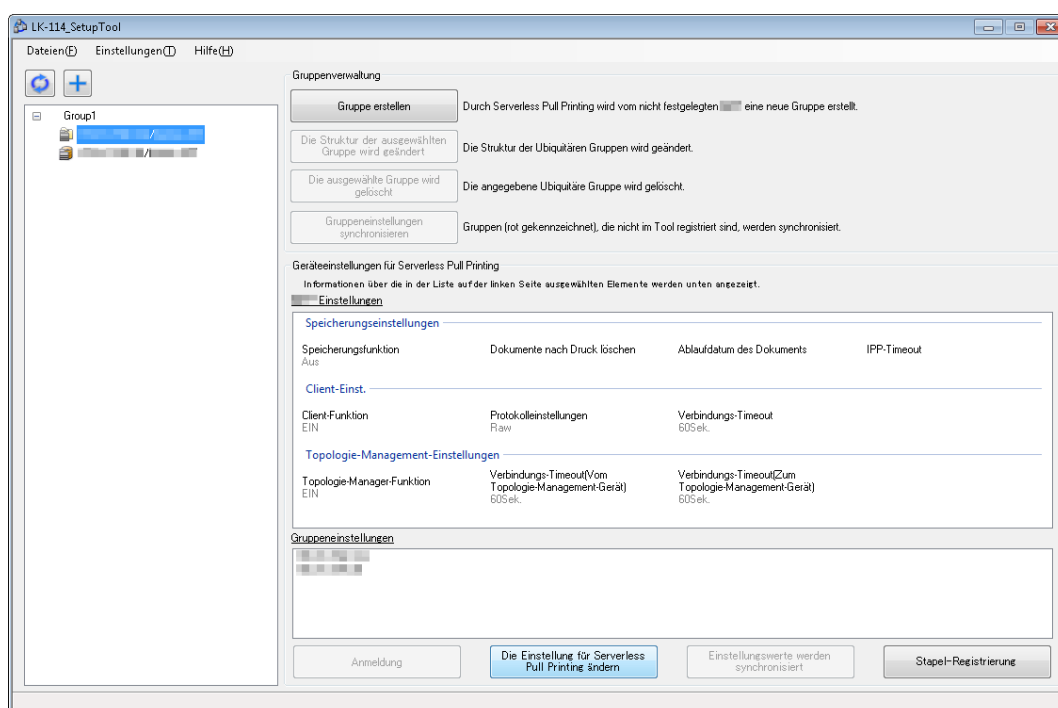
Wenn die Aktivieren-/Deaktivieren-Einstellung für die Topologie-Verwaltungsfunktion, die Speicherungsfunktion und die Client-Funktion in LK-114_SetupTool und im MFP nicht übereinstimmen, konfigurieren Sie die Funktionen jedes Geräts neu. Einzelheiten hierzu finden Sie unter "Ändern der Konfiguration einer Serverless Pull Printing-Gruppe" auf Seite 3-14

3.7 Ändern der Serverless Pull Printing-Einstellungen

Sie können die Serverless Pull Printing-Einstellungen ändern.

Ändern der Serverless Pull Printing-Einstellungen

- 1 Wählen Sie einen MFP aus, dessen Serverless Pull Printing-Einstellungen Sie ändern möchten, und klicken Sie dann auf [Die Einstellung für Serverless Pull Printing ändern].
 - Durch Auswählen des gewünschten MFP wird die Schaltfläche [Die Einstellung für Serverless Pull Printing ändern] aktiviert.
 - Wenn ein MFP mit  ausgewählt wird, erscheint das Fenster zur Eingabe der Authentifizierungsinformationen. Geben Sie die entsprechenden Authentifizierungsinformationen ein.



- 2 Sie können die Serverless Pull Printing-Einstellungen ändern.
- Die vom MFP erworbenen Serverless Pull Printing-Einstellungen werden angezeigt. Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.

- 3 Geben Sie in [Anmeldeeinstellungen] die Anmeldeinformationen ein, und klicken Sie dann auf [OK].

Die Serverless Pull Printing-Einstellungen werden geändert. Das Abschlussfenster für die Einstellungsänderung wird angezeigt.

- 4 Klicken Sie auf [OK].



Vorsichtsmaßnahme

Wenn Sie die Aktivieren-/Deaktivieren-Einstellung für die Topologie-Verwaltungsfunktion, die Speicherungsfunktion und die Client-Funktion ändern, führen Sie die unter "Ändern der Konfiguration einer Serverless Pull Printing-Gruppe" auf Seite 3-14 beschriebene Prozedur durch.

3.8 Gesammeltes Aktualisieren von MFP-Einstellungen

Importieren Sie die Konfigurationsdatei für Serverless Pull Printing-Gruppeneinstellungen und aktualisieren Sie die Einstellungen von mehreren MFPs gemeinsam.

Dann werden alle aktualisierten MFPs gemeinsam neu gestartet.

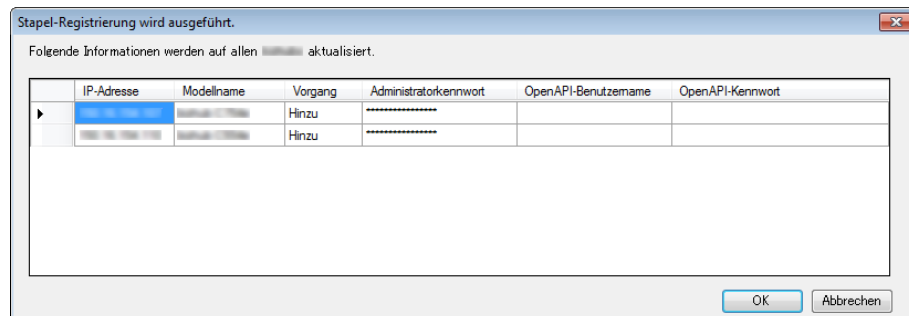
Warten Sie nach dem Neustart, bis der MFP mit dem Netzwerk verbunden werden kann.

- 1 Erstellen Sie mit dem LK-114_Editor for SetupTool eine Konfigurationsdatei für eine Serverless Pull Printing-Gruppe.
 - Ausführliche Informationen finden Sie unter "Erstellen einer Konfigurationsdatei für Serverless Pull Printing-Gruppeneinstellungen in einer lokalen Umgebung" auf Seite 3-31.

- 2 Klicken Sie auf [Stapel-Registrierung].

Die Informationen der in der Konfigurationsdatei für Serverless Pull Printing-Gruppen registrierten MFPs werden angezeigt.

- 3 Prüfen Sie die Details und klicken Sie dann auf [OK].



Die Sammelregistrierung ist ausgeführt. Das Fenster [Änderungsergebnis] wird angezeigt.

- 4 Klicken Sie auf [Schließen].

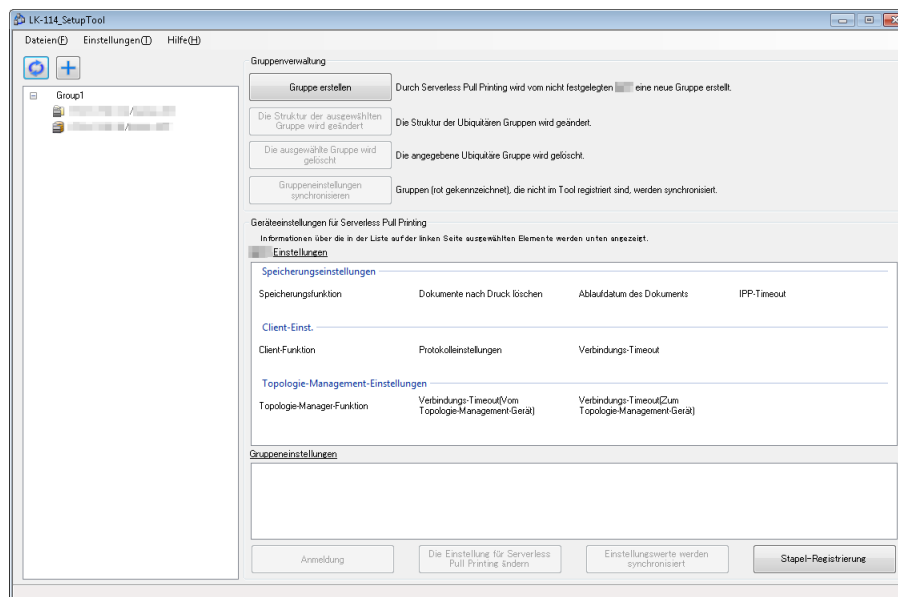
Die gemeinsam aktualisierten MFPs werden im LK-114_SetupTool-Fenster angezeigt.

3.9 Verwalten von ausgeschalteten MFPs

Sie können ausgeschaltete MFPs verwalten.

Die ausgeschalteten MFPs werden grau angezeigt.

Die ausgeschalteten MFPs stehen zur Bearbeitung der Serverless Pull Printing-Einstellungen und zur Synchronisierung nicht zur Verfügung.



Löschen eines MFP aus einer Serverless Pull Printing-Gruppe

Sie können einen ausgeschalteten MFP aus einer Serverless Pull Printing-Gruppe löschen.

- 1 Wählen Sie die Serverless Pull Printing-Gruppe des grau angezeigten MFP aus, und klicken Sie dann auf [Die Struktur der ausgewählten Gruppe wird geändert].
- 2 Löschen Sie den ausgeschalteten MFP aus der Serverless Pull Printing-Gruppe.
 - Einzelheiten zur Verfahrensweise finden Sie unter "Ändern der Konfiguration einer Serverless Pull Printing-Gruppe" auf Seite 3-14.

Wiederherstellen eines MFP in einer Serverless Pull Printing-Gruppe

1 Schalten Sie den MFP ein, der aus einer Serverless Pull Printing-Gruppe gelöscht wurde.

2 Klicken Sie auf .

Der gelöschte MFP wird ermittelt und in der MFP-Liste als MFP angezeigt, der keiner Serverless Pull Printing-Gruppe angehört.

Die ausgeschalteten MFPs stehen zur Bearbeitung der Serverless Pull Printing-Einstellungen und zur Synchronisierung nicht zur Verfügung.

3.10 Verwalten von Serverless Pull Printing-Gruppeninformationen

Sie können mehrere Informationselemente einer Serverless Pull Printing-Gruppe verwalten, indem Sie für jede Netzwerkumgebung eine Konfigurationsdatei erstellen. Die Konfigurationsdatei hat ein XML-Format.

Importieren von Serverless Pull Printing-Gruppeninformationen

- 1 Wählen Sie in der Symbolleiste den Befehl [Dateien] - [Einstellungen importieren].
- 2 Wählen Sie die XML-Zielfeile im Importfenster aus, und klicken Sie dann auf [Öffnen].

Die Informationen der Konfigurationsdatei werden geladen und im Fenster angezeigt.



Vorsichtsmaßnahme

Wenn nicht gespeicherte Änderungsinformationen in der gerade verwendeten Datei gefunden werden, bevor der Import durchgeführt oder eine Serverless Pull Printing-Gruppe erstellt wird und die Zielfeile nicht exportiert wurde, wird eine Meldung angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob die Änderungsinformationen gespeichert werden sollen, bevor das Importfenster geöffnet wird.

Exportieren von Serverless Pull Printing-Gruppeninformationen

- 1 Wählen Sie in der Symbolleiste den Befehl [Dateien] - [Einstellungen exportieren].
- 2 Geben Sie im Exportfenster den Speicherordner an, bevor Sie den Dateinamen eingeben, und klicken Sie dann auf [Speichern].

Die Konfigurationsdatei wird mit den aktuellen Einstellungswerten gespeichert.



Vorsichtsmaßnahme

Wenn mit LK-114_SetupTool eine Serverless Pull Printing-Gruppe erstellt wird, ohne dass eine Konfigurationsdatei erstellt wird, erscheint eine Bestätigungsmeldung, in der Sie gefragt werden, ob die Konfigurationsdatei gespeichert werden soll. Durch Klicken auf die Schaltfläche [OK] wird das Exportfenster angezeigt.

Erstellen einer neuen Konfigurationsdatei mit Serverless Pull Printing-Gruppeninformationen

- 1 Wählen Sie in der Symbolleiste den Befehl [Dateien] - [Neu].
- 2 Geben Sie im Erstellungsfenster für die neue Verwaltungsdatei für die Serverless Pull Printing-Gruppe den Speicherordner an, und klicken Sie dann auf [Speichern].



...

Vorsichtsmaßnahme

Nach der Erstellung einer Konfigurationsdatei werden die konfigurierten Serverless Pull Printing-Gruppeneinstellungen automatisch erkannt, wenn im Netzwerk danach gesucht wird. Die Einstellungen werden in der Verwaltungsdatei gespeichert, die für die Standardeinstellungen der Serverless Pull Printing-Gruppe erstellt wird.

3.11 Erstellen einer Konfigurationsdatei für Serverless Pull Printing-Gruppeneinstellungen in einer lokalen Umgebung

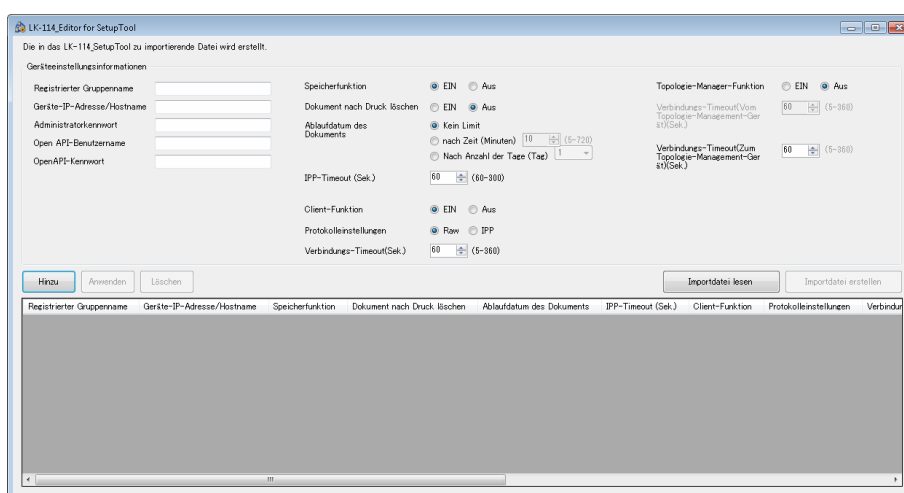
Eine Serverless Pull Printing-Gruppe kann in einer lokalen Umgebung angelegt werden, in der das MFP-Gerät nicht mit einem Netzwerk verbunden ist.

Geben Sie mit dem LK-114_Editor for SetupTool die Informationen ein, wie z. B. die IP-Adressen der MFPs, die die Serverless Pull Printing-Gruppe bilden und erstellen Sie dann eine Konfigurationsdatei für die Serverless Pull Printing-Gruppe.

Nach dem Importieren der Konfigurationsdatei mit dem LK-114 SetupTool kann eine Serverless Pull Printing-Gruppe registriert werden.

- ✓ Bevor Sie diese Prozedur starten, prüfen Sie IP-Adresse oder Hostname, Administrator-Kennwort, OpenAPI-Benutzername und OpenAPI-Kennwort des MFP, der zu der Serverless Pull Printing-Gruppe hinzugefügt werden soll.

- 1 Exportieren Sie mit dem LK-114 SetupTool eine Konfigurationsdatei für eine Serverless Pull Printing-Gruppe.
 - Ausführliche Informationen finden Sie unter "Exportieren von Serverless Pull Printing-Gruppeninformationen" auf Seite 3-29.
- 2 Doppelklicken Sie auf [LK114EditorForSetupTool.exe], um LK-114_Editor for SetupTool zu starten.
- 3 Klicken Sie auf [Importdatei lesen].



- 4 Wählen Sie die Konfigurationsdatei für die Serverless Pull Printing-Gruppe und klicken Sie dann auf [Öffnen].

Die Informationen der Konfigurationsdatei für Serverless Pull Printing-Gruppen werden importiert.
- 5 Geben Sie in [Geräteeinstellungsinformationen] die Informationen des MFP ein, der zur Gruppe hinzugefügt werden soll.
 - [Registrierter Gruppenname]: Geben Sie den Namen der Serverless Pull Printing-Gruppe ein, zu der der MFP hinzugefügt werden soll. Der Name für die Serverless Pull Printing-Gruppe kann aus bis zu 16 Single-Byte-Zeichen bestehen.
 - [Geräte-IP-Adresse/Hostname]: Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des MFP ein.
 - [Administratorkennwort], [Open API-Benutzername], [OpenAPI-Kennwort]: Geben Sie das Administrator-Kennwort, den OpenAPI-Benutzernamen und das OpenAPI-Kennwort des MFP ein.
- 6 Wenn Sie den MFP als Speichergerät einsetzen, wählen Sie [EIN] für [Speicherfunktion].
 - [Dokument nach Druck löschen]: Legen Sie fest, ob ein Druckauftrag automatisch gelöscht werden soll, wenn der im Speichergerät gespoolte Druckauftrag abgeschlossen wurde.
 - [Ablaufdatum des Dokuments]: Legen Sie fest, nach welchem Zeitraum die Daten von Druckaufträgen, die im Speichergerät gespoolet wurden, gelöscht werden sollen.
 - [IPP Timeout (Sek.)]: Legen Sie den Wert für den Timeout fest, wenn über IPP ausgedruckt wird.
- 7 Wenn Sie den MFP als Client-Gerät einsetzen, wählen Sie [EIN] für [Client-Funktion].
 - [Protokolleinstellungen]: Wählen Sie ein Protokoll für Serverless Pull Printing über den [IPP]- oder [Raw]-Anschluss.
 - [Verbindungs-Timeout (Sek.)]: Geben Sie den Zeitraum an, bevor für die Verbindung mit einem Speichergerät ein Timeout ausgelöst wird.
- 8 Wenn Sie den MFP als Topologie-Verwaltungsgerät verwenden, wählen Sie für [Topologie-Manager-Funktion] die Option [EIN].
 - [Verbindungs-Timeout (Vom Topologie-Management-Gerät) (Sek.)]: Legen Sie den Timeout-Zeitraum für die Kommunikation von einem Topologie-Verwaltungsgerät fest, wenn der MFP als Topologie-Verwaltungsgerät verwendet wird.
 - [Verbindungs-Timeout (Zum Topologie-Management-Gerät) (Sek.)]: Legen Sie den Timeout-Zeitraum für die Kommunikation zu

einem Topologie-Verwaltungsgerät fest, wenn der MFP als Speichergerät oder Client-Gerät verwendet wird.

9 Klicken Sie auf [Hinzu].

In der Liste im Fenster unten werden MFP-Informationen angezeigt.

10 Wenn alle MFPs zur Gruppe hinzugefügt worden sind, klicken Sie auf [Importdatei erstellen].

In dem Ordner, in dem sich LK-114_SetupTool befindet, wird eine Konfigurationsdatei erstellt.

11 Starten Sie LK-114_SetupTool, um die Konfigurationsdatei zu importieren.

- Ausführliche Informationen zum Importieren der Konfigurationsdatei finden Sie unter "Importieren von Serverless Pull Printing-Gruppeninformationen" auf Seite 3-29.



Vorsichtsmaßnahme

Um die Konfigurationsdaten eines MFP zu ändern, der bereits hinzugefügt worden ist, wählen Sie den betreffenden MFP aus der Liste und ändern Sie dann die erforderliche Einstellung unter [Geräteeinstellungsinformationen]. Klicken Sie nach der Änderung auf [Anwenden].

4 Einstellungen für Serverless Pull Printing (für Administratoren)

Auf einem MFP können Sie die Einstellungen für Serverless Pull Printing konfigurieren.



Vorsichtsmaßnahme

Wenn die Serverless Pull Printing-Einstellungen mit LK-114_SetupTool konfiguriert werden, ist eine Konfiguration auf dem MFP nicht mehr notwendig.

In diesem Kapitel wird die Vorgehensweise zur Konfiguration der Serverless Pull Printing-Einstellungen am MFP-Bedienfeld erläutert.

4.1 Einstellungen für Serverless Pull Printing

Um Serverless Pull Printing-Einstellungen zu konfigurieren, wählen Sie auf einem in einer Serverless Pull Printing-Gruppe verwendeten MFP die Option [Bedienerprogramm].

Die folgenden Elemente können unter [Einst. für Serverless Pull Printing] festgelegt werden.

- **Speicherungsfunktionseinstellungen**
Wenn die Speicherungsfunktion des MFP in LK-114_SetupTool aktiviert ist, kann die Druckauftragsverarbeitung ebenfalls konfiguriert werden. Einzelheiten finden Sie unter "Aktivieren der Speicherungsfunktion für Serverless Pull Printing" auf Seite 4-2.
- **Client-Funktionseinstellungen**
Wenn die Client-Funktion des MFP in LK-114_SetupTool aktiviert ist, kann eine Verbindung mit dem Speichergerät ebenfalls konfiguriert werden. Einzelheiten finden Sie unter "Aktivieren der Client-Funktion für Serverless Pull Printing" auf Seite 4-6.

4.2 Aktivieren der Speicherungsfunktion für Serverless Pull Printing

Sie können die Einstellung der Speicherungsfunktion am Bedienfeld des MFP ändern.

Diese Änderung ist möglich, wenn die Speicherungsfunktion des MFP in LK-114_SetupTool aktiviert ist.

In den [Einst. für Speicherdruckdok] können Sie die folgenden Elemente festlegen.

Element	Beschreibung
Nach dem Drucken löschen - Einstellung	Legen Sie fest, ob ein Druckauftrag automatisch gelöscht werden soll, wenn der im Speichergerät gespoolte Druckauftrag abgeschlossen wurde.  ... Vorsichtsmaßnahme <i>Diese Einstellung ist verfügbar, wenn die Druckspeicherungsfunktion auf [Aktivieren] gesetzt ist.</i>
Zeiteinstellung für Dokumentlöschung	Legen Sie fest, nach welchem Zeitraum die Daten von Druckaufträgen, die im Speichergerät gespoolt wurden, gelöscht werden sollen.  ... Vorsichtsmaßnahme <i>Diese Einstellung ist verfügbar, wenn die Druckspeicherungsfunktion auf [Aktivieren] gesetzt ist.</i>
Alle Dokumente löschen	Löscht alle Daten von Druckaufträgen, die im Speichergerät gespoolt wurden. Dieses Element ist für Serverless Pull Printing nicht erforderlich. Mit diesem Element können jedoch alle Dokumente manuell gelöscht werden. Einzelheiten zur Verfahrensweise finden Sie unter "Manuelles Löschen eines Dokuments" auf Seite 4-5.

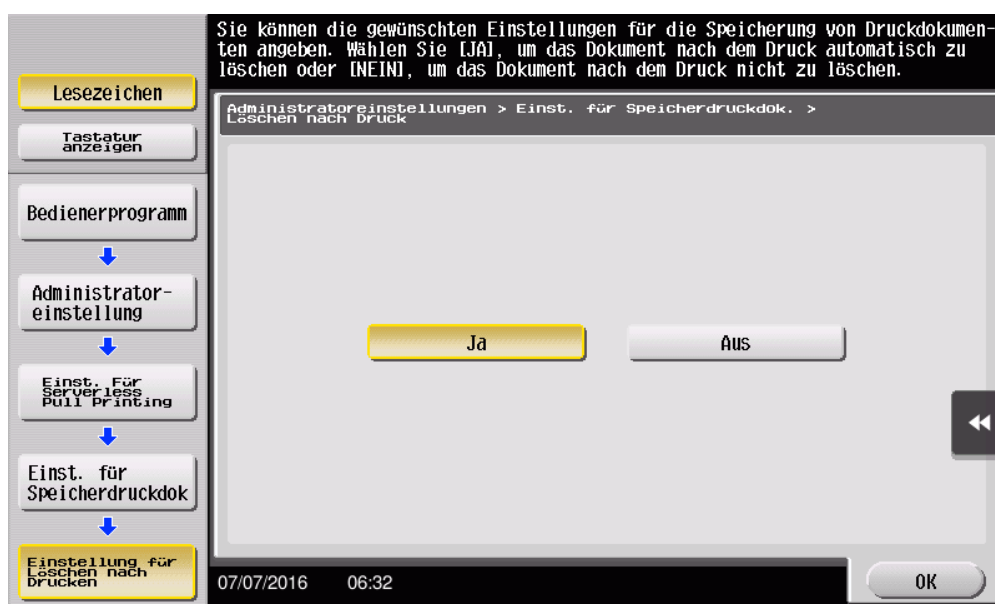


Vorsichtsmaßnahme

Sie können die Speicherungsfunktion über das Bedienfeld des MFP nicht aktivieren oder deaktivieren.

Einstellung zum Löschen gedruckter Aufträge

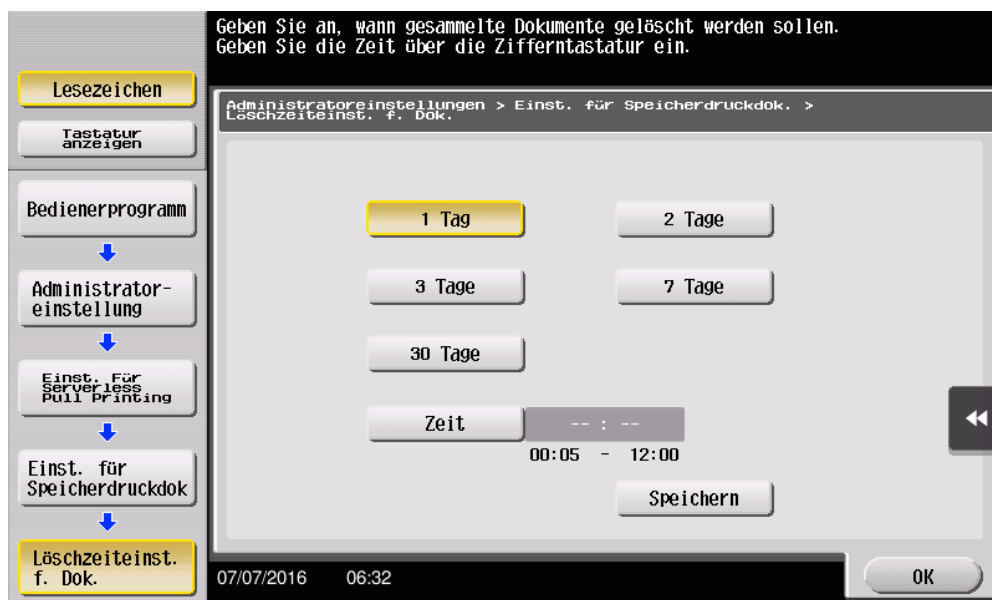
- 1 Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellung] - [Systemverbindung] - [Einst. für Serverless Pull Printing] - [Einst. für Speicherdruckdok] - [Einstellung für Löschen nach Drucken].
 - Geben Sie im dann angezeigten Bildschirm das Administratorkennwort ein.
- 2 Wählen Sie [Ja] oder [Aus].
 - Wenn Sie [Ja] wählen, wird ein Dokument automatisch gelöscht, nachdem ein Druckauftrag ausgeführt wurde.
 - Wenn Sie [Aus] wählen, werden nach dem Ausführen eines Druckauftrags keine Dokumente gelöscht.



- 3 Tippen Sie auf [OK].

Angeben des Zeitraums zum Löschen von Dokumenten

- 1 Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellung] - [Systemverbindung] - [Einst. für Serverless Pull Printing] - [Einst. für Speicherdruckdok] - [Einstellung für Löschen nach Drucken].
 - Geben Sie im dann angezeigten Bildschirm das Administratorkennwort ein.
- 2 Geben Sie an, nach welchem Zeitraum ein Dokument automatisch gelöscht werden soll.
 - Diese Einstellung bezieht sich auf gespoolte Dokumente. Ein Dokument wird anhand des hier angegebenen Zeitraums verarbeitet, auch wenn es nicht gedruckt wurde.
 - Wenn Sie [Zeit] wählen, können Sie einen Zeitraum zwischen 00:05 und 12:00 in Schritten von 1 Minute angeben.
 - Wenn Sie [Speichern] wählen, werden keine Dokumente gelöscht.



- 3 Tippen Sie auf [OK].

4.3 Manuelles Löschen eines Dokuments

Sie können alle Daten von Druckaufträgen, die im Speichergerät gespoolt wurden, manuell löschen.

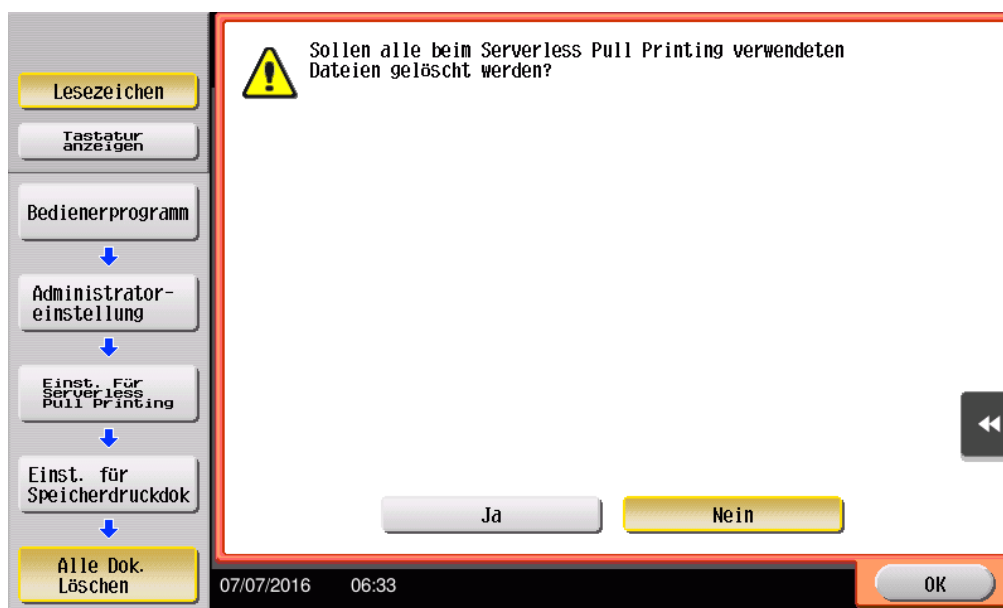


Hinweis

Wenn die Druckspeicherungsfunktion auf [Kein Limit] gesetzt wird, ist das Löschen aller Dokumente nicht möglich.

Manuelles Löschen eines Dokuments

- 1 Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellung] - [Systemverbindung] - [Einst. für Serverless Pull Printing] - [Einst. für Speicherdruckdok] - [Alle Dok. Löschen].
 - Geben Sie im dann angezeigten Bildschirm das Administratorkennwort ein.Der Bildschirm „Alle Dokumente löschen“ wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie [Ja], und tippen Sie dann auf [OK].



Alle Dokumente werden gelöscht.



Hinweis

Schalten Sie den MFP während der Datenverarbeitung nicht am Hauptschalter aus.

4.4 Aktivieren der Client-Funktion für Serverless Pull Printing

Sie können die Einstellung für die Client-Funktion ändern.
Diese Änderung ist möglich, wenn die Client-Funktion des MFP in LK-114_SetupTool aktiviert ist.
In den [Client-Funktionseinst.] sind die folgenden Elemente verfügbar.

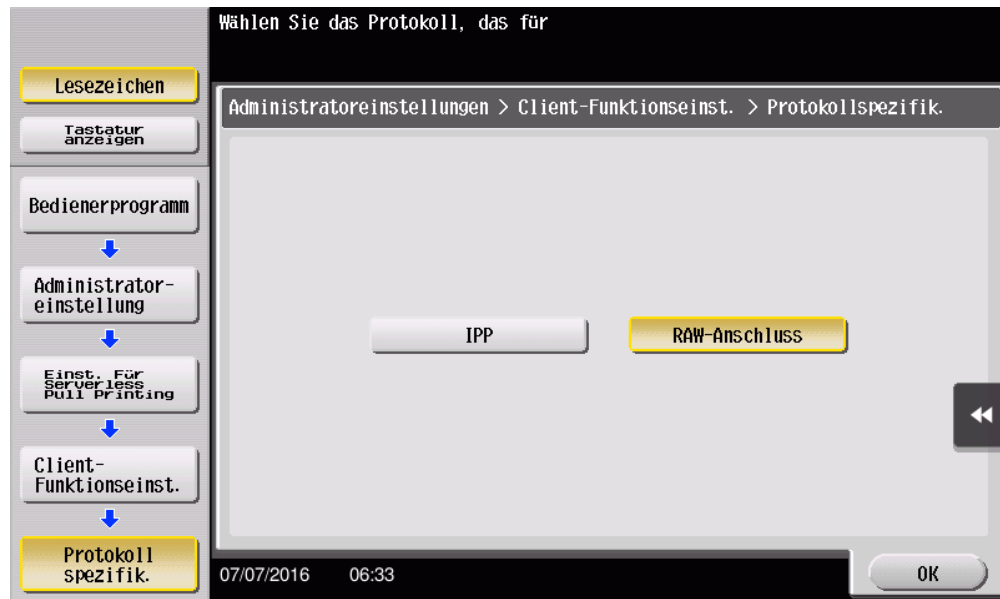
Element	Beschreibung
Protokollspezifik.	Legen Sie das Protokoll fest, das für Serverless Pull Printing verwendet wird. Sie können [IPP] oder [RAW-Anschluss] wählen.  ... Vorsichtsmaßnahme <i>Diese Einstellung ist verfügbar, wenn die Client-Funktion auf [Aktivieren] gesetzt ist.</i> <i>Für dieses Element kann [IPP] festgelegt werden, wenn IPP auf [Aktivieren] gesetzt ist.</i>
Verbindungs-Timeout	Legen Sie den Timeout-Zeitraum für die Verbindung mit dem Speichergerät fest.  ... Vorsichtsmaßnahme <i>Diese Einstellung ist verfügbar, wenn die Client-Funktion auf [Aktivieren] gesetzt ist.</i>

 ...

Vorsichtsmaßnahme
Sie können die Client-Funktion über das Bedienfeld des MFP nicht aktivieren oder deaktivieren.

Festlegen des Protokolls

- 1 Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellung] - [Systemverbindung] - [Einst. für Serverless Pull Printing] - [Client-Funktionseinst.] - [Protokollspezifik.].
 - Geben Sie im dann angezeigten Bildschirm das Administratorkennwort ein.
- 2 Wählen Sie [IPP] oder [RAW-Anschluss], und tippen Sie dann auf [OK].



Festlegen des Zeitraums für das Verbindungs-Timeout

- 1 Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellung] - [Systemverbindung] - [Einst. für Serverless Pull Printing] - [Client-Funktionseinst.] - [Verbindungs-Timeout].
 - Geben Sie im dann angezeigten Bildschirm das Administratorkennwort ein.
- 2 Geben Sie den Zeitraum an, bevor für die Verbindung mit einem Speichergerät ein Timeout ausgelöst wird.
 - Der Zeitraum kann zwischen 5 und 360 in Schritten von 1 Sekunde festgelegt werden.



- 3 Tippen Sie auf [OK].

5 Hinzufügen einer Tastenkombination zum Hauptmenü (für Administratoren)

5.1 Hinzufügen einer Tastenkombination zum Hauptmenü

Sie können dem Hauptmenü eines registrierten MFP in einer Serverless Pull Printing-Gruppe eine Tastenkombination für Serverless Pull Printing hinzufügen.

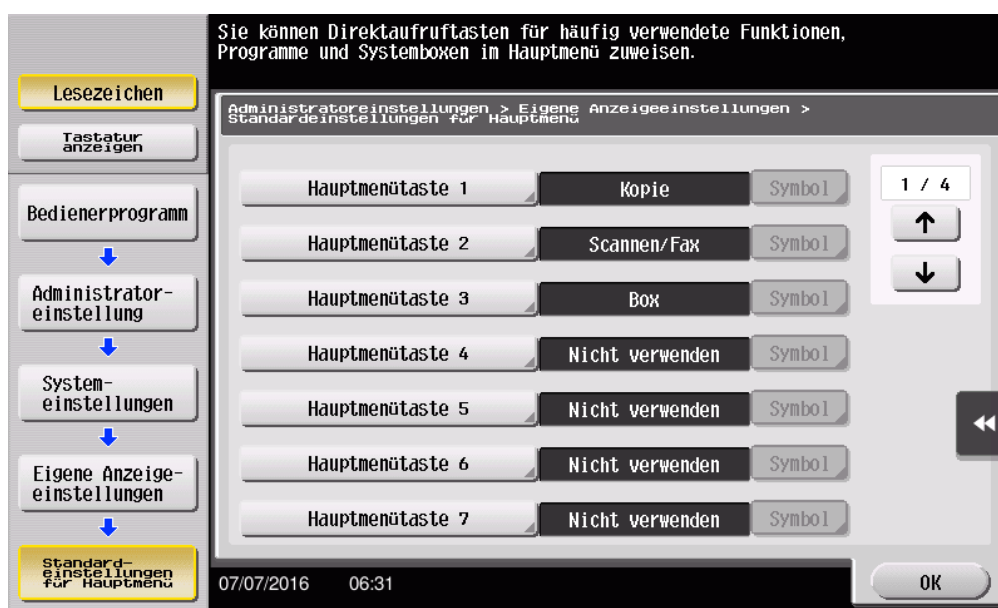


Hinweis

Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn in den Serverless Pull Printing-Einstellungen die Client-Funktion aktiviert ist.

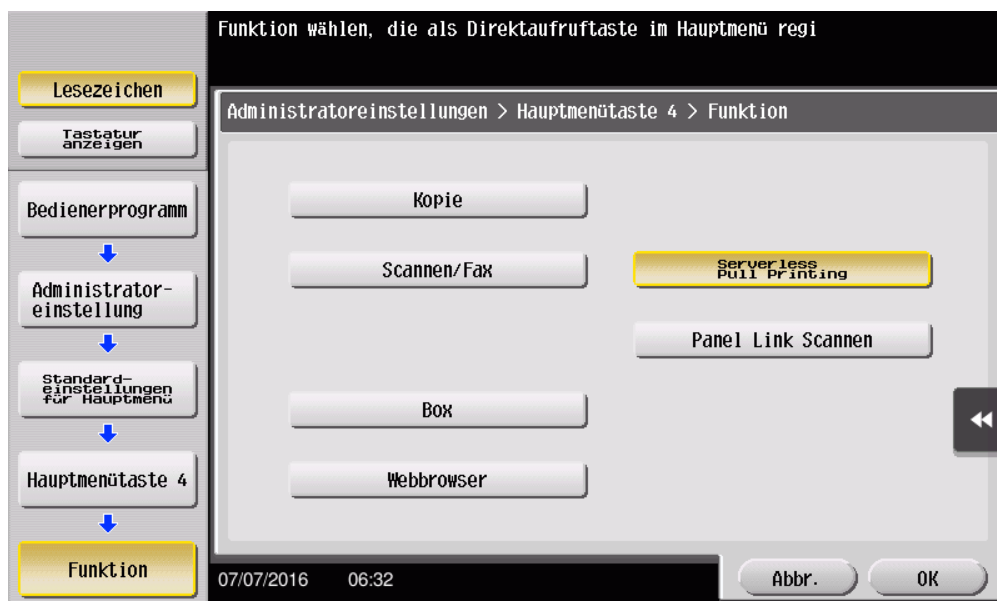
Hinzufügen einer Tastenkombination

- 1 Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellung] - [Systemeinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Standardeinstellungen für Hauptmenü].
 - Geben Sie im dann angezeigten Bildschirm das Administratorkennwort ein.
- 2 Wählen Sie eine nicht verwendete [Hauptmenütaste].



- 3 Wählen Sie [EIN], und tippen Sie dann auf [Funktion].

- 4 Tippen Sie auf [Serverless Pull Printing] und dann auf [OK].



Wenn die Tastenkombination hinzugefügt wurde, wird die Tastenkombination für [Serverless Pull Printing] im Hauptmenü angezeigt.

6 Installation von Druckertreiber und LK-114_ManagerPort

Um die Serverless Pull Printing-Funktion auf einem Benutzercomputer verwenden zu können, müssen Sie den kompatiblen Druckertreiber und LK-114_ManagerPort auf dem MFP-Zielgerät installieren.

Installationsreihenfolge:

1. LK-114_ManagerPort
2. Druckertreiber

Wenn der Benutzercomputer über Administratorrechte verfügt:

- Stellen Sie den Druckertreiber und LK-114_ManagerPort auf dem Benutzercomputer bereit, installieren Sie beides, indem Sie [Setup.exe] ausführen.

LK-114_ManagerPort befindet sich im Ordner [LK-114_InstallerCreateTool] - [InstForm].

Wenn der Benutzercomputer keine Administratorrechte hat:

- Erstellen Sie LK-114_InstallTool. Dadurch ist die Installation ohne Administratorrechte möglich. Stellen Sie die Anwendung Benutzern bereit. Verwenden Sie LK-114_InstallerCreateTool, um LK-114_InstallTool zu erstellen.

Bei Bedarf können Sie das Tool so erstellen, dass die Einstellungen für den Druckertreiber und für LK-114_ManagerPort automatisch konfiguriert werden.

Einzelheiten zur Erstellung von LK-114_InstallTool finden Sie unter "Erstellen von LK-114_InstallTool (für Administratoren)" auf Seite 6-2.

6.1 Erstellen von LK-114_InstallTool (für Administratoren)

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Erstellen von LK-114_InstallTool beschrieben.

Einzelheiten zur Vorgehensweise bei der Installation des Druckertreibers und von LK-114_ManagerPort auf einem Benutzercomputer ohne Administratorrechte mithilfe von LK-114_InstallTool finden Sie unter "Manuelle Installation mit LK-114_InstallTool" auf Seite 6-16.

6.1.1 LK-114_InstallerCreateTool

LK-114_InstallerCreateTool ist ein Tool zur Erstellung von LK-114_InstallTool, das auf Benutzercomputern bereitgestellt wird. Nach der Bereitstellung von LK-114_InstallTool kann der Benutzer die Einstellung konfigurieren, mit der die Funktion für Serverless Pull Printing auf dem Benutzercomputer aktiviert wird.

LK-114_InstallerCreateTool ermöglicht dem Benutzer die Kompilierung des Druckertreibers, des LK-114_ManagerPort-Installationsprogramms und der zugehörigen Konfigurationsdateien in einem LK-114_InstallTool-Paket. Anschließend können Sie Authentifizierungsinformationen einbetten, wie die Benutzer-ID und das Kennwort des Administrators für LK-114_InstallTool. Dadurch ist die Installation auch dann möglich, wenn der Benutzercomputer keine Administratorrechte hat.

Bereiten Sie LK-114_InstallerCreateTool im Vorfeld vor, und kopieren Sie es dann in einen beliebigen Ordner.

6.1.2 Vorbereitung

Wenn Sie LK-114_InstallTool mit LK-114_InstallerCreateTool erstellen möchten, müssen Sie zunächst eine Setup-Datei für den Druckertreiber erstellen.

Die Setup-Datei für den Druckertreiber besteht aus einem Druckertreiber mit der Administrator-ID, der Domäne und dem Kennwort.

Vor der Erstellung einer Setup-Datei für den Druckertreiber sollten Sie Folgendes sicherstellen.

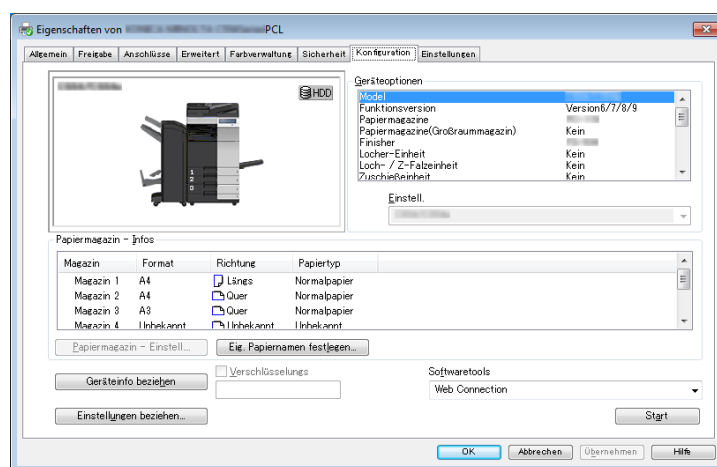
- Vor der Verwendung von Driver Packaging Utility müssen Sie den Druckertreiber installieren, der auf dem Computer für die Druckertreiber-Setup-Datei verwendet wurde. Einzelheiten zur Vorgehensweise bei der Installation des Druckertreibers finden Sie im Abschnitt mit den „Druckerfunktionen“ im MFP-Benutzerhandbuch.
- Erstellen Sie mithilfe von Driver Packaging Utility eine Druckertreiber-Setup-Datei. Bereiten Sie Driver Packaging Utility im Vorfeld vor, und kopieren Sie das Programm dann in einen beliebigen Ordner.
- Zur Erstellung einer Druckertreiber-Setup-Datei benötigen Sie den Benutzernamen, die Domäne und das Kennwort des Benutzers mit Administratorrechten. Diese Informationen sollten Sie sich vorab beschaffen.

Einzelheiten zur Erstellung einer Druckertreiber-Setup-Datei finden Sie unter "Erstellen einer Druckertreiber-Setup-Datei mithilfe von Driver Packaging Utility" auf Seite 6-4.

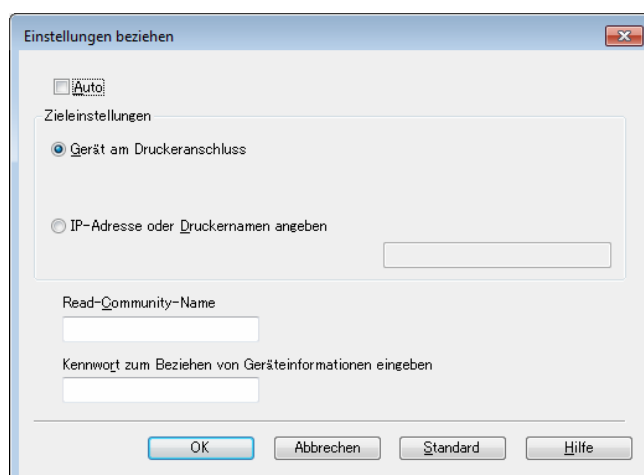
Erstellen einer Druckertreiber-Setup-Datei mithilfe von Driver Packaging Utility

Die folgenden Schritte beschreiben die Vorgehensweise in einer Windows 7-Umgebung.

- 1 Wählen Sie [Systemsteuerung] - [Geräte und Drucker].
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Zieldrucker, und wählen Sie dann [Druckereigenschaften].
- 3 Wählen Sie die Registerkarte [Konfiguration] aus, und klicken Sie dann auf [Einstellungen beziehen].

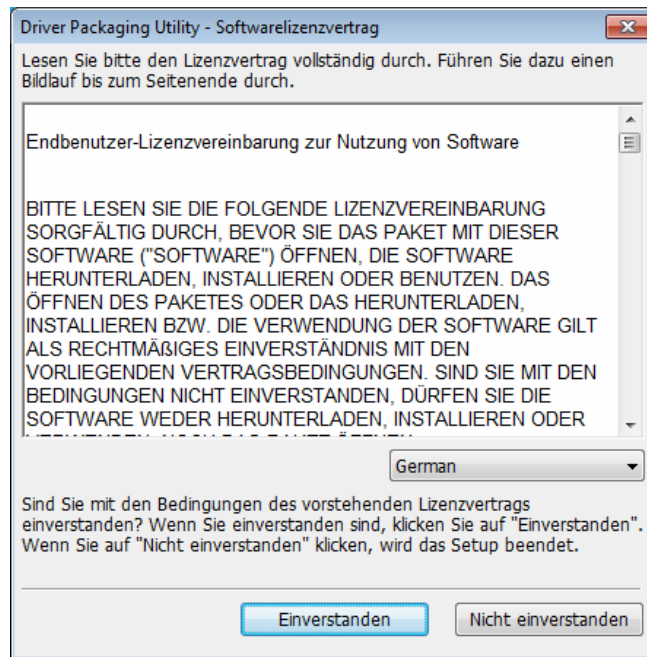


- 4 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Auto], und klicken Sie dann auf [OK].



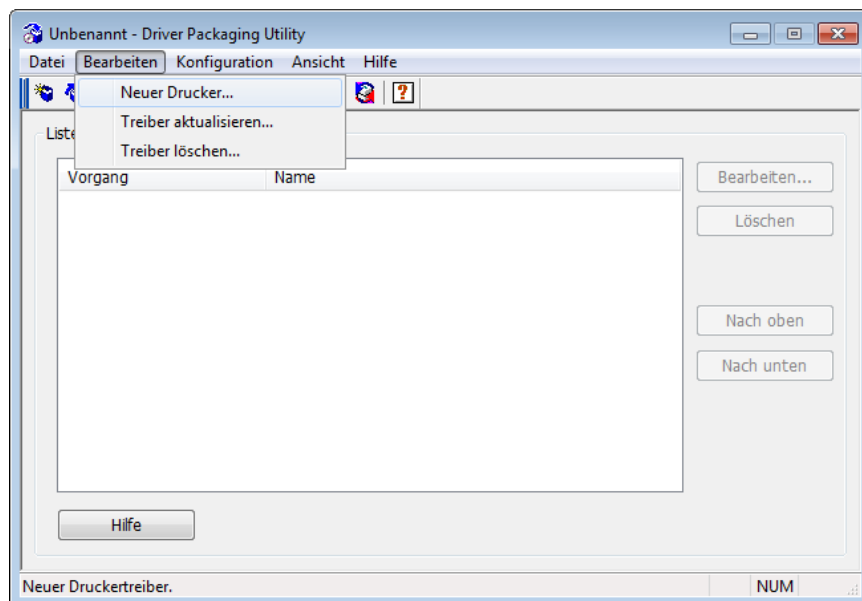
- 5 Doppelklicken Sie auf DPU.exe, um Driver Packaging Utility zu starten.
 - In Windows Vista oder Windows 7 wird eine Warnmeldung angezeigt. Erlauben Sie das Öffnen von Driver Packaging Utility.

6 Klicken Sie auf [Einverstanden].



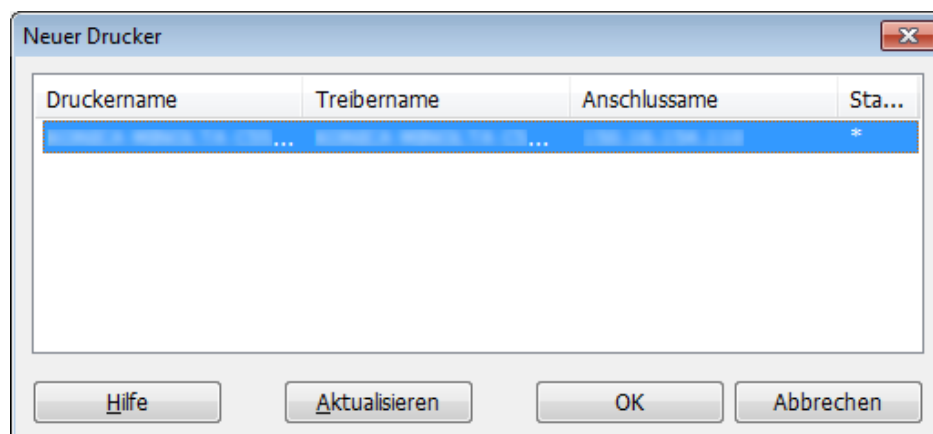
Die Driver Packaging Utility-Seite wird angezeigt.

7 Wählen Sie [Bearbeiten] - [Neuer Drucker].

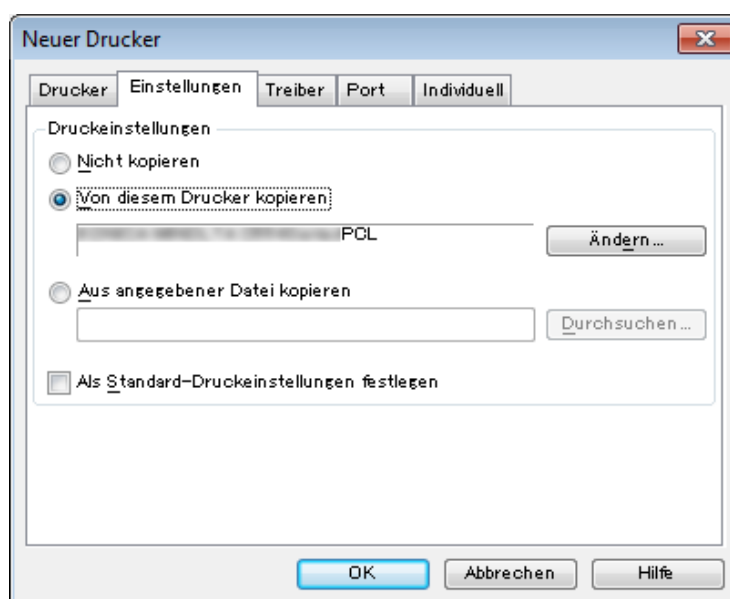


Im Fenster „Drucker hinzufügen“ wird eine Liste der Standard-TCP/IP-Port-Drucker angezeigt, die auf dem Computer installiert sind.

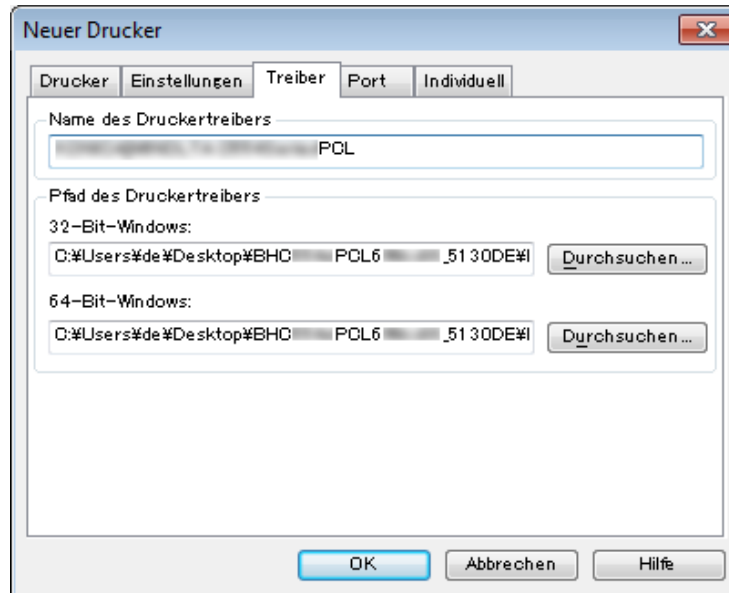
- 8 Wählen Sie den Druckertreiber aus, der für LK-114_ManagerPort verwendet werden soll, und klicken Sie dann auf [OK].



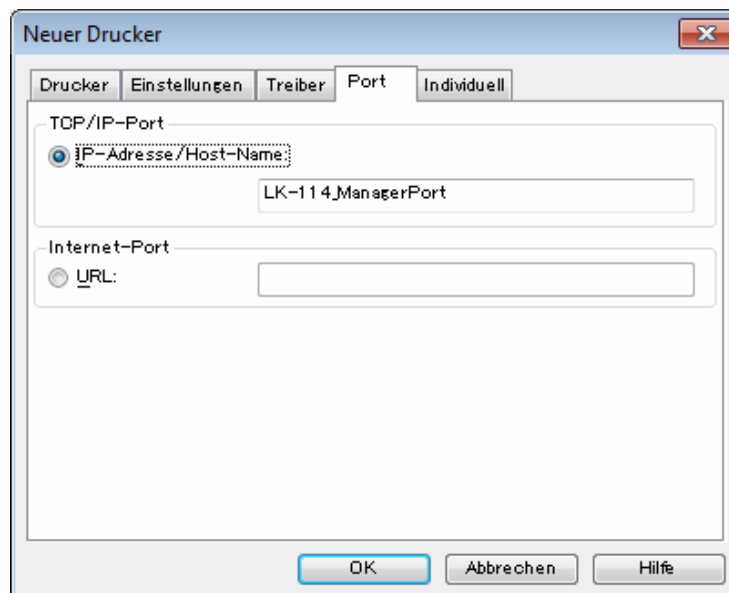
- 9 Wählen Sie auf der Registerkarte [Einstellungen] die Option [Von diesem Drucker kopieren].



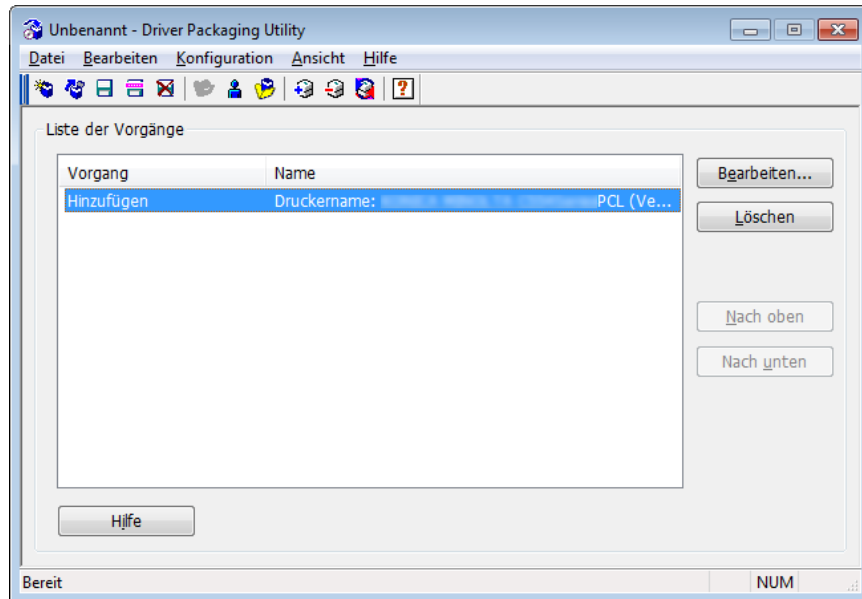
- 10** Geben Sie auf der Registerkarte [Treiber] den gewünschten Druckertreiber an, und klicken Sie auf [OK].
- Klicken Sie auf [Durchsuchen], und geben Sie dann den [Pfad des Druckertreibers] an.
 - Geben Sie in diesem Schritt vor der Installation die Druckertreiberdatei im Druckertreiberordner an, nicht die Druckertreiberdatei, die im Ordner „Programme“ installiert ist.



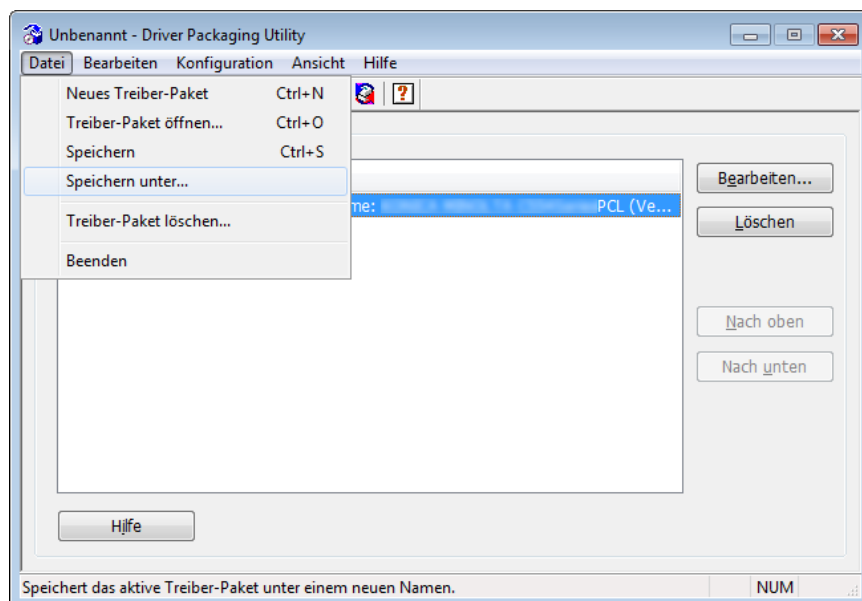
- 11** Geben Sie „LK-114_ManagerPort“ im Feld [IP-Adresse/Host-Name] auf der Registerkarte [Port] ein, und klicken Sie dann auf [OK].



Der Name des hinzugefügten Druckers wird angezeigt.



12 Wählen Sie [Datei] - [Speichern unter].



13 Geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

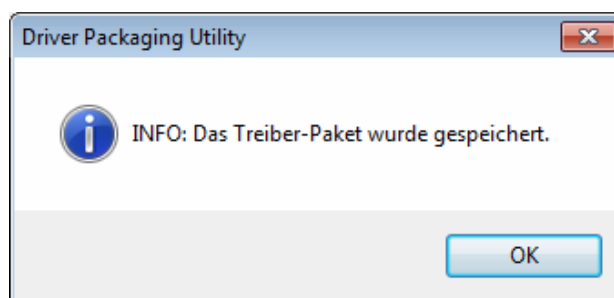
- Geben Sie in [Treiber-Paket-Name] einen Namen ein.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Zu folgendem Benutzer wechseln, wenn das Treiber-Paket ansgeführt wird], und geben Sie

dann den Benutzernamen, das Kennwort und die Domäne des Benutzers ein, der Administratorrechte des Verteilungsziels besitzt.

14 Klicken Sie auf [Speichern].

Es wird ein Paket (Setup-Datei des Druckertreibers) erstellt.

15 Klicken Sie im Abschlussbildschirm auf [OK].



Vorsichtsmaßnahme

Aktivieren Sie nach der Erstellung einer Setup-Datei für den Druckertreiber bei Bedarf erneut das Kontrollkästchen [Auto], das im Fenster „Einstellungen beziehen“ (Schritt 4) deaktiviert wurde.

6.1.3 Erstellen und Verteilen von LK-114_InstallTool

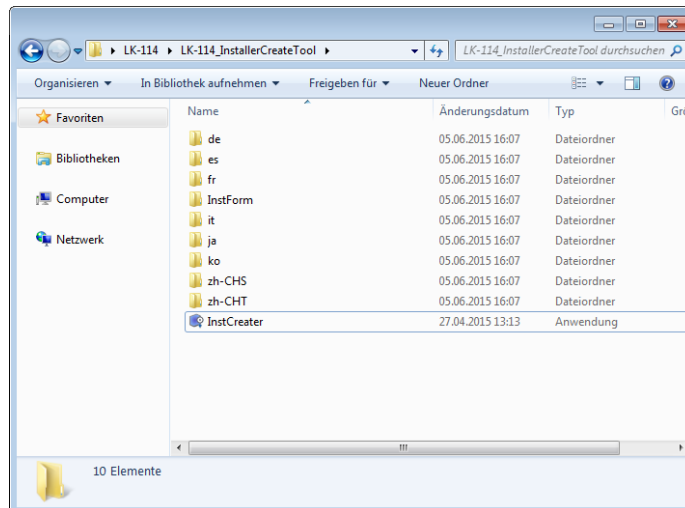
Erstellen und verteilen Sie LK-114_InstallTool.

Erstellen von LK-114_InstallTool

Stellen Sie vor der Erstellung von LK-114_InstallTool Folgendes sicher:

- ✓ Überprüfen der Benutzer-ID, der Domäne und des Kennworts des Benutzers mit Administratorrechten, wenn der Benutzer, der LK-114_InstallTool ausführt, auf seinem Computer keine Administratorrechte besitzt
- ✓ Vorbereitung von LK-114_InstallerCreateTool auf dem Computer

- 1 Doppelklicken Sie auf [InstCreator.exe], um LK-114_InstallerCreateTool zu starten.



2 Legen Sie in [Zugriffsrechte für die Installation auf einem Client-PC angeben] Berechtigungen zum Installieren von LK-114_ManagerPort fest.

- Wenn der Benutzer, der LK-114_InstallTool ausführt, keine Administratorrechte auf seinem Computer besitzt, geben Sie die [Benutzer-ID], die [Domäne] und das [Kennwort] des Benutzers mit Administratorrechten ein.
- Wenn der Benutzer, der LK-114_InstallTool ausführt, Administratorrechte auf seinem Computer besitzt, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Zugriffsrechte für die Installation auf einem Client-PC angeben]. Dadurch wird die Installation mit den Rechten des Benutzers durchgeführt, der [invoke.exe] von LK-114_InstallTool ausgeführt hat.

Das Paket zur Installation der Anwendung für die Nutzung des LK-114 auf einem Client-PC wird erstellt. Bitte Zugriffsrechte für Installation, Ausführung des Installationsprogramms, Festlegen des Manager-Ports und Einbeziehen des Druckertreibers nach Bedarf festlegen.

☒ Zugriffsrechte für die Installation auf einem Client-PC angeben

Benutzer-ID* (1-256 Zeichen)

Domäne (0-256 Zeichen)

Kennwort* (1-256 Zeichen)

Ausführen der Installation durch den Benutzer

☒ Automatisch alle ausführen

☐ Der installierte Druckeranschluss, dessen Name teilweise mit folgender Zeichenfolge übereinstimmt, wird in LK-114_Manager Port geändert

(1-256 Zeichen)

☐ Benutzer wählt einen zu installierenden Druckertreiber aus und legt die ManagerPort-Einstellungen fest.

☒ Die Einstellung zum Senden eines Druckauftrags an das Servergerät eingeben

Hauptserver* (1-126 Zeichen)

Anschlussnummer* 9100 (1-65535)

Nebenserver (0-126 Zeichen)

Anschlussnummer 9100 (1-65535)

Benachrichtigungseinstellungen

☒ Sowohl erfolgreiche Ausführung als auch Fehler

☐ Nur Fehler anzeigen

☐ Nicht anzeigen

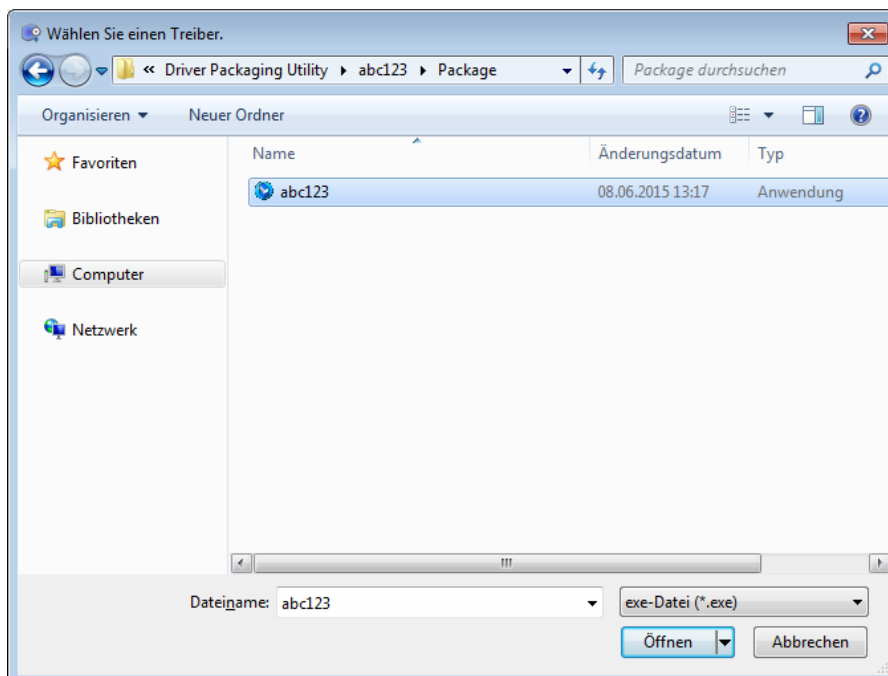
☒ Den Druckertreiber in das Installationsprogramm einbeziehen

Treiber	Auswählen	Treibername	Dateipfad
Treiber hinzufügen			

Installationsprogramm erstellen Schließen

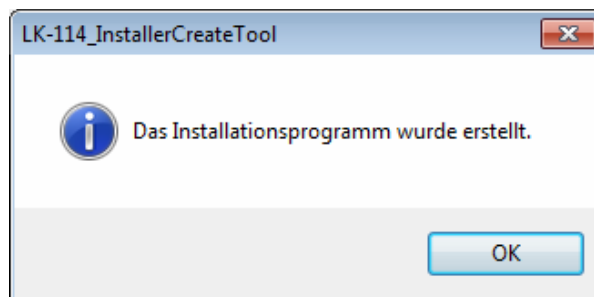
- 3 Legen Sie unter [Ausführen der Installation durch den Benutzer] fest, ob der Benutzer die Einstellungen für den Druckertreiber und für LK-114_ManagerPort konfigurieren muss.
 - Wenn [Automatisch alle ausführen] ausgewählt ist, muss der Benutzer keine Einstellungen konfigurieren.
 - Damit LK-114_ManagerPort den Druckertreiber verwenden kann, der bereits auf dem Computer des Benutzers installiert ist, wählen Sie [Automatisch alle ausführen], aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Der installierte Druckeranschluss, dessen Name teilweise mit folgender Zeichenfolge übereinstimmt, wird in LK-114_Manager Port geändert], und geben Sie abschließend den Namen des Druckertreibers in das Textfeld ein.
 - Wenn der Benutzer Einstellungen selbst konfiguriert, wählen Sie [Benutzer wählt einen zu installierenden Druckertreiber aus und legt die ManagerPort-Einstellungen fest.].
- 4 Konfigurieren Sie unter [Die Einstellung zum Senden eines Druckauftrags an das Servergerät eingeben] die Einstellungen zum Senden von Druckaufträgen.
 - Geben Sie unter [Hauptserver] und [Nebenserver] jeweils die IP-Adresse des MFP-Geräts ein, das Druckaufträge vom Benutzercomputer sendet, und die zu verwendende Anschlussnummer.
 - Legen Sie unter [Benachrichtigungseinstellungen] fest, ob beim Senden eines Druckauftrags zum Servergerät eine Meldung angezeigt werden soll.
 - Wenn Sie keine Einstellungen für das Senden von Druckaufträgen festlegen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Die Einstellung zum Senden eines Druckauftrags an das Servergerät eingeben].
- 5 Geben Sie unter [Den Druckertreiber in das Installationsprogramm einbeziehen] an, ob der Druckertreiber in LK-114_InstallTool integriert werden soll.
 - Wenn Sie den Druckertreiber in LK-114_InstallTool integrieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Den Druckertreiber in das Installationsprogramm einbeziehen], und klicken Sie anschließend auf [Treiber hinzufügen]. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.
 - Wenn Sie den Druckertreiber nicht in LK-114_InstallTool integrieren möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Den Druckertreiber in das Installationsprogramm einbeziehen], und klicken Sie anschließend auf [Installationsprogramm erstellen]. Fahren Sie mit Schritt 8 fort.

- 6 Geben Sie den Ordner an, der mit dem Driver Packaging Utility erstellt wurde, wählen Sie die Setup-Datei für den Druckertreiber aus, und klicken Sie dann auf [Öffnen].
- Geben Sie den Druckertreiber an, der mit dem Benutzercomputer kompatibel ist.

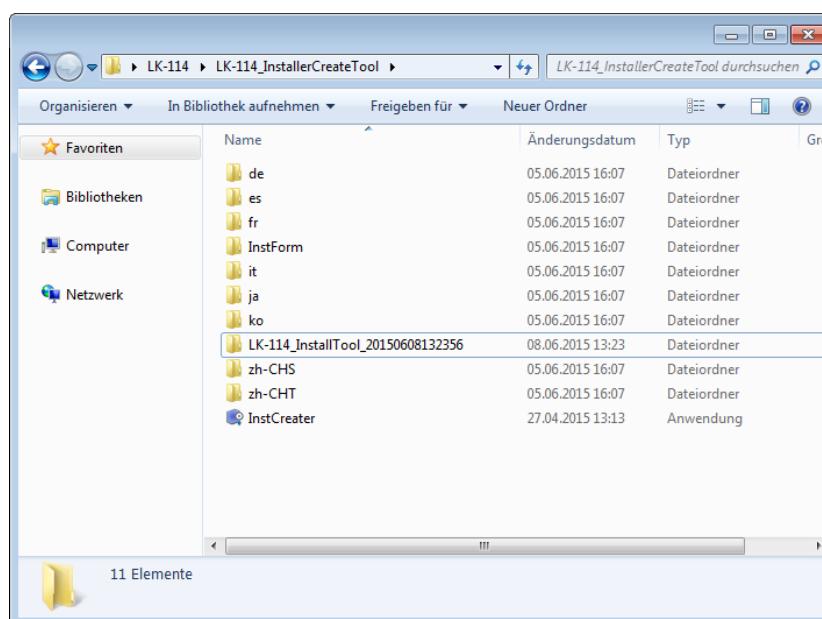


- 7 Wählen Sie den gewünschten Druckertreiber aus, und klicken Sie dann auf [Installationsprogramm erstellen].
- Der [Treibername] kann bei Bedarf geändert werden. Wählen Sie gegebenenfalls einen Treibernamen, der von Benutzern einfach erkannt werden kann, wenn der Treiber bereitgestellt wird.
(Beispiel: abc123.exe -> 3F Druckertreiber)
- LK-114_InstallTool wird erstellt.

- 8 Klicken Sie im Abschlussbildschirm auf [OK].



Der Ordner LK-114_InstallTool_#####, der bereitgestellt werden soll, wird im Ordner LK-114_InstallerCreateTool erstellt. („#####“ gibt das Datum und die Uhrzeit der Erstellung von LK-114_InstallTool an.)



- 9 Stellen Sie den Ordner LK-114_InstallTool_##### auf dem Benutzercomputer bereit.
- Legen Sie die Gerätedefinitionsdatei auf derselben Ebene ab, auf der sich auch der Ordner LK-114_InstallTool_##### befindet.



Vorsichtsmaßnahme

Mit der Gerätedefinitionsdatei lassen sich Geräteinformationen einfacher in die Einstellungen von LK-114_ManagerPort eingeben. Die Geräteinformationen können ohne die Gerätedefinitionsdatei direkt eingegeben werden. Erstellen Sie nach Bedarf eine Geräteinformationsdatei. Einzelheiten zur Geräteinformationsdatei finden Sie unter "Gerätedefinitionsdatei" auf Seite 10-1.

6.2 Automatische Installation mit LK-114_InstallTool

Installieren Sie den Druckertreiber und LK-114_ManagerPort mit LK-114_InstallTool, das vom Administrator bereitgestellt wurde.

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise beschrieben, wenn [Automatisch alle ausführen] unter [Ausführen der Installation durch den Benutzer] zum Erstellen von LK-114_InstallTool mit LK-114_InstallerCreateTool verwendet wurde.

Wenn LK-114_InstallTool nicht bereitgestellt wurde, wenden Sie sich an den Administrator.

- 1** Doppelklicken Sie auf [invoke.exe] von LK-114_InstallTool, das vom Administrator bereitgestellt wurde.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

- 2** Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Dadurch werden LK-114_ManagerPort und der Druckertreiber automatisch installiert und die Einstellungen für LK-114_ManagerPort konfiguriert.

6.3 Manuelle Installation mit LK-114_InstallTool

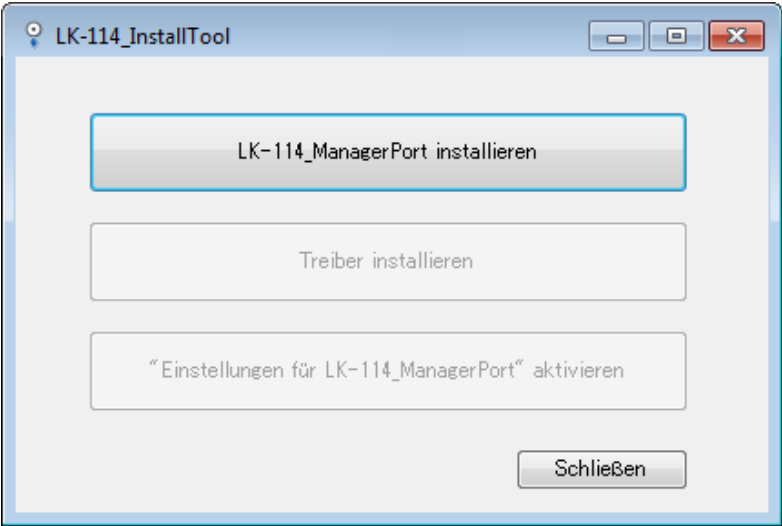
Installieren Sie den Druckertreiber und LK-114_ManagerPort mit LK-114_InstallTool, das vom Administrator bereitgestellt wurde.

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise beschrieben, wenn [Benutzer wählt einen zu installierenden Druckertreiber aus und legt die ManagerPort-Einstellungen fest.] unter [Ausführen der Installation durch den Benutzer] zum Erstellen von LK-114_InstallTool mit LK-114_InstallerCreateTool verwendet wurde.

Wenn LK-114_InstallTool nicht bereitgestellt wurde, wenden Sie sich an den Administrator.

Aktivierung von LK-114_InstallTool und Fenster zur Zielauswahl

Doppelklicken Sie auf [invoke.exe] in LK-114_InstallTool, das vom Administrator bereitgestellt wurde. Es wird ein Fenster angezeigt, in dem der Benutzer die zu installierende Anwendung auswählen kann.



Element	Beschreibung
LK-114_ManagerPort installieren	Installiert LK-114_ManagerPort. Einzelheiten finden Sie unter "Installieren von LK-114_ManagerPort" auf Seite 6-17.  ... Vorsichtsmaßnahme <i>Wenn das Ziel neuer als die Version von LK-114_ManagerPort ist, die auf dem Computer installiert ist, wird dieses Element als [LK-114_ManagerPort aktualisieren] angezeigt.</i>

Element	Beschreibung
Treiber installieren	Installiert den Druckertreiber. Einzelheiten finden Sie unter "Installieren des Druckertreibers" auf Seite 6-21.  ... Hinweis <i>Wenn LK-114_ManagerPort nicht installiert ist, kann der Druckertreiber nicht installiert werden.</i>
"Einstellungen für LK-114_ManagerPort" aktivieren	Richtet LK-114_ManagerPort ein. Einzelheiten finden Sie unter "Einrichten von LK-114_ManagerPort" auf Seite 6-23.  ... Hinweis <i>Wenn LK-114_ManagerPort nicht installiert ist, können die Einstellungen für LK-114_ManagerPort nicht eingerichtet werden.</i>

6.3.1 Installieren von LK-114_ManagerPort

Installieren Sie LK-114_ManagerPort mit LK-114_InstallTool, das vom Administrator bereitgestellt wird.

Wenn LK-114_InstallTool nicht bereitgestellt wurde, wenden Sie sich an den Administrator.

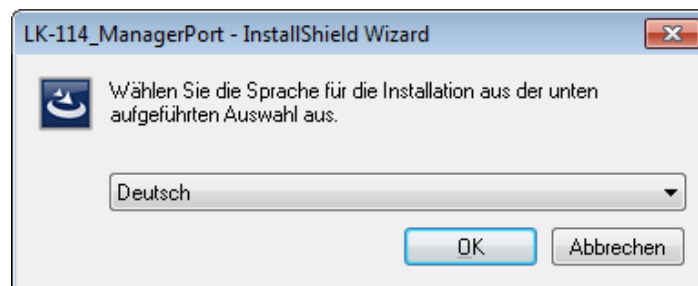


Vorsichtsmaßnahme

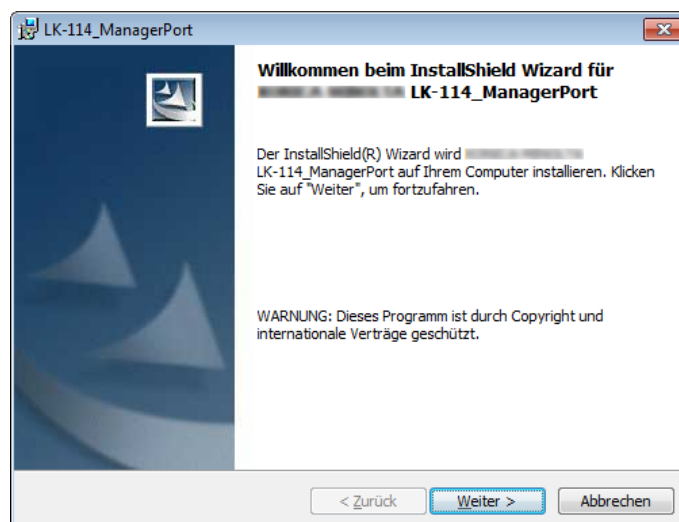
Bei einem Benutzercomputer mit Administratorrechten können Sie den Ordner [LK-114_InstallerCreateTool] - [InstForm] - [LK-114_ManagerPort] auswählen und [Setup.exe] ausführen, um LK-114_ManagerPort zu installieren.

Installationsverfahren

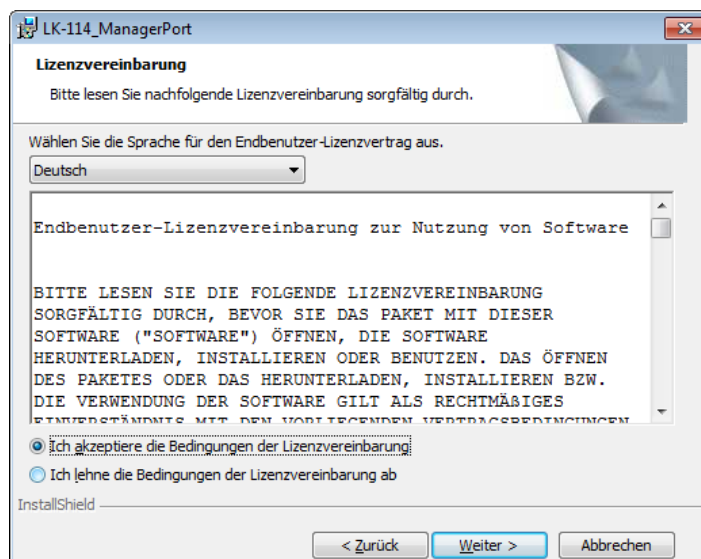
- 1 Klicken Sie im Fenster zur Zielauswahl von LK-114_InstallTool auf [LK-114_ManagerPort installieren].
 - Klicken Sie zum Aktualisieren auf [LK-114_ManagerPort aktualisieren].
 - Einzelheiten zum Fenster zur Zielauswahl finden Sie unter "Aktivierung von LK-114_InstallTool und Fenster zur Zielauswahl" auf Seite 6-16.
- 2 Klicken Sie im Fenster zum Installationsstart auf [Ja].
- 3 Wählen Sie [Deutsch], und klicken Sie dann auf [OK].



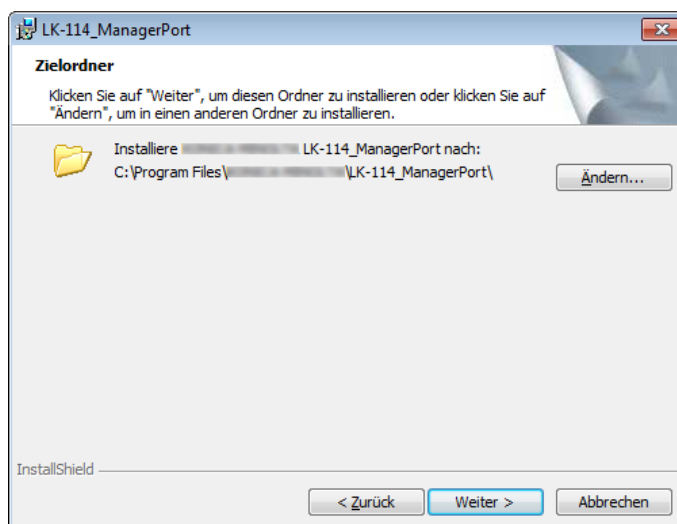
- 4 Klicken Sie auf [Weiter].



- 5 Wählen Sie [Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung], und klicken Sie dann auf [Weiter].

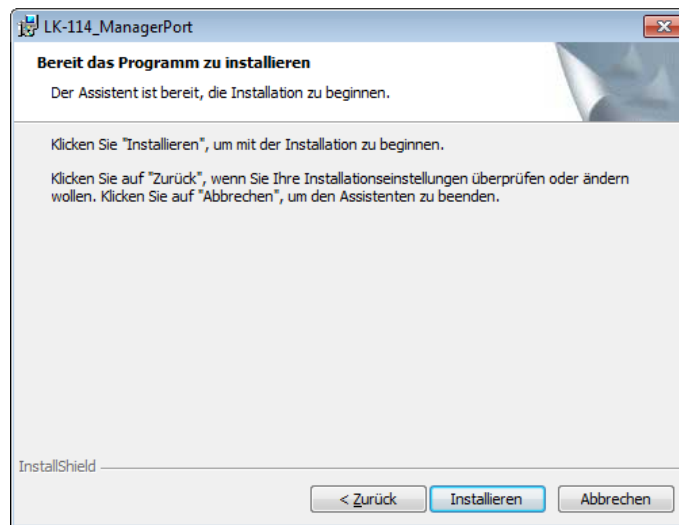


- 6 Prüfen Sie den Zielordner.
- Wenn die Installation in einem anderen Ordner gespeichert werden soll, klicken Sie auf [Ändern], und geben Sie dann den gewünschten Ordner an.



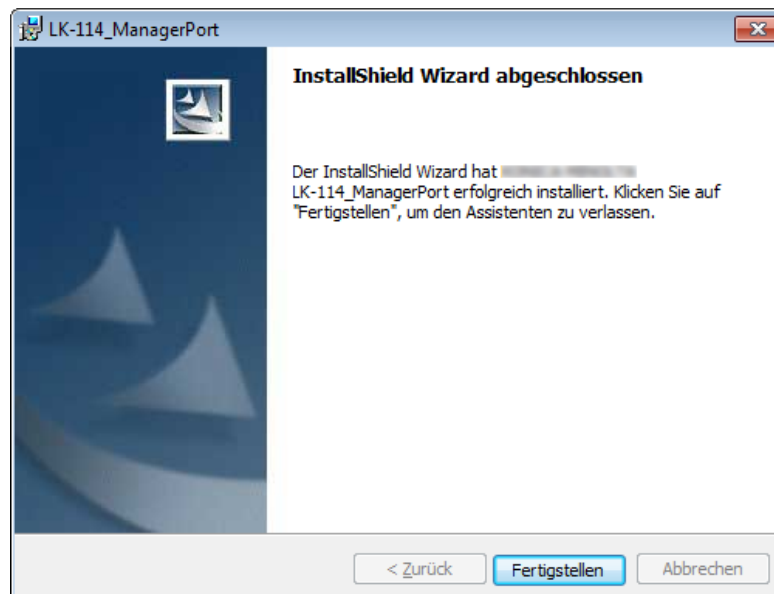
- 7 Klicken Sie auf [Weiter].

8 Klicken Sie auf [Installieren].



Der Installationsvorgang für LK-114_ManagerPort wird gestartet. Nach Abschluss der Installation wird der Abschlussbildschirm angezeigt.

9 Klicken Sie im Abschlussbildschirm auf [Fertigstellen].



Sie kehren zum Fenster zur Zielauswahl von LK-114_InstallTool zurück.

6.3.2 Installieren des Druckertreibers

Installieren Sie den Druckertreiber mit LK-114_InstallTool, das vom Administrator bereitgestellt wurde.

Wenn LK-114_InstallTool nicht bereitgestellt wurde, wenden Sie sich an den Administrator.



Vorsichtsmaßnahme

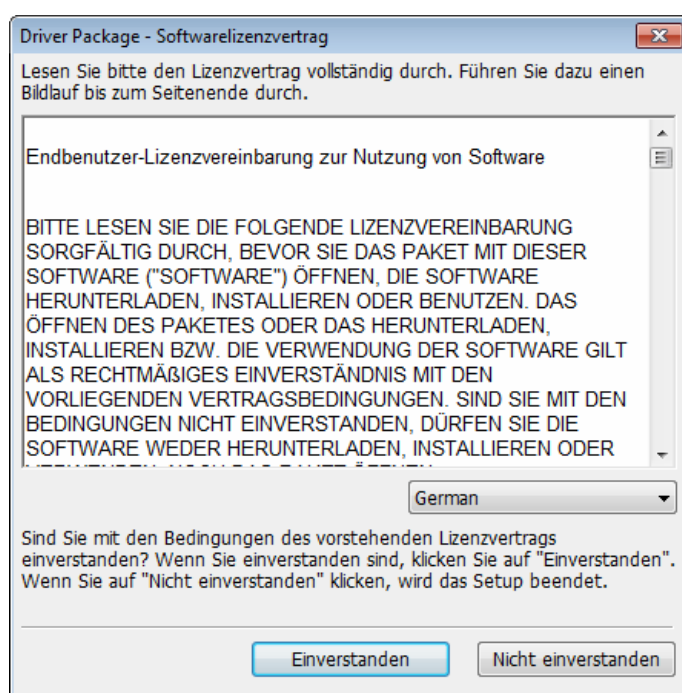
Sie können LK-114_ManagerPort auf einem Benutzercomputer mit Administratorrechten installieren, indem Sie im Ordner die Datei [Setup.exe] ausführen.

Installationsverfahren

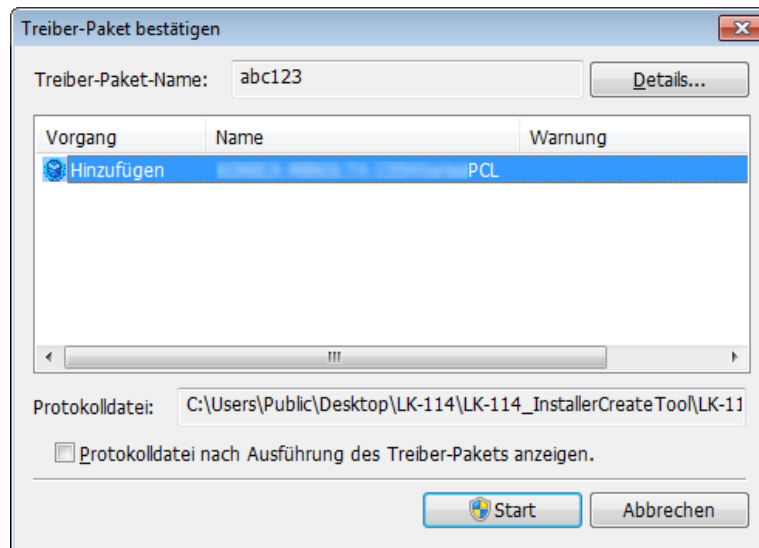
Vor der Installation des Druckertreibers sollten Sie Folgendes sicherstellen.

✓ LK-114_ManagerPort ist auf dem Computer installiert.

- 1 Klicken Sie im Fenster zur Zielauswahl von LK-114_InstallTool auf [Treiber installieren].
 - Einzelheiten zum Fenster zur Zielauswahl finden Sie unter "Aktivierung von LK-114_InstallTool und Fenster zur Zielauswahl" auf Seite 6-16.
 - Wenn in LK-114_InstallerCreateTool mehrere Druckertreiber installiert sind, wird das Fenster zur Druckertreiberauswahl angezeigt. Wählen Sie einen Druckertreiber für die Installation aus.
- 2 Klicken Sie auf [Einverstanden].

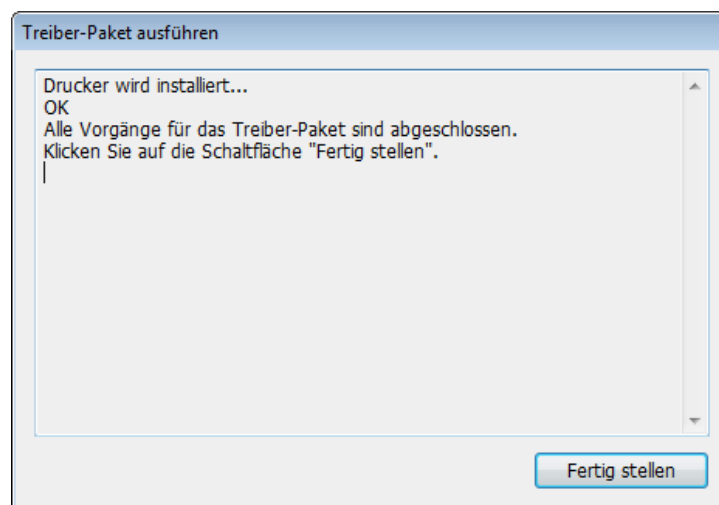


- 3 Wählen Sie die Setup-Datei für den Druckertreiber aus, die mit dem Driver Packaging Utility erstellt wurde, und klicken Sie dann auf [Ausführen].



Die Installation wird gestartet.

- 4 Klicken Sie auf [Fertig stellen].

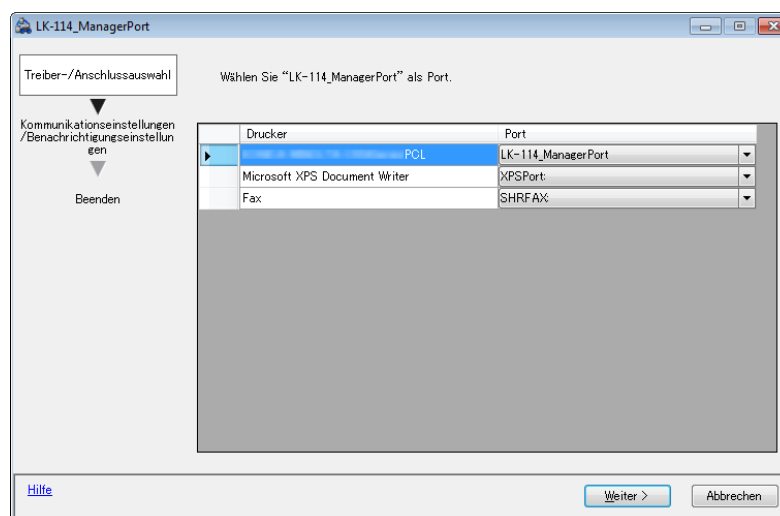


Sie kehren zum Fenster zur Zielauswahl von LK-114_InstallTool zurück.

6.3.3 Einrichten von LK-114_ManagerPort

Nach Abschluss der Installation von LK-114_ManagerPort fahren Sie mit der Einrichtung von LK-114_ManagerPort fort.

- 1 Öffnen Sie den Einstellungsbildschirm von LK-114_ManagerPort.
 - So öffnen Sie LK-114_InstallTool: Klicken Sie im Bildschirm, in dem für die Installation in Frage kommende Anwendungen ausgewählt werden können, auf ["Einstellungen für LK-114_ManagerPort" aktivieren]. Wählen Sie im Fenster zum Auswählen der Gerätedefinitionsdatei die gewünschte Gerätedefinitionsdatei aus.
 - Öffnen über das Startmenü: Wählen Sie [Start] - [KONICA MINOLTA] oder [MFP-Printer Utility] - [LK-114_ManagerPort] und dann [LK-114_ManagerPort-Einstellungen].
- 2 Ändern Sie den Druckeranschluss in [LK-114_ManagerPort], und klicken Sie dann auf [Weiter].
 - Wenn der Druckertreiber über LK-114_InstallTool installiert wurde, müssen Sie sicherstellen, dass [LK-114_ManagerPort] ausgewählt ist.

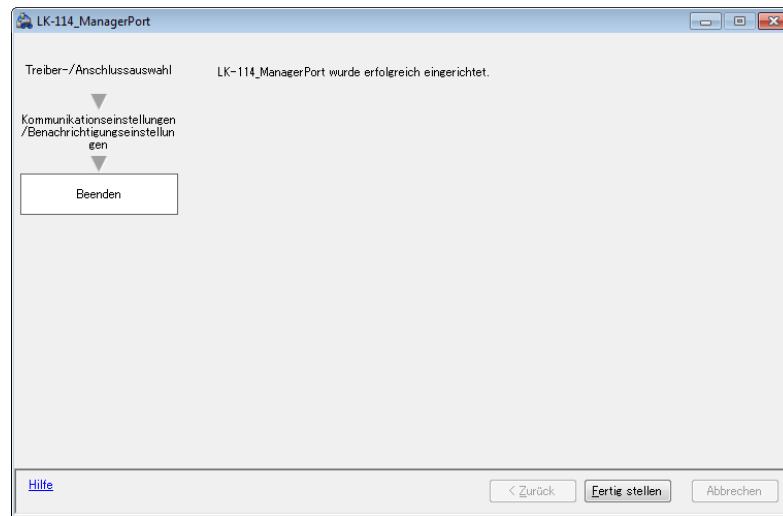


- 3** Wählen Sie das Ziel für den Druckauftrag aus, entweder [Informationen zum primären Gerät] oder [Informationen zum sekundären Gerät].
- Wenn eine Gerätedefinitionsdatei vorhanden ist, wählen Sie diese aus der Liste [Gerät] aus.
 - Wenn keine Gerätedefinitionsdatei vorhanden ist, aktivieren Sie [Manuell Eingeben], und geben Sie die IP-Adresse des Geräts und den Druckeranschluss des MFP-Geräts unter [Anschlussnummer] ein. Geben Sie unter [Anschlussnummer] den Druckeranschluss des MFP-Geräts ein.
 - Geben Sie [Informationen zum sekundären Gerät] ein, sofern erforderlich.
 - Wählen Sie einen Drucker aus, der dem im Bildschirm „Treiber-/Anschlussauswahl“ von [LK-114_ManagerPort] (Schritt 2) angegebenen Drucker entspricht.

Wenn der Drucker aus der Liste [Gerät] ausgewählt wurde, werden die zugehörige IP-Adresse und Anschlussnummer automatisch angezeigt.

- 4** Legen Sie unter [Benachrichtigungseinstellungen] fest, ob beim Senden eines Druckauftrags zum Servergerät eine Meldung angezeigt werden soll.
- 5** Klicken Sie auf [Weiter].

6 Klicken Sie auf [Fertig stellen].



Vorsichtsmaßnahme

Wenn die Einrichtung von LK-114_ManagerPort abgeschlossen ist, wählen Sie zum Drucken den in LK-114_ManagerPort festgelegten Drucker aus. Wenn dieser Drucker ausgewählt wird, erfolgt der Druck über LK-114_ManagerPort.



Vorsichtsmaßnahme

Einzelheiten zur Geräteinformationsdatei finden Sie unter "Gerätedefinitionsdatei" auf Seite 10-1.

7 Deinstallation von Druckertreiber und LK-114_ManagerPort

7.1 Deinstallieren des Druckertreibers

Sie können den Druckertreiber von einem Computer löschen.

Deinstallationsverfahren

Prüfen Sie vor der Deinstallation von LK-114_ManagerPort folgende Punkte.

✓ Sie sind als Administrator bei Windows angemeldet.

- 1 Öffnen Sie das Fenster [Geräte und Drucker].
 - Windows 7 oder Vista: Wählen Sie [Start] - [Systemsteuerung] - [Hardware und Sound] - [Geräte und Drucker].
 - Windows 8.1: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Startfenster, wählen Sie dann [Alle Apps] - [Systemsteuerung] - [Hardware] - [Geräte und Drucker].
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, den Sie löschen möchten, und wählen Sie dann [Geräte entfernen].
- 3 Starten Sie Ihren Computer neu.

7.2 Deinstallieren von LK-114_ManagerPort

Sie können LK-114_ManagerPort von einem Computer löschen.

Deinstallationsverfahren

Prüfen Sie vor der Deinstallation von LK-114_ManagerPort folgende Punkte.

- ✓ Sie sind als Administrator bei Windows angemeldet.
- ✓ Stellen Sie sicher, dass [LK-114_ManagerPort] im Bildschirm „Treiber-/Anschlussauswahl“ nicht ausgewählt ist.

- 1** Öffnen Sie das Fenster, um das Programm zu deinstallieren.
 - Windows 7 oder Vista: Wählen Sie [Start] - [Systemsteuerung] - [Programme und Funktionen] oder [Programme].
 - Windows 8.1: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Startfenster, wählen Sie dann [Alle Apps] - [Systemsteuerung] - [Programm] - [Programm deinstallieren].
- 2** Wählen Sie LK-114_ManagerPort aus, und deinstallieren Sie das Programm.
- 3** Starten Sie Ihren Computer neu.

8 Bedienung

8.1 Verfügbare Vorgehensweisen beim Serverless Pull Printing

Beim Serverless Pull Printing stehen die folgenden Vorgehensweisen zur Verfügung.

- Spoolen von Druckaufträgen in einem Speichergerät (S. 8-2)
- Ausführen von Druckaufträgen mit einem Client-Gerät (S. 8-4)
- Überprüfen der Liste gespoilter Druckaufträge in einem Client-Gerät (S. 8-4)
- Ändern der Druckeinstellung gespoilter Druckaufträge in einem Client-Gerät (S. 8-4)
- Löschen der gespoilteten Druckaufträge in einem Client-Gerät (S. 8-9)



Vorsichtsmaßnahme

Der MFP in einer Serverless Pull Printing-Gruppe, der als Topologie-Verwaltungsgerät verwendet wird, kann auch als Client-Gerät fungieren.

Alle anderen MFPs in derselben Serverless Pull Printing-Gruppe können als Speicher- oder Client-Geräte verwendet werden.

8.2 Spoolen von Druckaufträgen in einem Speichergerät

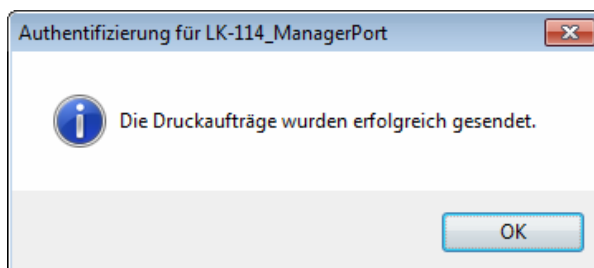
Sie können Druckaufträge in einem Speichergerät spoolen.

Spoolen eines Druckauftrags

Bevor Sie einen Druckauftrag spoolen, sollten Sie folgende Punkte prüfen.

- ✓ Der Druckertreiber und LK-114_ManagerPort sind installiert und für die Verwendung der Serverless Pull Printing-Funktion konfiguriert. LK-114_ManagerPort wurde bereits eingerichtet.

- 1 Öffnen Sie die Datei, die gespoolt werden soll.
- 2 Führen Sie über das Softwariemenü einen Druckauftrag aus.
 - Wählen Sie den MFP aus, der einem Speichergerät zugewiesen ist, und klicken Sie dann auf [OK].Der Druckauftrag wird an das Speichergerät gesendet. Nach Abschluss des Spoolvorgangs wird das Abschlussfenster angezeigt.
- 3 Klicken Sie auf [OK].



Wenn aufgrund eines Fehlers bei der Kommunikationsprüfung ein Kommunikationsfehler aufgetreten ist:

Wenn das System den Druckauftrag im Speichergerät nicht spoolen konnte, weil der Kommunikationsstatus des primären und sekundären Ziels, das in LK-114_ManagerPort festgelegt ist, nicht überprüft werden konnte, wird im Meldungsfenster die Meldung „Druckauftrag/Druckaufträge konnte/n nicht gesendet werden“ angezeigt.

Wenn Sie auf [OK] klicken, wird der Druckauftrag automatisch gelöscht.

Überprüfen Sie die Kommunikation des Ziels, und führen Sie den Druckauftrag dann erneut aus.

Wenn beim Senden der Daten ein Sendefehler aufgetreten ist:

Wenn beim Senden der Daten ein Sendefehler aufgetreten ist, wird im Meldungsfenster die Meldung „Druckauftrag/Druckaufträge konnte/n nicht gesendet werden“ angezeigt.

Wenn Sie auf [OK] klicken, bleibt der Druckauftrag als Fehler im Spooler.

Überprüfen Sie die Kommunikation des Ziels, und führen Sie den Druckauftrag dann erneut aus.

8.3 Verwenden eines Client-Geräts zum Drucken

Führen Sie einen Druckauftrag, der in einem Speichergerät gespoolt wird, mithilfe des Bedienfelds eines Client-Geräts von einem Benutzercomputer aus, um Ausdrücke zu erstellen. Falls erforderlich, kann der Druckvorgang mit einem Speichergerät durchgeführt werden.



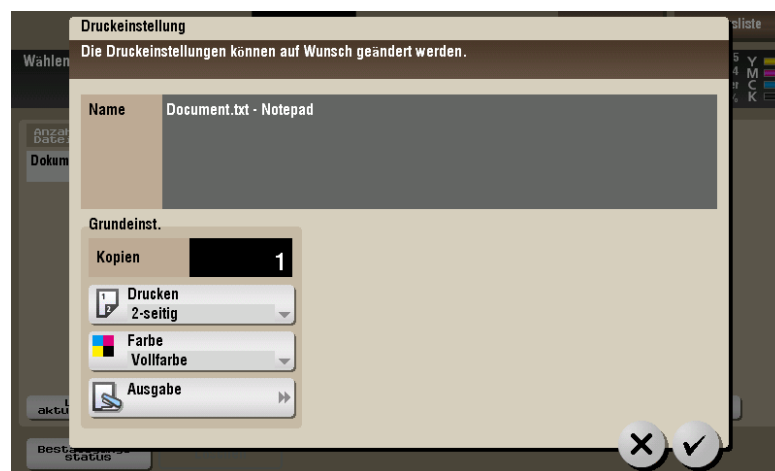
Hinweis

Wenn ein in einem Speichergerät gespoilter Druckauftrag auf einem Client-Gerät ausgeführt wird, sind der Verpackungsdruck und der Sicherheitsdruck nicht verfügbar.

Ändern der Druckeinstellungen

Sie können einen Druckauftrag ausführen, indem Sie die Druckeinstellungen ändern. Einzelheiten zur Verfahrensweise finden Sie unter "Ausführen eines Druckauftrags" auf Seite 8-6.

Im Druckeinstellungsbildschirm können die folgenden Elemente geändert werden.



Element	Beschreibung
Kopien	Ändern Sie hier die Anzahl der Kopien.
Drucken	Wählen Sie [Einseitig] oder [2-seitig].

Element		Beschreibung
Farbe		Wählen Sie [Schwarz] oder [Vollfarbe].  . . . Hinweis <i>Wenn die Bildverarbeitung mithilfe des Druckertreibers durchgeführt wird, wird die Einstellung [Farbe] nicht aktualisiert, auch wenn sie geändert wird.</i>
Ausgabe	Heften	Wählen Sie die gewünschte Option: [AUS], [Ecke] oder [2 Punkte].
	Lochen	Wählen Sie die gewünschte Option: [AUS], [2 Löcher], [3 Löcher] oder [4 Löcher].  . . . Vorsichtsmaßnahme <i>Welche Einstellungswerte angezeigt werden, hängt vom MFP-Modell und der Region ab.</i>
Position	Heften/Lochen	Wählen Sie die gewünschte Option aus den angezeigten Kombinationen aus Heft- und Lochpositionen aus.  . . . Vorsichtsmaßnahme <i>Welche Einstellungswerte angezeigt werden, hängt von der Einstellung für „Finishing“ ab.</i>

**Hinweis**

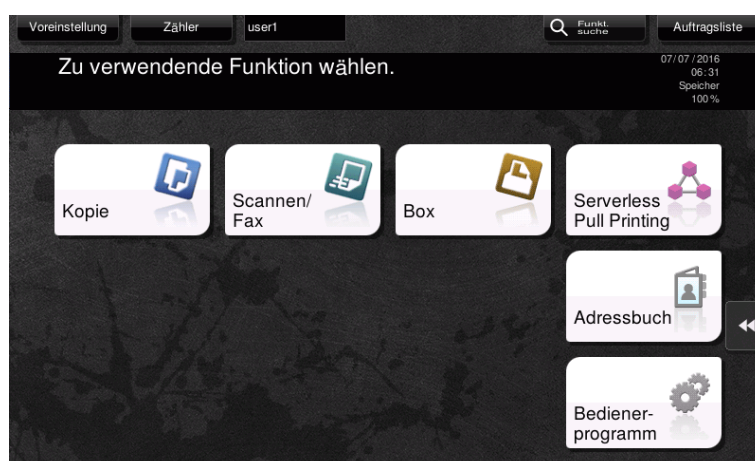
Wenn in Ihrem Client-Gerät kein Finisher installiert ist, sind die Optionen [Ausgabe] und [Position] nicht verfügbar.

**Hinweis**

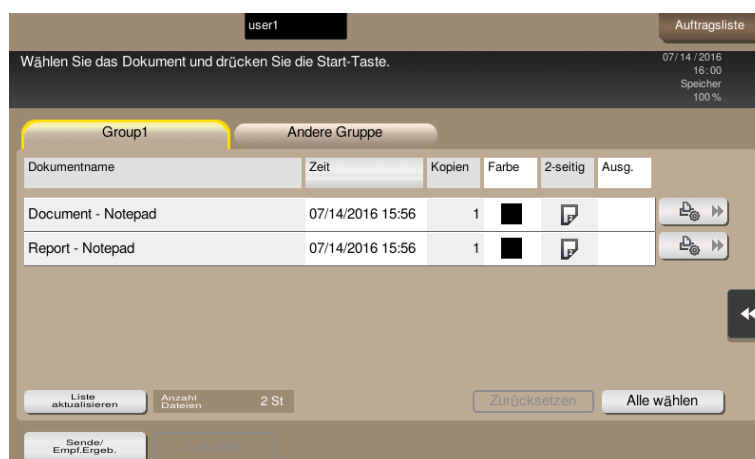
Bei einem Dokument, das mit dem PS-Treiber in einem Speichergerät gespoolt wird, können die Druckereinstellungen nicht auf einem Client-Gerät angezeigt oder geändert werden. (Es werden die Einstellungen angezeigt, die beim Spoolen mit dem PS-Treiber konfiguriert werden.)

Ausführen eines Druckauftrags

- 1 Geben Sie am Bedienfeld eines Client-Geräts den Benutzernamen und das Kennwort unter [Benutzername] und [Kennwort] ein, und tippen Sie dann auf [Anmeldung]
- 2 Drücken Sie die Menütaste.
Das Hauptmenü wird angezeigt.
- 3 Tippen Sie auf [Serverless Pull Printing].



- 4 Wählen Sie den Zieldruckauftrag aus.



- Durch Tippen auf [Andere Gruppe] wird eine Liste der Druckaufträge in anderen Gruppen angezeigt, denen das aktuell ausgeführte Client-Gerät nicht angehört.
- Wenn Sie auf [Liste aktualisieren] tippen, wird die Liste der Druckaufträge aktualisiert. Wenn Sie während einer Aktualisierung auf [ListenAkt. abbr.] tippen, wird die Aktualisierung der Liste mit den Druckaufträgen abgebrochen.

- Wenn Sie auf  ([Druckeinstellungen]) tippen, wird der Bildschirm mit den Druckeinstellungen angezeigt. Hier können Sie die Druckeinstellungen für den Druckauftrag ändern.
- Durch Tippen auf [Zurücksetzen] heben Sie die Auswahl von Druckaufträgen auf.
- Durch Tippen auf [Alle wählen] wählen Sie alle Druckaufträge aus.
- Durch Tippen auf [Sende/Empf.Ergeb.] können Sie den Status von MFPs in allen Serverless Pull Printing-Gruppen überprüfen.

5 Drücken Sie im Bedienfeld die [Start]-Taste.



Hinweis

Wenn sich derselbe Benutzer bei mehreren Client-Geräten gleichzeitig anmeldet, kann dies zu einem Fehler bei der Druckauftragsverarbeitung oder zu einem Druckfehler führen.



Vorsichtsmaßnahme

Wenn der freie Speicherplatz in einem Speichergerät knapp wird, erscheint die Meldung „Der freie Speicherplatz im Druckspeichergerät ist nicht ausreichend. Tippen Sie auf die Schaltfläche [Sende/Empf.Ergeb.], um Details anzuzeigen“. Tippen Sie auf dem Bildschirm mit der Druckauftragsliste auf [Sende/Empf.Ergeb.].



Vorsichtsmaßnahme

Wenn der empfangende Anschluss belegt ist, wird ein Serverless Pull Printing-Auftrag in die Warteschlange verschoben.



Vorsichtsmaßnahme

Vorgänge in einer anderen Gruppe können die Leistung erheblich beeinträchtigen im Vergleich zu Vorgängen in der Gruppe mit dem MFP. Die Beeinträchtigung ist abhängig von der Netzwerkumgebung des Benutzers oder der Anzahl der Speichergeräte in der anderen Gruppe. Daher sollten Druckaufträge in einer anderen Gruppe nur falls notwendig durchgeführt werden, z. B. wenn Sie auf einem MFP auf dem Zielstockwerk drucken möchten.



...

Vorsichtsmaßnahme

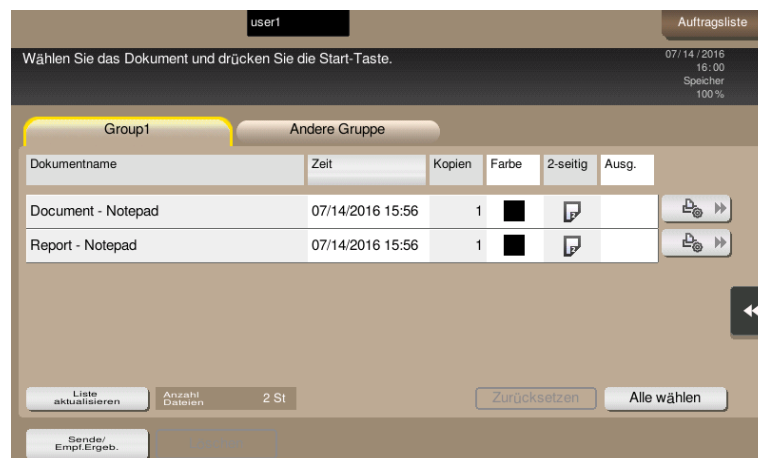
Wenn eine Gruppe aus 30 oder mehr MFPs besteht, wird empfohlen, für die Einstellung [Verbindungs-Timeout] den Wert „360 Sek.“ zu wählen. Einzelheiten finden Sie unter "Festlegen des Zeitraums für das Verbindungs-Timeout" auf Seite 4-8.

8.4 Löschen eines Druckauftrags

Sie können einen Druckauftrag aus einem Speichergerät löschen.

Löschen eines Druckauftrags

- 1 Geben Sie am Bedienfeld eines Client-Geräts den Benutzernamen und das Kennwort unter [Benutzername] und [Kennwort] ein, und tippen Sie dann auf [Anmeldung]
- 2 Drücken Sie die Menütaste.
- 3 Tippen Sie auf [Serverless Pull Printing].
- 4 Wählen Sie den zu löschenden Druckauftrag aus, und tippen Sie dann auf [Löschen].



- Wenn Sie auf [Liste aktualisieren] tippen, wird die Liste der Druckaufträge aktualisiert.
 - Durch Tippen auf [Zurücksetzen] heben Sie die Auswahl von Druckaufträgen auf.
 - Durch Tippen auf [Alle wählen] wählen Sie alle Druckaufträge aus.
- 5 Tippen Sie im Bestätigungsbildschirm auf [OK].

9 Fehlerbehebung

9.1 Fehlermeldungen, die beim Drucken und bei Aktionen angezeigt werden

Fehlermeldung	Ursache	Maßnahme
Druckauftrag/Druckaufträge konnte/n nicht gesendet werden. (Beim Senden eines Druckauftrags von einem Computer an ein Speichergerät)	Das System konnte den Kommunikationsstatus für das primäre und sekundäre Ziel nicht prüfen, das in LK-114_ManagerPort angegeben ist. Das Spoolen eines Druckauftrags in einem Speichergerät ist fehlgeschlagen.	Benutzer: Wenn Sie auf [OK] klicken, wird der Druckauftrag automatisch gelöscht. Überprüfen Sie die Kommunikation des Ziels, und führen Sie den Druckauftrag dann erneut aus.
	Beim Senden der Daten ist ein Sendefehler aufgetreten.	Benutzer: Wenn Sie auf [OK] klicken, bleibt der Druckauftrag im Spooler als Fehler zurück. Überprüfen Sie die Kommunikation des Ziels, und führen Sie den Druckauftrag dann erneut aus.
In der Client-Maschine ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Hauptschalter AUS und dann wieder EIN, um den Fehler zu beheben. Wenn der Fehlercode erneut auftritt, wenden Sie sich an Ihren Administrator. (Bei der Bedienung eines Client-Geräts)	In einem Client-Gerät ist ein schwerwiegender Fehler aufgetreten.	Benutzer: Starten Sie das Client-Gerät neu. Administrator: Überprüfen Sie die Client-Einstellungen in LK-114_SetupTool oder am MFP.
RX-Druckeranschluss kann nicht verwendet werden. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (Bei der Bedienung eines Speicher- oder Client-Geräts)	Der MFP-Anschluss ist nicht verfügbar.	Administrator: Überprüfen Sie die Anschlusseinstellung in LK-114_ManagerPort.
Es wurde ein Problem in „Druckdokumente speichern“ erkannt. Schalten Sie den Hauptschalter AUS und dann wieder EIN, um den Fehler zu beheben. Wenn der Fehlercode erneut auftritt, wenden Sie sich an Ihren Administrator. (Bei der Bedienung eines Speichergeräts)	In einem Speichergerät ist ein schwerwiegender Fehler aufgetreten.	Benutzer: Starten Sie das Speichergerät neu. Administrator: Überprüfen Sie die Speichereinstellungen mit LK-114_SetupTool. Oder überprüfen Sie die Durckspeichereinstellungen am MFP.

Fehlermeldung	Ursache	Maßnahme
„Druckdokumente speichern“ ist ungültig. (Bei der Bedienung eines Speichergeräts)	Die Druckspeichergerät-Einstellung ist deaktiviert.	Administrator: Aktivieren Sie die Speichereinstellungen mit LK-114_SetupTool.
TX-Timeout ist aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (Bei der Bedienung eines Client-Geräts)	Ein Verarbeitungsvorgang hat ein Timeout verursacht.	Administrator: Ändern Sie die Timeout-Werte in den Administratoreinstellungen von LK-114_SetupTool. Oder ändern Sie die Verbindungs-Timeout-Werte am MFP.
Falsche Einstellung für Universaldruckgruppe. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (Bei der Bedienung eines Client-Geräts)	Das Client-Zielgerät wurde in den Serverless Pull Printing-Gruppeneinstellungen, die im Druckspeichergerät festgelegt wurden, nicht registriert.	Administrator: Registrieren Sie den MFP mithilfe von LK-114_SetupTool in derselben Serverless Pull Printing-Gruppe wie beim Speichergerät.
In Bearbeitung. Versuchen Sie es nach einiger Zeit erneut. (Bei der Bedienung eines Speicher- oder Client-Geräts)	Der MFP ist gerade beschäftigt und kann keine neue Aufträge empfangen.	Benutzer: Führen Sie den Auftrag erneut aus.
„Druckdokumente speichern“ wird gestartet. Versuchen Sie es später erneut. (Bei der Bedienung eines Speichergeräts)	Das Speichergerät ist aktiv.	Benutzer: Überprüfen Sie, ob das Speichergerät gestartet wurde, und führen Sie den Auftrag erneut aus.
Die maximale Anzahl der Dokumente ist fast erreicht. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (Bei der Bedienung eines Speichergeräts)	Mindestens 70 Prozent von 10.000 Dokumenten wurde registriert.	Administrator: Löschen Sie nicht benötigte Dokumente aus der Dokumentliste.
Der Grenzwert des HDD-Spool-Speichers in „Druckdokumente speichern“ ist fast erreicht. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (Bei der Bedienung eines Speichergeräts)	Mindestens 70 Prozent der Dokumente sind auf der 5-GB-Festplatte registriert.	Administrator: Löschen Sie nicht benötigte Dokumente aus der Dokumentliste.
Die Anzahl der Dateien hat den maximale Spool-Grenzwert fast erreicht. Löschen Sie die Dateien. (Bei der Bedienung eines Client-Geräts)	Mindestens 70 Prozent der maximalen Anzahl von 100 Dokumenten wurde von angemeldeten Benutzern registriert.	Benutzer: Löschen Sie nicht benötigte Dokumente aus der Dokumentliste.
Einige Dokumente konnte nicht verarbeitet werden. Versuchen Sie es später erneut. (Bei der Bedienung eines Speichergeräts)	Der Verarbeitungsvorgang konnte nicht abgeschlossen werden, weil das Zieldokument derzeit in einem Speichergerät verwendet wird.	Benutzer: Führen Sie den Auftrag erneut aus.

10 Anhang (für Administratoren)

10.1 Gerätedefinitionsdatei

Die Gerätedefinitionsdatei ist eine XML-Datei, die Geräteinformationen enthält. Durch die Erstellung von Geräteinformationen können Geräteinformationen ganz einfach in die Einstellungen in LK-114_ManagerPort übernommen werden.

Erstellen Sie bei Bedarf eine Gerätedefinitionsdatei.

Legen Sie die Gerätedefinitionsdatei auf derselben Ebene ab wie den Ordner, in dem sich LK-114_InstallTool befindet.

Die unten stehende Tabelle zeigt die Komponenten des XML-Tags.

Typ	Tag	Anmerkungen
XML-Deklaration	<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>	XML-Version und -Codierung
Hierarchische Struktur	<DeviceSettings>	
	<Storage>	Kennzeichnet den MFP, bei dem die Speicherungsfunktion aktiviert ist.
	<MFP>	
	<Address>	Beschreibt die IP-Adresse oder den Drucker-namen des MFP.
	<Port>	Beschreibt den MFP-Anschluss.
	<Name>	Enthält die Erklärung des MFP.
	<Client>	Kennzeichnet den MFP, bei dem die Speicherungsfunktion aktiviert ist.
	<MFP>	
	<Address>	Beschreibt die IP-Adresse oder den Drucker-namen des MFP.
	<Port>	Beschreibt den MFP-Anschluss.
	<Name>	Enthält die Erklärung für den MFP.

Beachten Sie bei der Erstellung einer Gerätedefinitionsdatei die folgenden Punkte.

- Zum Hinzufügen von Geräteinformationen für den MFP müssen Sie sich an der Einheit des <MFP>-Tags orientieren. Abhängig von der Anzahl der MFPs können mehrere <MFP>-Tags beschrieben werden.
- Zeigen Sie die MFP-Geräteinformationen mit den Tags <Storage> und <Client> in der Liste [Gerät] auf der Kommunikationseinstellungsseite in LK-114_ManagerPort an.
 - [Informationen zum primären Gerät] - Liste [Gerät]: MFP-

Geräteinformationen des <Storage>-Tags

- [Informationen zum sekundären Gerät] - Liste [Gerät]: MFP-

Geräteinformationen des <Storage>-Tags + MFP-Geräteinformationen des <Client>-Tags

- Das Anzeigeformat der Liste [Gerät] ist „Wert des <Name>-Tags + (Wert des <Address>-Tags)“.

Nachstehend ist ein Beispiellayout aufgeführt.

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<DeviceSettings>
  <Storage>
    <MFP>
      <Address>192.168.1.10</Address>
      <Port>9100</Port>
      <Name>MFP in entrance</Name>
    </MFP>
  </Storage>
  <Client>
    <MFP>
      <Address>192.168.1.11</Address>
      <Port>9100</Port>
      <Name>MFP in south side</Name>
    </MFP>
    <MFP>
      <Address>192.168.1.12</Address>
      <Port>9100</Port>
      <Name>MFP in window side</Name>
    </MFP>
    <MFP>
      <Address>192.168.1.13</Address>
      <Port>9100</Port>
      <Name>MFP on 10th floor</Name>
    </MFP>
  </Client>
</DeviceSettings>
```



KONICA MINOLTA

<http://konicaminolta.com>